

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	folium
<i>Umschlagvorderseite</i> .....	2	
1. Extrakt.....	3	1r
2. Extrakt.....	10	6r
3. Extrakt.....	17	11r
4. Extrakt.....	25	17r
5. Extrakt.....	31	21v
6. Extrakt.....	37	26r
7. Extrakt.....	44	31v
8. Extrakt.....	53	38r
9. Extrakt.....	61	43v
10. Extrakt.....	70	49v
11. Extrakt.....	76	54v
12. Extrakt.....	82	59v
13. Extrakt.....	89	65r
14. Extrakt.....	98	72v
15. Extrakt.....	105	77v
16. Extrakt.....	111	81v
17. Extrakt.....	117	86r
18. Extrakt.....	124	91r
19. Extrakt.....	129	95r
20. Extrakt.....	136	99v
21. Extrakt.....	144	105r
22. Extrakt.....	154	112r
23. Extrakt.....	161	116v
24. Extrakt.....	168	122r

[Vorbemerkung: Aufgrund eines Dateischadens nach Fertigstellung der Word-Datei dieser Transkription haben sich etliche Layout-Einstellungen unwiederbringlich verschoben. Das führte v.a. dazu, daß die Einzüge nicht sauber untereinander stehen. Dies wäre nur durch eine komplette Neueingabe zu berichtigen gewesen!  
Matthias Gabler]

*Casza-Buech*

*Churfürstl. Preuambts  
Kelhaimb*

1 6 9 9

798<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Alte Signatur.

[unfoliertes Vorsatzblatt]

[fol. 1r]

*1<sup>ter</sup> Extr.*  
 Von 15<sup>m</sup> bis 31<sup>m</sup> inclu-  
 siue A<sup>o</sup> 1699

Geldt Einnamb

Vnder diser Extr. Zeit seint gemacht worden 32 Preu Pir, iede Sudt zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl Pier,				
<i>thuet Ordinary</i>	V. 1120	—	—	
absonderlich <i>Yberguss</i>	V. 17	$\frac{1}{8}$	—	
<i>thuet</i>	V. 1137	$\frac{1}{8}$	—	

*Dauon zum ordinary Trunkh*

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12}$	/ 8
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12}$	/ 8
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12}$	/ 8
Preuknechten	16	—	—	
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	
Stattmihler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet V.</i>	19	$\frac{1}{2}$	—	

[fol. 1v]

Yber <i>Defalcierung</i> deren seint würkhlich verschlissen worden 1117 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ , deren iedes Viertl ohne der beederley Auf- schlög <i>per</i> 7 fl. verkhaufft, machen zu Gelt			fl.	7824	15	—
---	--	--	-----	------	----	---

*Spundgeldt ab*

910 Ganzen	<i>thuet</i>	106 fl. 10 kr.	} <i>thuet</i>				
366 Halben	<i>thuet</i>	30 fl. 30 kr.		fl.	141	58	—
78 Achtl	<i>thuet</i>	3 fl. 54 kr.					
42 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 24 kr.					

An Prandtwein ist vnder dieser Extr. Zeit verkhaufft worden 2 Emer 30 Mass, den Emer mit Dar- einlassung der 4 <sup>tn</sup> Mas <i>per</i> 10 fl., trifft zu Gelt	fl.	25	—	—
35 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. ver- khaufft, <i>thuet</i>	fl.	140	—	—
541 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., macht	fl.	36	4	—
		8167	17	—

[fol. 2r]

Gerben Gelt hat sich befunden		11	45	4
An Fuessmehl ist vnder diesen 14 Tagen eingangen 3 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	21	—
So macht vnder diser Extr. Zeit der Vaskr., dagegen 21 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	21	16	—
Den 17. May A <sup>o</sup> 1699 hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero Simon Eigenthaller, Burger alhier, vmb ain Halb Viertl Vas bezalt	fl.	—	40	—
<i>thuet</i>	fl.	34	2	4

*Summa aller Einnamb**im 1<sup>tn</sup> Extr.*

8201 fl. 19 kr. 4hl.

[fol. 2v]

*Ausgaben dagegen  
im 1<sup>m</sup> Extr.*

Gepeu	Caspar Öttl, Mauermaisster, vnd dessen Gesölln haben im Churfürstlichen Alten Preuhaus das alte schadhaffte Pflaster vf den 2 Einsprengpöden der Notturfft nach ausge- bössert vnd andere Arbeith verrichtet, darbey sye in Tag- lohn verdient vnd vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. May A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	5	30	—
Ainzig	Georg Pach von Herrnsall empfangt vmb geliferte 260 Kerpesen lauth Scheins <i>de dato</i> 19. May A <sup>o</sup> 1699	fl.	3	15	—
Prandwein- werkh	Dan seint Mathiasen Müller, Gschmeidtmacher in Ingstatt, vmb ein Ganz Panzer Hemet zu Ausreibung der Prandtwein Kässtl crafft Scheins <i>sub dato</i> 20. May A <sup>o</sup> 1699 entricht worden, <i>id est</i>	fl.	9	—	—
		fl.	17	45	—

[fol. 3r]

Veichten Sudt- holz	Johann Georgen Ott, Crammern in Kelhaimb, vmb 11 Claffter Veichtn Sudtholz bezalt den 21. May A <sup>o</sup> 1699	fl.	11	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	38	4
Holz Hauer- lohn im Chur- fürstl. Gehilz Hienberg	In dem Churfürstlichen Gehilz Hien- berg hat <sup>2</sup> Mathias von Deitling <i>et Cons.</i> auch auch [sic] Churfürstlichen Preuwerkh Kelhaimb 279 Claffter Veichten Sudtholz gehaut, denen dann ob ieder Claffter 13 kr., zusamb aber vermög Scheins <i>sub dato</i> 27. May A <sup>o</sup> 1699 be- zalt worden	fl.	60	27	—

<sup>2</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Idem	Dem Churfürstlichen Yber Reitter alhier vnd Georgen Schamberger, Holz- messern, von obuermeltn 279 Clafftern ab zu zölln vnd zu mörkhen samb 4 kr. rotte Farb, ieden 30 kr., zusamb gueth- gemacht	fl.	1	38	4
Mihlwerkh	Johann Georgen Ott, Cramern in Kelhaimb, vmb 5½ Elln Zwilch zue Mihlpeitl den 28. May A <sup>o</sup> 1699 entricht	fl.	1	28	—
		fl.	74	37	4
[fol. 3v]					
Ainzig	Obermelt Johann Georgen Ott, Cramern alhier, vmb 25½ Elln Leinwath zu Geltsökhen, iede Elln zu 7½ kr., zusamb aber Inhalt Scheins <i>de dato</i> 29. May A <sup>o</sup> 1699 erlögt	fl.	3	11	—
Idem	Stephan Schuehman, Schneider in Kelhaimb, hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero 10 Gelt- sökh, dann 24 khlainere Säkhl gemacht, darfihr er fihrs Macherlohn samb 6 kr. Zwirmb den 28. May 1699 empfangen	fl.	1	8	—
Khuefwerkh	Michl Viechhauser, Khueffer alhier, verkhaufft zum Churfürstlichen Preu- ambt alhero 50 neue Ganze Viertl Vas, iedes zu 48 kr., zusamb aber lauth Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 30. May A <sup>o</sup> 1699	fl.	40	—	—
Idem	Erstermelter Viechhauser zue gedachtem Preuambt alhero 100 neue Halbe Viertl Vas, iedes zu 30 kr., geliefert, thuet crafft Scheins den 30. May 1699	fl.	50	—	—
		fl.	94	19	—

[fol. 4r]

Ainzig	Steph. Schuehman, Burger vnd Schneider alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero 80 neue Malzsökh gemacht, trifft sein Verdienst ab ieden 4 kr., zusamb aber lauth Scheins <i>sub dato</i> 4. Juny A <sup>o</sup> 1699	fl.	5	44	—
Idem	Georg Dötter, Burger vnd Mahler alhier, hat obuermelte 80 neue Malzsökh mit dem Chur- fürstlichen Wappen gemörkht, deme dann ab ieden 4 kr., zusamb aber crafft Scheins <i>sub dato</i> 4. Juny A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden	fl.	5	20	—
Kueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaister alhir, ab denen im 1. Extr. beschechnen 32 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlaggelt vermög Scheins <i>sub dato</i> 3. Juny A <sup>o</sup> 1699 guetgemacht	fl.	64	—	—
Pottenlohn	Den 21. May dem Preuambts- potten wegen Yberbringung eines Ambtsbricht, den Waizenankhauff zu Pfäder betr., Pottnlohn er- lög	fl.	—	10	—
		fl.	75	14	—

[fol. 4v]

Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Solt ver- raicht mit	fl.	107	15	—
	<sup>3</sup> Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	<sup>4</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—

<sup>3</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>4</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
		fl.	134	10	6

*Summa aller Ausgab  
im 1<sup>m</sup> Extr.*

396 fl. 6 kr. 2 hl.

[fol. 5r]

Einnamb vnd Ausgab gegen-  
einander gehalten, bestehet der  
Haupt[-Kasse] zue Resst, so derselben  
in volgen[den] Sortten eingelögt  
worden, *id est*

7805 fl. 13 kr. 2 hl.

*Sortten*

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	412	—	—
Landtmünz	fl.	7393	—	—
mehr	fl.	—	13	2
<i>thuet</i>	fl.	7805	13	2

[fol. 5v]

Der Landtschafftliche Aufschlag macht vnder diser Extr. Zeit ab verschlissenen 1117 ½ Viertl <sup>1</sup> / <sub>8</sub> , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	558	52	4
---	-----	-----	----	---

Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher	fl.	558	52	4
<i>thuet</i>	fl.	1117	45	—

*Sortten*

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1117	—	—
mehr	fl.	—	45	—

Dann trifft der Vasgroschen vnder diser Extr. Zeit ab verschlissenen 910 Ganzen vnd 366 Halben Vassen	fl.	54	39	—
---	-----	----	----	---



Den 7. Juny A<sup>o</sup> 1699 ist allerseiths  
richtige Eincassierung geschehen  
A. Rotweil, G.

[fol. 6r]

*2<sup>der</sup> Extr.**Von 1<sup>m</sup> bis 15. Juny in-  
clusiue A<sup>o</sup> 1699*

## Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen sinnt ge-  
macht worden 36 Preu  
Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen  
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	1260	—	—
Yberguss	V.	19	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V.	1279	$\frac{1}{8}$	—

*Dauon zum ordinary Trunckh*

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12/8}$	
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12/8}$	
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12/8}$	
Preuknechten	14	—	—	
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Stattmühler <sup>5</sup>	—	$\frac{1}{8}$	—	
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet V.</i>	18	$\frac{1}{2}$	—	

[fol. 6v]

Yber *Defalcierung* deren  
seint würlhlich verschlissen  
worden 1260  $\frac{1}{2}$  V.  $\frac{1}{8}$ , deren  
iedes Vas ohne der beederley  
Aufschlög *per* 7 fl. verkhaufft,  
machen zu Gelt

fl. 8825 15 —

<sup>5</sup> Die Zeile wurde offenbar falsch eingetragen; zum einen ist die Menge, die dem Stadtmüller zusteht bereits zwei Zeilen darüber eingetragen, zum anderen ergibt die Gesamtmenge genau die als Summe angegebenen 18 Ganzen und 1 Halbes Achtelfaß, das hier eingetragene 1 Achtelfaß ist also überzählig.

*Spundtgelt ab*

1043 Ganzen	<i>thuet</i>	121 fl. 41 kr.	} <i>thuet</i> fl.	158	58	—
396 Halben	<i>thuet</i>	33 fl. — kr.				
59 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 57 kr.				
40 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 20 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser Extr.  
Zeit verschlissen 2 Emer 17 Mas,  
den Emer mit Dareinlassung der 4<sup>tn</sup>  
Mas *per* 10 fl. verkhaufft, macht zu  
gelt

fl. 22 50 —

31<sup>6</sup> Preu Tröber, iede *per* 4, *thuet*

fl. 124 — —

478 Mässl Taig, iedes *per* 4 kr., *thuet*

fl. 31 52 —

Gerben Gelt hat sich befunden

fl. 17 5 —

An Fuessmehl ist vnder diser Zeit  
eingangen 3 Mezen, ieder zu 7 kr.  
angeschlagen, *thuet*

fl. — 21 —

*thuet* fl. 9180 21 —

[fol. 7r]

Dan trifft vnder disen 14 Tügen der Vaskr.,  
dagegen 23 Ganze neue Viertl  
Vas gelögt worden, *id est*

fl. 23 59 —

So ist auch auf der Churfürstlichen Thonau-  
mühl die Muess ausgefasst worden,  
alwo sich befunden

Waiz 14 Mezen, ieder *per* 50 kr.  
verkhaufft, macht

fl. 11 40 —

Khorn 25 Mezen, ieder *per* 40 kr.  
angeschlagen, trifft

fl. 16 40 —

Mischling 3 Mezen, ieder *per* 36 kr.  
verkhaufft, *thuet*

fl. 1 48 —

Gersten 1 Mezen, *thuet*

fl. — 30 —

*thuet* fl. 54 37 —

*Summa aller Einnamb im*

9234 fl. 58 kr. — hl.

<sup>6</sup> Oben wurden 36 Sude angegeben und verrechnet.

[fol. 7v]

*Ausgaben dagegen*  
im 2<sup>den</sup> Extr.

Johann Jacob Luckhner von  
Camb hat, wie in dem 98<sup>istn</sup>  
Cassa Buech fol. [...] <sup>7</sup> zusehen, 13  
Centen 81 Pfundt vnd fol. [...] <sup>8</sup>  
19 Centen 43 *lb.*, zusamb aber  
33 Centen 24 *lb.* neuen Sazer  
Hopfen geliefert, den Centen  
*per* 56 fl. gerechnet, trifft  
1861 fl. 26 kr. 4 hl. Weillen  
er aber in obbemelten fol. [...] <sup>9</sup>  
300 fl. beraiths in Abschlag  
erhöbt, als ist ihme hierauf der  
Resst lauth Scheins *sub dato* 14.  
May 1699 erstatt worden mit

Hopfenabrech-  
nung

fl. 1561 26 4

Demnach die Altmihl den 15.  
May also angeloffen vnd gewaxen,  
das hierdurch dz Wasserradt  
im Prunhaus gestelt vnd das  
Sudtwerkh dardurch were ge-  
hindert worden, derentwillen  
dann zu Beförderung des Sudt-  
werkhs 4 Tagwercher das Wasser  
8 ½ Tag schöpfen müessen, deren

fl. 1561 26 4

[fol. 8r]

Prun- vnd Wasser-  
werkh

ieder Tag vnd Nacht 15 kr.,  
sambtlich aber verdient 8 fl.  
30 kr. Item hat auch zu ainer  
Sudt Pier im Neupau dz benöttig-  
te Wasser miessen getragen  
werden, warmit dann 6 Tag-  
wercher verdient 1 fl. 30 kr.,  
zusamb aber vermög Scheins  
den 30. May A<sup>o</sup>. 1699

fl. 10 — —

<sup>7</sup> Eintrag fehlt.<sup>8</sup> Eintrag fehlt.<sup>9</sup> Eintrag fehlt.

Ainzig	Blasius König von Laimer- statt empfängt vmb geliferte 168 Kerpesen lauth Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 1. Juny A <sup>o</sup> . 1698 <sup>10</sup>	fl.	2	6	—
Kueffwerkh	Dann seint Dionysy Kagerer vmb geliferte 85 neue Ganze Viertl Vas vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 3. Juny A <sup>o</sup> . 1699 er- löggt worden, <i>id est</i>	fl.	68	—	—
Buechen Thör- holz	Item Hannsen Heissen, Burger vnd Cramer alhier, vmb 4 Claffter Buechen Thörholz den 4. Juny A <sup>o</sup> . 1699 guethgemacht	fl.	7	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	14	—
Veichten Sudt- holz	Dann Hannsen Schmidtpaur von Herrnsall vmb 33 Claffter Veichten Sudtholz den 5. Juny A <sup>o</sup> . 1699 entricht	fl.	33	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	55	4
		fl.	122	15	4
[fol. 8v]					
Veichten Sudt- holz	So hat auch Wolf Reich, Possthalter zu Sall, vmb 98 Claffter Veichten Sudtholz crafft Scheins <i>sub dato</i> 6. Juny A <sup>o</sup> . 1699 empfangen, <i>id est</i>	fl.	98	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	5	43	—
Hopfenabrech- nung	Hans Adam Meydinger, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, welcher, wie im 98 <sup>isten</sup> Cassa Buech fol. [...] <sup>11</sup> zusehen, zum alhiesigen Preuambt 20 Centen 20 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen yberbracht, seint yber die bereiths, wie im obverstandtnen 98 <sup>isten</sup> Cassa Buech fol. [...] <sup>12</sup> zusehen, empfang- en 300 fl. lauth Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 12. Juny A <sup>o</sup> . 1699 be- hendigt worden	fl.	831	12	—

<sup>10</sup> Richtig ist 1699.<sup>11</sup> Eintrag fehlt.<sup>12</sup> Eintrag fehlt.

	Georg Klarherr, Stattzimmer- maisser, vnd dessen Gesölln haben zue dem Churfürstlichen Paustadl alle Zimmerholz völlig ausgehaut, darmit wegen ihnen her verdiente Taglohn vermög Scheins <i>sub dato</i> 13. Juny A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden mit	fl. —	13	44	—
		fl.	948	39	—
[fol. 9r]					
Gepeu	Hanns Wilhelmb Reylein, Burger vnd Schlosser in Kelhaimb, hat in die Churfürstliche Ambtswohn- ung 7 neue Fenssterstökh sambt aller Zuegehör beschlagen, trifft sein Verdienst lauth Scheins <i>sub dato</i> 15. Juny A <sup>o</sup> 1699	fl.	10	51	—
Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Churfürstlicher Khueffmaisser alhier, ab denen in 2 <sup>der</sup> Extr. gemachten 36 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlag- gelt vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. Juny A <sup>o</sup> 1699 guethge- macht	fl.	72	—	—
Pottenlohn	Den 8. Juny A <sup>o</sup> 1699 dem Preuambtspotten wegen Yber- bringung eines vnderthenigsten Ambtsbricht die Geldlifferung betr. auf die Posst Sall Potten- lohn erlög	fl.	—	10	—
Soldt	Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt erlög mit	fl.	107	15	—
	<sup>13</sup> Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
		fl.	206	9	2

<sup>13</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

[fol. 9v]

	<sup>14</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
		fl.	11	2	4

*Summa aller Ausgab im  
2d<sup>en</sup> Extr.*

2849 fl. 32 kr. 6 hl.

Einnamb vnd Ausgab gegen  
einander gehalten, bestehet der  
Haupt *Cassa* noch zue Resst, so  
derselben in volgenten Sortten  
eingelögt worden, *id est*  
6385 fl. 25 kr. 2 hl.

*Sortten*

Reichs- vnd Französische Thl.

	fl.	385	—	—
Landtmünz	fl.	6000	—	—
mehr	fl.	—	25	2
<i>thuet</i> fl.		6385	25	2

[fol. 10r]

Dann trifft der Landtschafftliche  
Aufschlag ab verschlissnen  
1260 ½ V.  $\frac{1}{8}$ , ab ieden 30 kr.,  
*thuet*

fl. 630 22 4

Ingleichen fihr die neu geworb-  
ne Völkher

	fl.	630	22	4
<i>thuet</i> fl.		1260	45	—

<sup>14</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

*Sortten*

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1260	—	—
mehr	fl.	—	45	—

So trifft vnder diser Extr. Zeit der  
Vasgroschen ab verschlissnen 1043  
Ganzen vnd 396 Halben Vassen

	fl.	62	3	—
--	-----	----	---	---

Eincassiert worden den 25. Juny 1699  
A. Rotweil G.



[fol. 10v]

*3<sup>ter</sup> Extr.*Von 16. bis 30. Juny A<sup>o</sup>  
1699

## Geldt Einnamb

Vndter disen 14 Tügen seint

gemacht worden 30 Preu

Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen

Malz vnd 35 Viertl Pier,

*thuet Ordinary*

V. 1050 — —

Yberguss

V. 16  $\frac{1}{8}$  —V. 1066  $\frac{1}{8}$  —

## Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuerverwalter — —  $\frac{4}{12/8}$ Herrn Preugegenschreiber — —  $\frac{3}{12/8}$ Preumaisster — —  $\frac{3}{12/8}$ 

Preuknechten 13 — —

Khueffknechten —  $\frac{4}{8}$  —Stattmihler — —  $\frac{1}{8} \frac{1}{8}$ Thonaumihler — —  $\frac{1}{8} \frac{1}{8}$ Prandtweinprener — —  $\frac{1}{8} \frac{1}{8}$ *p. Herren Reformatn alhier* —  $\frac{1}{8} \frac{1}{8}$  —*thuet V.* 16  $\frac{1}{2}$  —

[fol. 11r]

Yber *Defalcierung* deren seint

würkhlich verschlissen worden

1049  $\frac{1}{2}$  V.  $\frac{1}{8}$ , deren iedes Vas ohneder beederley Aufschlög *per* 7 fl.

verkaufft, machen zu Gelt fl. 7348 15 —

*Spundtgelt ab*

869 Ganzen	<i>thue</i>	101 fl. 23 kr.	}	<i>thuet</i>	fl.	132	24	—
322 Halben	<i>t</i>	26 fl. 50 kr.						
65 Achtl	<i>thue</i>	3 fl. 15 kr.						
28 Vässl	<i>t</i>	— fl. 56 kr.						

An Prandtwein ist vnder diser

Extr. Zeit verschlissen worden

*Nihil*

29 Preu Tröbern, iede zu 4 [fl.], <i>thuet</i>	fl.	116	—	—
446 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	29	44	—
Gerbengelt hat sich befunden	fl.	16	9	—
An Fuessmehl ist vnder diser Zeit eingangen 3 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft	fl.	—	21	—
	fl.	7642	53	—

[fol. 11v]

Dan trifft vnder disen 14 Tügen der Vaskreuzer, dagegen 19 Ganze Viertl Vas gelögt worden, <i>id</i> <i>est</i>	fl.	19	51	—
		19	51	—

*Summa aller Einnamb  
im 3<sup>m</sup> Extr.*

7662 fl. 44 kr. — hl.

[fol. 12r]

**Ausgaben dagegen**  
im 3<sup>m</sup> Extr.

Ambts Zöhrung	In der den 19. Juny beym Lob. Rentt- Ambt Straubing <i>pro annis</i> 696 <i>et</i> 697 angesezten Preuambtsab- rechnung ist Zacharias Rottplez, Preuambts Schreiber (weillen der an sonst ordinary Preuambtspott Vnpässligkeits habler nit Raisen khönnen[)] abgeordnet worden, deme dann fihr ein Lechenpferdt vnd Zöhr- ungsvncossten bezalt worden lauth Zetls <i>sub dato</i> 22. Juny 1699	fl.	3	50	—
	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb in Kelhaimb, hat die alhiesige Preu- ambts Gföhl zum Churfürstlichen Hof- Zahl Amt München gefihrt, deme dan fihr Fuhrlohn vnd Zöhrung vermög Scheins <i>sub dato</i> 20. Juny 1699 ent- richt worden, <i>id est</i>	fl.	12	—	—

	Georg Schamberger, Preuambts- pott, ist mit obuerstandtnen Churfürstlichen Preugföhlñ verschikht worden vnd derentwegen Pottenlohn dann <i>per</i> 2 Täg Wartgelt den 20. Juny 1699 empfangen	fl.	4	—	—
		fl.	19	50	—
[fol. 12v]					
Veichten Sudt- holz	Peter Paull Khayser, Gasstgeben in Kelhaimb, vmb 30½ Claffter Veichten Sudtholz den 20. Juny A <sup>o</sup> 1699 bezalt	fl.	30	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	46	6
Idem	Ingleichen Veith Gassner <i>et Cons.</i> von Affekhing führ 58 Claffter der- gleichen Veichten Holz den 22. Juny A <sup>o</sup> 1699 entricht	fl.	58	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	23	—
Gepeu des neuen Paustadls	Georg Hueber, Burger vnd Gast- geb alhier, hat alle ienige Pau- holz aus dem Churfürstlichen Gehilz Hien- berg zue Erpauung aines neuen Paustadls im Neupau herein- geführt, deme dann zu Fuhr- lohn den 22. Juny A <sup>o</sup> 1699 be- zalt worden, <i>id est</i>	fl.	49	30	—
Veichten Sudt- holz	Bonaventura Prädl <i>et Cons.</i> von Affekhing empfangen vmb geliferte 71 Claffter Veichten Sudt- holz den 23. Juny A <sup>o</sup> 1699	fl.	71	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	8	4
Idem	Ingleichen Lorenz Hintermayr von Wünzer vmb 35 Claffter Veichten Sudtholz den 25. Juny 1699	fl.	35	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	2	4
		fl.	255	20	6

[fol. 13r]

Ambts Zöhr- ung	Simon Schönl, Burger vnd Fischer in Kelhaimb, hat die von Chur- fürstlichem Salzamt zu Statt am Hof <i>anticipirte</i> 600 fl. <i>per</i> Wasser widerumb zum Churfürstlichen Mautt- amt Regenspurg geliefert, auch fihr Fuhrlohn vnd anders den 26. Juny A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	1	30	—
Veichten Sudt- holz	Andreasen Forsster <i>et Cons.</i> v. Winzer vmb 20½ Claffter Veichten Sudtholz den 26. Juny A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht	fl.	20	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	11	6
Gepeu	Georg Klarherr, Statt Zimmermaisster, vnd dessen Gesölln haben bey beeden Churfürstlichen Preuheusern alhier vnder- schidlich ainzige Arbeith verricht, denen dann den 27. Juny 1699 ihre verdiente Taglohn bezalt worden mit	fl.	2	44	—
Gepeu neuen Paustadls	Erstgedachter Zimmermaisster <i>et Cons.</i> haben mit Abbindung des neuen Paustadls in Taglohn verdient vnd den 27. Juny 1699 erhöht	fl.	10	56	—
Schreiberey	Agnes Vrsula Weissin, Cramerin in Ingstatt, vmb 2 Riss Augs- burger Pappier den 27. July A <sup>o</sup> 1699 erlögt	fl.	4	—	—
		fl.	40	51	6

[fol. 13v]

Veichten Sudt- holz	Mathias Hueber v. Laimerstatt Weltenburg hat zum Churfürstlichen Sudtwerkh alhero 34 Claffter Veichten Sudtholz geliefert vnd dar- fihr den 3. July A <sup>o</sup> 1699 er- halten	fl.	34	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	59	—

Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaisstern alhier, an denen im 3 <sup>ten</sup> Extr. beschehenen 30 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlaggelt ver- mög Scheins <i>sub dato</i> 4. July A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht	fl.	60	—	—
Malz Vmb- sturz	Bey vorgenommenen Malz Vmbsturz, als den 9., 11., 12., 13., 18. <i>et</i> 19. May, ieden ain Ganzes, den 20. dis aber ieden ½ vnd zum Bschluss dis Vmb- sturz abermahlen ieden ain Ganzes, also ihr 9 Tagwerchern, ieden 7½ sambtlich aber 67½ Tag- lohn vnd des Tags 24 kr., zu- samb aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 9. July A <sup>o</sup> 1699 bezalt	fl.	27	—	—
Idem	Dem hierzue genedigist verordneten Malz Vmbschlags <i>Commissario</i> Herrn Lorenz Medlhammer, Churfürstlicher Grichtschreibern alhier sein <i>De- putat</i> 1 V. Pier, so ihme in Gelt bezalt in dermahligen Press <i>per</i>	fl.	8	10	—
		fl.	131	9	—
[fol. 14r]					
	<sup>15</sup> Dennen 2 Schreibern Trinkgelt	fl.	3	—	—
	Vmb 2 Halbe Vas Pier die cossten dermahlen	fl.	8	13	—
	Dem Streicher Georg Schamberger <i>per</i> 7½ Täg, ieden a 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	3	45	—
	Fihrr Prot	fl.	1	52	—
	Dann vmb 4 Mas Prandtwein, iede <i>per</i> 12 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	48	—
	Item vmb Lorber vnd Nägl	fl.	—	9	—

<sup>15</sup> Dieser und die folgenden fünf Absätze sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Malz Vmb- // schlag“ bezeichnet.

Hopfenkhauff	Andreasen Haugg, Burger vnd Hopfenhandlern zu Camb vmb zum Churfürstlichen Preuambt Kelhaimb in dem negst verschlossnen 98 <sup>istn</sup> Jahr gelifertn 19 Centen 24 Pfundt, ieden Centen per 56 fl. bezalt, trifft vermög Scheins <i>sub dato</i> 28. Juny A <sup>o</sup> . 1699	fl.	1077	26	3
Idem	Ingleichen hat Martin Maurer, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, wegen zum Churfürstlichen Preuambt alhero yberbrach[t]en 24 Centen 27 lb. Sazer Hopfen yber die im 98 <sup>istn</sup> Jahr in Abschlag empfangene 300 fl. den Yberresst den 30. Juny A <sup>o</sup> . 1699 darauf empfangen mit	fl.	1059	7	1
		fl.	2154	20	4
[fol. 14v]					
Hopfenkhauff	Dann hat Georg Vischbacher, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, wegen im 98 <sup>istn</sup> Jahr yberbrachten 19 Centen 62 Pfundt Sazer Hopfen lauth Scheins <i>sub dato</i> 2. July A <sup>o</sup> . 1699 erhöht, <i>id est</i>	fl.	1098	43	—
Idem	Ebnermassen seint Georgen Gerber, Burger vnd Hopfenhandler zu Furth, vmb alhero im obuerstandtnen Jahr geliferten 18 Centen 55 lb. Sazer Hopfen Inhalt Scheins den 3. July A <sup>o</sup> . 1699 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	1038	48	—
Idem	Item Georgen Haimmerl, Burger vnd Hopfenhandlern, wegen geliferten 18 Centen 70 lb. Sazer Hopfen yber die im 98 <sup>istn</sup> Jahr bereiths in Abschlag erhaltenen 200 fl. den Yberresst darauf crafft Scheins <i>sub dato</i> 3. July A <sup>o</sup> . 1696 <sup>16</sup> abgestatt mit	fl.	847	12	—

---

<sup>16</sup> Richtig ist 1699.

Ainzig	Mathiasen Rieder, Burger in Kelhaimb, wegen der Pranger Stauden <i>ad festum Corporis Christi</i> <sup>17</sup> ain Vässl Pier gleich andere Jahr, so demnach cosst	fl.	1	2	—
		fl.	2985	45	—
[fol. 15r]					
Ainzig	Dann Christophen Zieglmayr, Cramern alhier, wegen des Prangergras <i>ad festum Corporis Christi</i> ain Achtl Pier wie andere Jahr vnd demnach im Press bezalt	fl.	2	3	—
Soldt	Den 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt erlögt mit	fl.	107	15	—
	<sup>18</sup> Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	<sup>19</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	1	45	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
		fl.	136	13	6

*Summa aller Ausgab  
im 3<sup>m</sup> Extr.*

5723 fl. 30 kr. 6 hl.

[fol. 15v]

Einnamb vnd Ausgab gegen  
einander gehalten, bestehet der  
Haupt *Cassa* zue Resst, so der-  
selben in volgenten Sortten gebühr-  
ent eingelögt worden, *id est*  
1939 fl. 13 kr. 2 hl.

<sup>17</sup> Fronleichnam, 18. Juni 1699.

<sup>18</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>19</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

*Sortten*

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1939	—	—
mehr	fl.	—	13	2

[fol. 16r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft vnder diser Extr. Zeit ab ver- schlissnen 1049 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	524	52	4
In gleichen fihr die neugeworbne Völkher	fl.	524	52	4
	<i>thuet</i> fl.	1049	45	—

*Sortten*

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1049	—	—
mehr	fl.	—	45	—
	<i>thuet</i> fl.	1049	45	—

Dan macht der Vasgroschen ab ver- schlissnen 869 Ganzen vnd 322 Halben Vassen	fl.	51	30	—
---	-----	----	----	---

Den 8. July 1699 ist richtige Ein-  
*cassierung* geschechen

At. Rotweil, G.



[fol. 16v]

*4<sup>ter</sup> Extr.*Von 1. bis 15. July A<sup>o</sup> 1699

## Geldt Einnamb

Vnder disen 14 Tügen seint gemacht worden 25 Sudt Pier, iede zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl Pier, *thuēt*

<i>Ordinary</i>	V.	875	—	—
Yberguss	V.	13	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$ —
	<i>thuēt</i>	V.	888	$\frac{1}{8}$ —

## Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preyknechten	—	15	— —
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmihler	—	—	$\frac{1}{2/8}$ $\frac{1}{2/8}$
Thonaumihler	—	—	$\frac{1}{2/8}$ $\frac{1}{2/8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{2/8}$ $\frac{1}{2/8}$
<i>p.</i> Herren <i>Franciscanern</i> alhier	—	—	$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$ —
<i>p.</i> Herren <i>Carmelitern</i> zu Abensperg	$\frac{1}{2}$	—	—
<i>thuēt</i> V.		16	— —

[fol. 17r]

Yber *Defalcierung* deren seint würklich verschlissen worden 872  $\frac{1}{2}$  V.  $\frac{1}{8}$ , deren iedes ohne der beederley Aufschlög *per* 7 fl. gerechnet, treffen zu Gelt, *id est*

fl. 6109 15 —

*Spundtgelt ab*

698 Ganzen	<i>thuēt</i>	81 fl. 26 kr.	} <i>thuēt</i> fl.	111 26	—
314 Halben	<i>thuēt</i>	26 fl. 10 kr.			
54 Achtl	<i>thuēt</i>	2 fl. 42 kr.			
34 Vässl	<i>thuēt</i>	1 fl. 8 kr.			

An Prandtwein ist vnder dieser Extr. Zeit verkhaufft worden *Nihil*

29 Preu Tröber, iede zu 4 fl., *thuēt* fl. 116 — —

451 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	35	16	—
Gerbengelt	fl.	15	20	4
Fuessmehl ist in disen 14 Tügen bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonau- mihlen, gefahlen 5 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	35	—
Dann trifft vnder dieser Extr. Zeit der Vaskreuzer, dagegen 16 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	16	52	—
	fl.	6399	32	4

[fol. 17v]

*Summa aller Ein-  
namb*

6399 fl. 32 kr. 4 hl.

[fol. 18r]

Ausgaben dagegen im  
4<sup>m</sup> Extr.

Gepeu des neuen Paustadls	Johann Leonhardt Dürl, Burger vnd Eisenhandlern in Regenspurg, verkhaufft zue den neuen Pau Stadl 2100 Pretter, dann 1000 Potten Nögl, welche ihm vermög Scheins <i>sub dato</i> 6. July A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden mit	fl.	7	18	—
Gepeu	Erst vermelten Johan Leonhardt Dürl seint abermahl zum Vor- rath 1000 Botten-, dann 1000 Prett-, item 200 Halb-Nögl In- halt Scheins <i>sub dato</i> 6. July 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	5	20	—

Pottenlohn	<p>Vom alhiesig Churfürstlichen Preuambt  Kelhaimb ist an Burgermaisster  vnd Rath der auch Churfürstlichen Vösstungs-  statt zu Inglstatt Gregor Hirnstain,  er Burger vnd Zeugmacher alhir,  dz bey obbesagt alhiesigen Preuhaus  aine 4 Wochen her vf ein gewis  Prob gepreut vnd aldahin geführte  Weisse Pier vnd desselben zu Wissen  verlangte Giette betr., aigens  abgeschikht worden, deme dann ver-  mög Potten Zetls ab 6 Meihl Weegs  Laufgelt den 3. Juny bezalt worden,  <i>id est</i></p>	<p>fl.     <u>1    —    —</u>  fl.     13 38    —</p>
[fol. 18v]		
Schreiberey	<p>Agnes Vrsula Weissin, Wittib vnd  Cramerin in Inglstatt, vmb  vmb [sic] 7 Riss vnderschiedlichs  Pappier Inhalt Zetls <i>sub dato</i>  2. July A<sup>o</sup> 1699 bezalt</p>	<p>fl.     11 32    —</p>
Gepeu	<p>Herr Johann Albrecht Nothafft  Freyherr v. Weissenstain vmb  2000 Daschen, dann 500 Maur-  Zieglstain crafft Scheins <i>sub dato</i>  2. July A<sup>o</sup> 1699 erlög</p>	<p>fl.     19 35    —</p>
Prandtwein- werkh	<p>Christian Mayr, Burger vnd  Kupferschmidt zu Landtshueth,  hat zum alhiesig Churfürstlichen  Prandtweinwerkh zway  neue Prandtweinkössl sambt  4 Hietten vnd 2 Leimbpfannen  gemacht, so zuesamben 2 Centen  14½ <i>lb.</i> gewogen, fihr iedes <i>lb.</i>  sambt Macherlohn, trifft 117 fl.  58 kr. 4 hl., dagegen hat er 2 Centen  26 <i>lb.</i> altes Kupfer  empfangen vnd iedes Pfundt <i>per</i>  20 kr. angenommen, so trifft 75 fl.  20 kr., solches von obigen neuen  Verdienst abgezogen, verbleib[t]  ihme, welches er auch lauth Scheins  <i>sub dato</i> 4. July A<sup>o</sup> 1699, er-  halten, <i>id est</i></p>	<p>fl.     <u>42 38    4</u>  fl.     73 45    4</p>

[fol. 19r]

Gepeu neuen Paustadls	Georgen Klarherr, Statt Zimmer- maisster, vnd dessen Gesöln wegen volliger Abbindung des neuen Paustadls vermög Scheins <i>de dato</i> 11. July A <sup>o</sup> 1699 entricht	fl.	15	36	—
Gepeu	Georgen Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, wegen vnderschildtlich zum alhiesig Chur- fürstlichen Preuambt gemachter Arbeith Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 14. July A <sup>o</sup> 1699 erlögt, <i>id</i> <i>est</i>	fl.	5	16	—
Veichten Sudt- holz	Georgen Kolbinger von Welten- burg vmb 31½ Claffter Veichten Sudtholz crafft Scheins <i>sub dato</i> 4. July A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht, <i>id est</i>	fl.	31	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	50	2
Idem	Ingleichen Philipp Clas v. Vndtersall vmb 70½ Claffter dergleichen Sudtholz den 11. July A <sup>o</sup> 1699 abgestatt	fl.	70	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	6	6
Idem	Item Hansen Hättele, Burger vnd Gasstgeben, vmb 18½ Claffter Veichten Sudtholz Inhalt Zetls <i>sub dato</i> 15. July A <sup>o</sup> 1699 erlögt	fl.	18	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	4	6
		fl.	148	23	6

[fol. 19v]

Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Khueff- maisstern alhier, ob denen im 4 <sup>m</sup> Extr. verschlissnen 25 Sudt Pier dz gewöhnliche Zueschlag- gelt den 21. July A <sup>o</sup> 1699 bezalt	fl.	50	—	—
-------------	--	-----	----	---	---

Pottenlohn	Den 6. July A <sup>o</sup> 1699 dem Preuambtspotten, vmb Willen er einen vnderthenigisten Ambts- bricht, des Oberknechts gemachte Prob Pier betr. auf die Posst Sall geliefert, Pottnlohn bezalt	fl.	—	10	—
Ainzig	Erstbemelten Preuambtspotten wegen Beybringung 2 Tracht Cronpier [sic] Stauden zue Ausbrüeg- ung des Muhl Gschiers bezalt	fl.	—	24	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soll [sic] verraicht mit	fl.	107	15	—
	<sup>20</sup> Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
	<sup>21</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per 7 Täg, thuet</i>	fl.	—	1 45	—
		fl.	184	29	6

### *Summa aller Ausgab*

420 fl. 17 kr. — hl.

[fol. 20r]

Einnamb vnd Ausgab gegen ein-  
ander gehalten, bestehet der Haubt  
*Cassa* zue Resst, so derselben  
in volgenten Sortten eingelögt  
worden, *id est*

5979 fl. 15 kr. 4 hl.

### *Sortten*

Reichs- vnd Französche Thl.	fl.	1879	—	—
Landtmünz	fl.	4100	—	—
mehr	fl.	—	15	4
	<i>thuet</i> fl.	5979	15	4

<sup>20</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>21</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 20v]

Der Landtschafftliche Aufschlag macht vnder disen 14 Tügen ab verschlissnen 872 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	436	22	4
Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher	fl.	436	22	4
	<i>thuet</i> fl.	872	45	—

*Sortten*

Reichs- vnd Französche Thl., ieder <i>per</i> 2 fl., <i>thuet</i>	fl.	872	—	—
mehr	fl.	—	45	—

Dann macht der Vasgroschen vnder disen 14 Tügen ab verschliss- nen 698 Ganzen, dann 314 Halben Vassen	fl.	42	45	—
--	-----	----	----	---

Am 28. July 1699 ist allerseiths  
richtig *incassiert* wordne

A. Rotweil, GGs.

[fol. 21r]

*5<sup>ter</sup> Extr.*Von 16. bis 31. July  
A<sup>o</sup> 1699

## Geldt Einnamb

Vndter diser Extract Zeit seint  
verschlissen worden 39 Preu  
Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen  
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	1365	—	—
Yberguss	V.	20	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
<i>thuet V.</i>		1385	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

## Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12}$	$\frac{1}{8}$
Herrn Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preuknechten	15	—	—	—
Stattmihler	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Thonaumihler	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
<i>p. Herren Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet V.</i>		16	$\frac{1}{2}$	—

[fol. 21v]

Yber *Defalcierung* deren  
seint wükhlich verschlissen  
worden 1367 V.  $\frac{1}{8}$ , deren  
iedes ohne der beederley  
Aufschlög *per* 7 fl. verkhaufft,  
thuen zu Gelt

fl. 9570 45 —

*Spundtgelt ab*

1114 Ganzen	<i>thuet</i>	129 fl. 58 kr.	} <i>thuet</i> fl.	173 21	—
460 Halben	<i>thuet</i>	38 fl. 20 kr.			
69 Achtl	<i>thuet</i>	3 fl. 27 kr.			
48 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 36 kr.			

An Prandtwein ist vnder diser  
Extr. Zeit verschlissen worden  
ain Lagl als *sub*  
N<sup>o</sup> Emer Mas  
3 4 27

Den Emer mit Dareinlassung der 4t <sup>en</sup> Mas <i>per</i> 10 fl., trifft	fl.	44	30	—
40 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. angeschlagen, <i>thuet</i>	fl.	160	—	—
652 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	43	28	—
Gerben Gelt hat sich befunden	<u>fl.</u>	<u>21</u>	<u>3</u>	<u>4</u>
	fl.	10013	7	4

[fol. 22r]

Dann macht der Vaskreuzer vnder diser Extr. Zeit dagegen 26 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	26	14	—
Fuessmehl ist vnder disen 14 Tügen bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumihlen, im Ganzen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verrechnet, <i>thuet</i>	fl.	—	42	—
Zum Churfürstlichen Preuambt alhero hat Barthlme Plankh von Hauben Riedt vmb 8 Schindl- paumb aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg, ieden <i>per</i> 1 fl. be- zalt	<u>fl.</u>	<u>8</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	fl.	34	56	—

*Summa Einnamb im 5<sup>m</sup> Extract*  
1699

S. 10048 fl. 3 kr. 4 hl.



[fol. 22v]

Ausgaben dagegen im  
5<sup>ten</sup> Extr.

Zum Churfürstlichen Preu-  
ambt alhier hat Vrsus  
Laubscher, Burger vnd Glokh-  
engiesser, in das Preuhaus  
alda zum Trukhwerkh  
ein benöttigt neu gegoss-  
nes Pleyrohr verfertigt  
(so in der Lenge 12 Schueh,  
1¼ Zoll, an Gewicht aber  
1 Centen 5½ lb. gehalten),  
vor Stokhbley, den Centen  
*per* 11 fl., *thuet* 11 fl. 36 kr., dan  
vom Pfundt 3 kr. Giesserlohn,  
so auch 5 fl. 16 kr. 4 hl.,  
treffen, *thuet*, in Summa aber,  
so ihme auch lauth Scheins  
*sub dato* 17. July 1699  
bezalt worden mit

	fl.	16	52	4
--	-----	----	----	---

Dionysy Kagerer, Khueff-  
maisster alhier, vf Abrech-  
nung des neues Preuschiers,  
so bishin den 15. May ein-  
gehents 1700. Jahrs vonnöthen

---

*per se*

[fol. 23r]

Khueffwerkh  
sein würdt [...] zwischen in Ab-  
schlag vermög Scheins *sub dato*  
17. July A<sup>o</sup> 1699 bezalt

	fl.	59	—	—
--	-----	----	---	---

Veichten Sudt-  
holz  
Michl Pizl v. Sall *et Cons.* haben  
vmb zum Churfürstlichen Preuambt  
Kelhaimb geliferten 66½ Claffter  
Veichten Sudtholz crafft Scheins  
*sub dato* 18. July A<sup>o</sup> 1699 er-  
höbt

	fl.	66	30	—
--	-----	----	----	---

Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	52	6
-----------------------	-----	---	----	---

Dann hat Elisabetha Közlin, Wittib,  
an ihren genedigist bewilligten Gnaden  
Gelt den 19. July A<sup>o</sup> 1699  
empfangen

	fl.	1	—	—
--	-----	---	---	---

Gepeu des neuen Stadls	Barthlme Plankh von Haubensriedt hat zue Eindöckhung des neuen Paustadls im Neupau 15000 Tachschild gemacht vnd geliefert, fihr iedes Tausent 1 fl. 30 kr., thuet Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 21. July 1699	fl. 22 30 —
Hopfenabrechnung	Dann seint Maria Vrsula Vischlin zu Camb wegen geliferten 18 Centen 54 Pfundt neuen Sazer Hopfen yber die im 98 <sup>istn</sup> Jahr in Abschlag erhaltne 300 fl. der Yber Resst, daraus lauth Scheins den 21. July A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden mit	fl. 738 14 — fl. 891 6 6
[fol. 23v]		
Gepeu des neuen Stadls	Zue Verschlagung vnd Eindöckhung des Neupaustadls hat Hans Völkhl, Weyermihler negst Essing, 200 gemaine Pretter verkhaufft, ains <i>per</i> 7 kr., thuet, so er auch den 22. July A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl. 23 20 —
Gepeu	Erstermelter Völkhl, Weyermühler, hat auch zum Churfürstlichen Preuambt alhero 50 Falzpretter zum Vorrath, iedes <i>per</i> 10 kr., <i>thuet</i> 8 fl. 20 kr., item 100 Tachlatten, aine <i>per</i> 2½ kr., machen 4 fl. 10 kr., zusamb aber vermög Scheins <i>sub dato</i> 22. July A <sup>o</sup> 1699	fl. 12 30 —
Ainzig	Stephann Schuehman, Schneider in Kelhaimb, vmb gemachte 33 Geltsökh den 23. July 1699 bezalt	fl. — 36 —
Idem	Dann seint Georgen Gassner, gewessten Prandtweingehilffen im Churfürstlichen Preuhaus alhier, vf genedigistes Anbeuelchen der Churfürstlichen Hof Camer zue seiner Lebens Vnderhaltung vermög Scheins <i>sub dato</i> 28. July A <sup>o</sup> 1699 abgeuolgt worden, <i>id est</i>	fl. 16 — — <i>thuet</i> fl. 52 26 —

[fol. 24r]

Khueffwerkh	Item seint Dionysy Kagerer, Khueffmaisstern alhier, von denen im 5 <sup>m</sup> Extr. verschlissnen 39 Sudt Pier dz gewohnliche Zuschlag- gelt Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 1. Augusty A <sup>o</sup> 1699 entricht worden	fl.	78	—	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren Soldt verraicht mit	fl.	107	15	—
	<sup>22</sup> Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Item dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	<sup>23</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 10 Täg	fl.	2	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
		fl.	212	40	6

*Summa aller Ausgaben*  
im 5<sup>m</sup> Extr.

1173 fl. 6 kr. — hl.

[fol. 24v]

Einnamb vnd Ausgab gegen einander gehalten, bestehet der Haupt Cassa zue Resst, so der selben in volgenten Sortten ge- bihrent eingelögt worden, <i>id est</i>	fl.	8874	57	4
---	-----	------	----	---

*Sortten*

	Reichs- vnd Französche			
Thaller	fl.	1374	—	—
<sup>1</sup> / <sub>3</sub> Thl.	fl.	500	—	—
15 <sup>ner</sup>	fl.	500	—	—
Landtmünz	fl.	6500	—	—
mehr	fl.	—	57	4
	<i>thuet</i> fl.	8874	57	4

<sup>22</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>23</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 25r]

Der Landtschafftliche Aufschlag  
trifft vnder diser Zeit ab verschliss-  
nen 1367 V.  $\frac{1}{8}$ , ab ieden 30 kr.,  
*thuet*

fl. 633 37 4

Ingleichen fihr die neugeworbne  
Völkher

fl. 633 37 4  
*thuet* fl. 1367 15 —

### Sortten

1 Französche Duplon per

fl. 7 — —

26 Dugatten, *thuet*

fl. 104 — —

25 Goldtgulden, *thuet*

fl. 79 10 —

Reichs- vnd Französche Thl.

fl. 1177 — —

mehr

fl. — 5 —

*thuet* fl. 1367 15 —

Dan macht der Vasgroschen vnder  
disen 14 Tügen ab verschlissnen  
1114 Ganzen vnd 460 Halben Vassen

fl. 67 12 —

Den 8. Augusty 1699 ist allerseiths  
richtig eincassiert worden

A. Rotweil

[fol. 25v]

*6<sup>ter</sup> Extr.*Von 1<sup>m</sup> bis 15<sup>m</sup> Augusty A<sup>o</sup>. 1699*Geldt Einnamb*

Vndter diser Extr. Zeit seint ver-  
schlissen worden 31 Preu Pier,  
iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz vnd

35 Viertl Pier, <i>thuet Ordinary</i>	V.	1085	—	—
Yberguss	V.	16	$\frac{1}{2} \frac{1}{8}$	—
	<i>thuet V.</i>	1101	$\frac{1}{2} \frac{1}{8}$	—

## Dauon zum ordinary Trunkh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12} \frac{1}{8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12} \frac{1}{8}$
Preuknechten	15	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmihler	—	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Thonaumihler	—	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8} \frac{1}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8} \frac{1}{8}$
<i>p.</i> Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8} \frac{1}{8}$	—
denen Leprosen daselbstn	—	—	$\frac{1}{2} \frac{1}{8}$
	<i>thuet V.</i>	18	$\frac{1}{2} \frac{1}{8}$

[fol. 26r]

Yber Defalcierung deren seint  
würklich verschlissen worden  
1083 V  $\frac{1}{2} \frac{1}{8}$ , deren iedes ohne der  
beederley Aufschlög *per* 7 fl. ver-  
khaufft, treffen zu Gelt

fl. 7581 52 4

*Spundtgelt ab*

877 Ganzen	<i>thuet</i>	102 fl. 19 kr.	} <i>thuet</i> fl.	137	46	—
368 Halben	<i>thuet</i>	30 fl. 40 kr.				
67 Achtl	<i>thuet</i>	3 fl. 21 kr.				
43 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 26 kr.				

An Prandtwein ist vnder dieser  
Extr. Zeit verschlissen worden  
*Nihil*

29 Preu Tröber, iede *per* 4 fl.,  
*thuet*

fl. 116 — —

450 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., machen zu Gelt	fl.	34	24	—
Gerben Gelt hat sich befunden	fl.	19	—	—
Demnach trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 20 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	20	45	—
	fl.	7905	23	4

[fol. 26v]

Fuessmehl bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumühl eingangen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	—	42	—
Zum Churfürstlichen Preuambt alhero haben Herr Burger- maisster vnd Rath zu Amberg fihr einen Weissen Pier Zeug ausgelegt	fl.	1	—	—
Den 24. July A <sup>o</sup> 1699 hat man auf der Thonaumühl an Mauthgetraidt ausgefasst				
Waiz 22 Mezen, ieder <i>per</i> 1 fl., <i>thuet</i>	fl.	22	—	—
21 Mezen Khorn, ieder <i>per</i> 50 kr. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	17	30	—
Mischling 4 Mezen, ieder <i>per</i> 36 kr., macht	fl.	2	24	—
Gersten 5 Mezen, ain <i>per</i> 30 kr. gerechnet, trifft	fl.	2	30	—
<i>thuet</i>	fl.	46	6	—

*Summa aller Einnamb  
im 6<sup>m</sup> Extr.*

7951 fl. 29 kr. 4 hl.

[fol. 27r]

Ausgaben dagegen im  
6<sup>ten</sup> Extr.

Ainzig	Hannsen Georgen Kienasst, Weber zu Mehring negst Inglistatt, vmb 120 Elln Zwilch zue Malzsökhen, iede Elln <i>per</i> 16 kr., trifft, zusamb aber vermög Scheins <i>sub dato</i> 9. Aprill A <sup>o</sup> 1699 bezalt	fl.	32	—	—
Gepeu	Dann seint Antoni Stadler, Burger vnd Scheffmachern, wegen zum Chur- fürstlichen Thörwerkh verkhauffte 175 Huetsaullen den 3. Juny 1699 ent- richt worden, <i>id est</i>	fl.	37	30	—
Khueffwerkh	Ebnermassen seint Dionysy Kagerer, Khueffmaisster alhier, ab 300 geliferten Ganzen Vassen den 25. Juny A <sup>o</sup> 1699 erlög worden, <i>id est</i>	fl.	240	—	—
	<sup>24</sup> Item hat Herr Preugegenschreiber alhier an seiner jehrlichen Besoldt- ung den 13. Augusty A <sup>o</sup> 1699 er- halten	fl.	150	—	—
	Ingleichen ich, Preuverwalter, mein erstes Quartall mit	fl.	150	—	—
		fl.	609	30	—

[fol. 27v]

Gepeu	Maurer vnd Handtlinger verdienen wegen Ausbesser- ung vnd Ybergehung der Taschen Tachung im Neupau den 1. Augusty A <sup>o</sup> 1699 ausgelög	fl.	32	—	—
Gepeu	Abermahlen Maurer vnd Handtlangern Verdienst bey Ausbrechung vnd Wider- einsözung der Preupfannen vfm Mühlgschier den 1. Augusty A <sup>o</sup> 1699 bezalt	fl.	4	40	—

<sup>24</sup> Dieser und der folgende Absatz ist von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit dem Text „Soldt“ versehen.

Gepeu	Dann hat Georg Klarherr, Stattzimmermaisster, vnd dessen Gesölln die Pier Kiell vf dem vordern Gschier, so an den vier Köpfen ziemblich verfaullt ge- wesst, mit einem ferchen von Vorrath hergenombnen Läden vnderzogen vnd andere Arbeith verricht, denen dann ihr Ver- dienst den 1. Augusty 1699 gueth- gemacht worden, <i>id est</i>	fl. 3 22 —
Soldt	Hans Mühlhamer, Churfürstlicher Preumaisster alhier, empfängt auch crafft dis sein erss Quar- tall den 7. Augusty A <sup>o</sup> . 1699	fl. 100 — — fl. 140 2 —
[fol. 28r]		
Ambstzöhr- ung	Georgen Hueber, Burger vnd Gast- geben alhier, wegen Yberbring- ung der Churfürstlichen Preu Gföhl zum Churfürstlichen Hofzahlambt München den 5. Augusty A <sup>o</sup> . 1699 be- zalt	fl. 12 — —
Idem	Ingleichen Georgen Schamberger, Preuambtspott, vmb weillen sein Weib [...] oberstandtnen Chur- fürstlichen Preugföhlen nacher Minchen verraisst, Pottnlohn den 3 <sup>ten</sup> Augusty erlögt	fl. 4 — —
Mühlwerkh	Hannsen Folkhl, Müller auf der Weyermihl negst Essing vmb 20 Schauffelpretter, iedes <i>per</i> 10 kr., zusamb aber den 4. Augusty A <sup>o</sup> . 1699 abgestatt	fl. 3 20 —
Insletkörzen	Ingleichen Mathiasen Lukhleder, Burger vnd Mözger alhier, fih ain Centen 10 <i>lb</i> . Insletkörzen am 6. Augusty A <sup>o</sup> . 1699 gueth- gemacht	fl. 22 — — fl. 41 20 —



[fol. 28v]

	Bey Aufsözung des neuen Pau Stadls im Neupau mehrmahlen				
Gepeu des neuen Pau Stadls	Maurer vnd Handtlinger Verdienst den 7. Augusty A <sup>o</sup> 1699 ausgelögt	fl.	8	50	—
	Caspar Ottl, Maurermaisster, vnd dessen Gesölln haben im Neupau die schadhafften Thöröffen vnd Feyerleiff der Notturfft nach ausgebössert, denen dann ihr Verdienst Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 7. Augusty 1699 bezalt worden mit	fl.	10	40	—
	Gepeu				
	Georgen Klarherrn, Statt Zimmermaisster, vnd dessen Gesölln wegen vnderschiedlich bey der Churfürstlichen Thonaumihl verfertigtter Arbeith den 7. Augusty 1699 ausgelögt	fl.	12	28	—
	Mihlwerkh				
	Dann Conradten Schmidl, Burger vnd Bökhen in Kelhaimb, vmb 29½ Claffter Veichten Sudtholz bezalt den 7. Augusty 1699	fl.	29	30	—
	Veichten Sudtholz				
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	43	2
		fl.	63	11	2

[fol. 29r]

	Ingleichen Georgen Wiendl von Stausaker vmb 24 Claffter Buchen Thörholz den 15. Augusty A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht	fl.	42	—	—
	Buechenthörholz				
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	24	—
	Melchior Graffen, gfeürter Preuknecht vmb willen selbiger dz Mihlgschier ausgepreit 4 Taglohn bezalt mit	fl.	—	48	—
	Ainzig				

Pottenlohn	Den 12. Augusty A <sup>o</sup> 1699 dem Preuambtspotten vmb willen er einen vnderthenigsten Ambtsbricht des Scheffenbökh Khauderey <sup>25</sup> betr. auf die Posst Sall yberbracht, Pottenlohn bezalt	fl.	—	10	—
Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaisst- ern, vmb 72 Ganze Viertl Vas den 14. Augusty A <sup>o</sup> 1699 entricht	fl.	57	36	—
	Erstermelten Khueffmaisster ab 31 Sudt Pier dz gewöhnliche Zuschlaggelt den 20. Augusty 1699 erlögt	fl.	62	—	—
		fl.	163	58	—
[fol. 29v]					
Gepeu	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, hat zum Chur- fürstlichen Preuambt Kelhaimb vnder- schidliche Arbeith gemacht, deme dann vermög Scheins <i>sub dato</i> 20. Augusty A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	4	51	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ent- richt mit	fl.	107	15	—
	<sup>26</sup> Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	<sup>27</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—
		fl.	139	1	6

*Summa aller Aus-  
gab im 6tn Extr.*

1157 fl. 3 kr. — hl.

<sup>25</sup> Kauderei: I. Flachshändler; II. Wucherhandel. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 11, Sp. 307.

<sup>26</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>27</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 30r]

Einnamb vnd Ausgab gegen  
 einander gehalten, bestehet der Haupt  
*Cassa* zue Resst, so der selben in  
 volgenten Sortten gebührent ein-  
 cassirt worden, *id est*

	fl.	6794	26	4
--	-----	------	----	---

*Sortten*

22 Dugatten, ieder <i>per</i> 4 fl., <i>thuet</i>	fl.	88	—	—
Reichs- vnd Französche Thl.	fl.	3000	—	—
Landtmünz	fl.	3500	—	—
65 Goldgulden, ieder <i>per</i> 3 fl. 10 kr., <i>thuet</i>	fl.	205	50	—
mehr	fl.	—	36	4
	<i>thuet</i> fl.	6794	26	4

[fol. 30v]

Der Landtschafftliche Aufschlag  
 trifft vnder diser Extr. Zeit ab  
 verschlissnen 1083 V.  $\frac{1}{8}$ ,  
 ab ieden 30 kr., *thuet*

	fl.	541	33	6
--	-----	-----	----	---

Ingleichen führ die neugeworb-  
 ne Völkher

	fl.	541	33	6
	<i>thuet</i> fl.	1083	7	4

*Sortten*

Reichs- vnd Französche Thl.

	fl.	1083	7	4
--	-----	------	---	---

Dann trifft vnder disen 14 Tagen  
 der Vasgroschen ab verschlissnen  
 877 Ganzen vnd 68 Halben  
 Vassen

	fl.	53	3	—
--	-----	----	---	---

Den 19 *Augusty* 1699 hat Hrrr.  
 Preu Verwalter allerseiths par  
 eincassiert

Ant. Rotweil

[fol. 31r]

*7<sup>ter</sup> Extr.*

Von 16. bis 31. Augusty  
A<sup>o</sup> 1699

*Geldt Einnamb*

Vndter diser Extr. Zeit seint  
gemacht 48 Sudt Pier, iede  
zu 6 Schaff 6 Mezen Malz  
vnd 35 Viertl Pier, *thuet*

Ordinary	V.	1680	—	—
Yberguss	V.	25	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V.	1705	$\frac{1}{8}$	—

## Dauon zum ordinary Trunckh

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
Preuknechten	15	—	—	
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	
Stattmihler	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
Thonaumihler	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1/2}{8}$	$\frac{1/2}{8}$
<i>p.</i> Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
<i>p.</i> Herren <i>Reformatn</i> zu Landtsh.	4	—	—	
<i>p.</i> Herren <i>Carmelitern</i> zu Abensperg	—	$\frac{1}{2}$	—	
<i>thuet</i> V.	24			

[fol. 31v]

Yber Defalcierung deren seint  
würkhlich verschlissen worden  
1681 V.  $\frac{1}{8}$ , deren iedes ohne der  
beederley Aufschlög *per* 7 fl.  
verkhaufft, machen zu Gelt

fl.	9453	45	—
-----	------	----	---

*Spundtgelt ab*

1377 Ganzen	<i>thuet</i>	160 fl. 39 kr.		
546 Halben	<i>thuet</i>	45 fl. 30 kr.		
101 Achtl	<i>thuet</i>	5 fl. 3 kr.	<i>thuet</i>	fl. 212 48
48 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 36 kr.		—

An Prandtwein ist vnder dieser Extr.  
 Zeit verkhaufft worden Herrn  
 Franz Albert Stachl alhier  
 4 Emer 27 Mas, den Emer  
 mit Dareinlassung der 4ten  
 Mass *per* 10 fl., *thuet* fl. 44 30 —

Ferers seint Herrn Georgen Andre-  
 asen Membler, Gastgeben zu  
 Nürnberg, abgeben worden  
 4 Emer 25 Mas  
 3 Emer 42 Mas  
 4 Emer 25 Mas  
 3 Emer 45 Mas  
 3 Emer 52 Mas  
 3 Emer 23 Mas  
3 Emer 8 Mas  
*thuet* 26 Emer 28 Mas

Den Emer zu 64 Mas vnd die  
 Mas *per* 10 kr., *thuet* an Gelt fl. 282 — —  
 12308 3 —

[fol. 32r]

Item seint Herrn Georgen Hueber,  
 Burger vnd Gasstgeben alhier,  
 gleichfals Prandtwein abgeben  
 worden, als  
 3 Emer 7 Mas  
 4 Emer 24 Mas  
4 Emer 1 Mas  
*thuet* 11 Emer 32 Mas

Den Emer gleichfals zu 64  
 Mas vnd die Mas *per* 10 kr. ge-  
 rechnet, treffen zu Gelt fl. 122 40 —

Dann seint absonderlich vmb 10  
 lähre Prandtwein Lagl bezalt  
 worden, *id est* fl. 10 — —

50 Preu Tröber, iede *per* 4 fl. an-  
 geschlagen, machen zu Gelt fl. 200 — —

800 Mässl Taig, iedes *per* 4 kr. ver-  
 khaufft, treffen zu Gelt fl. 53 20 —

Gerbengelt hat sich befunden,  
*id est* fl. 22 40 —

An Fuessmehl ist bey beeden Churfürstlichen, Statt-vnd Thonaumihl, aingangen 6 Mezen, ieder *per* 7 kr. verkhaufft, *thuet*

fl.	—	42	—
fl.	409	22	—

[fol. 32v]

Dann trifft vnder diser Extr. Zeit der Vaskr. dagegen 32 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, *id est*

fl.	32	3	—
<i>per se</i>			

*Summa aller Einnamb  
im 7<sup>m</sup> Extr.*

12749 fl. 28 kr.

[fol. 33r]

Ausgaben dagegen  
im 7<sup>m</sup> Extr.

Georg Camerer, Burger vnd Vischer in Kelhaimb, hat bey Auswexlung des mittern Mühlbhengs [sic] auf der Churfürstlichen Thonaumihl sein Scheff vnd Saill *per* 6 Täg hergelichen vnd darbey ein halb Taglohn mit geholffen, trifft zusamb, so ihme auch vermög Scheins *sub dato* 8. Augusty 1699 bezalt worden, *id est*

Mihlwerkh

fl.	1	37	4
-----	---	----	---

Vlrich Knapp, Stattthurnern alhier, wegen tragenter Obsicht der Feyersgahr yber beede Churfürstlichen Preuheüser das erste Quartall den 15. Augusty A<sup>o</sup> 1699 entricht mit

Ainzig

fl.	5	—	—
-----	---	---	---

Gepeu des neuen Paustadls	Georgen Klarherrn, Statt Zimmermaister vnd dessen Gesölln vmb Willen sye den neuen Paustadl völlig mit Bschlagschindl eingedökht, auch andere darbey gemachte Arbeith verricht, ihre verdiente Taglohn crafft Scheins <i>sub dato</i> 16. Augusty A <sup>o</sup> . 1699 abgestatt mit	fl.	15	52	—
		fl.	22	29	4
[fol. 33v]					
Ainzig	Blasy König, Pesenmacher zu Laimmerstatt, vmb 168 Pesen den 21. Augusty 1699 erlögt	fl.	2	6	—
Idem	Johann Georg Ott, Cramern alhier, vmb 20 Elln Leinwath zu Geltsökhen den 21. Augusty 1699 guethgemacht	fl.	2	40	—
Buechen Thörholz	Rossina Heissin, Wittib, <i>et Cons.</i> vmb 11½ Claffter Buechenthörholz den 21. Augusty 1699 abgestatt	fl.	20	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	40	2
Veichten Sudtholz	Erstermelter Heissin abermahl vmb 9½ Claffter Veichten Sudtholz den 21. Augusty 1699 entricht	fl.	9	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	33	2
	Demnach durch die hoche Wasser die Wasserschlacht an der Altmühl ober der Churfürstlichen Stattmühl fasst aller Orthen ausgeflozt, auch an bemelter Gschlacht 6 Schwölller sambt den Einlögholz vnd Eissbandten ganz verfaullt gewesst, als hat Georg Klarherr				
		fl.	35	37	—

[fol. 34r]

Mühlwerkh	Statt Zimmermaisster vnd dessen Gesölln solche Schlacht wegen des Rin- salls vf gedachte Statmihl ange- fangen zu <i>repariern</i> , die Gschwöll- reiss ausgehaut, die Stöckhen ge- spizt vnd etliche Schwöll ausge- zäpft, warmit sye in Taglohn verdient vnd den 22. Augusty A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	16	2	—
Sazer Hopfen	Dann seint Johann Altman zu Neukirchen wegen geliferten 21 Centen 93 Pfundt Sazer Hopfen yber die 98 <sup>igst</sup> Jahr in Abschlag empfangene 500 fl. den 22. Augusty A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht worden	fl.	728	4	—
Ainzig	Stephann Schuehman, Schneider in Kelhaimb, vmb gemachte 69 Geltsökh den 22. Augusty 1699 erlög	fl.	1	15	—
Veichten Sudt- holz	Dann Maria Härdtlin, Wittib in Kelhaimb, vmb 23 Claffter Veichten Sudtholz den 24. Augusty A <sup>o</sup> 1699 erlög	fl.	23	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	20	4
		fl.	769	41	4

[fol. 34v]

Ambts Zöhr- ung	Georgen Hueber, Burger vnd Gastgeben alhier, vmb Willen selbiger die verhandtene Churfürstliche Preugföhl mit 2 Pferden zum Churfürstlichen Hof- zahlambt Minchen geliefert, führ Fuhrlohn den 27. Augusty A <sup>o</sup> 1699 bezalt	fl.	12	—	—
	Dann seint Georgen Schamberger, Preuambtspotten, wegen Yberbringung der Preugföhl zum Churfürstlichen Hof Zahlambt Minchen Pottenlohn, dann <i>per</i> 2 Tag Warthgelt den 27. Augusty A <sup>o</sup> 1699 erlög worden	fl.	4	—	—



	Item Christophen Hammermayr v. Staussakher vmb 34½ Claffter				
Veichten Sudt- holz	Veichten Sudtholz den 28. Augusty A <sup>o</sup> 1699 abgestatt	fl.	34	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	—	6
	Ebnermassen Jacoben Weixner v. Vndtersall vmb 83½ Claffter				
Idem	dergleichen Sudtholz den 29. Augusty 1699 bezalt	fl.	83	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	52	2
		fl.	140	53	—
[fol. 35r]					
	In dem Churfürstlichen Alten Preu- haus haben sich an zweyen Auf- zügen die mittlere vnd vndtere Schwöller ganz verfault befunden, als seint besagte 2 Aufzüg von der Gassen auf vndererpilzet vnd asldann von den en Zimmerleithen die verfaulte Schwöll vnd Palkhen vnd Sparren heraus gelösst vnd dagegen alles neu eingemacht worden, darbey dann Zimmer- maisster vnd dessen Gesölln in Taglohn verdient vnd 29. Augusty A <sup>o</sup> 1699 empfangen				
Gepeu		fl.	13	20	—
	Jacoben Schmidpauer von Staussakher vmb 80½ Claffter Buechen				
Buechen Thör- holz	Thörholz vermög Scheins de dato [Tagesdatum fehlt] A <sup>o</sup> 1699 abgestatt	fl.	14	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	41	6
	Dann dem Hannsen Pixl, Burger in Kelhamb, vmb 22 Claffter Veichten				
Veichten Sudt- holz	Sudtholz erlög den 31. Augusty	fl.	22	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	17	—
	Ingleichen Georgen Weixner von Sall vmb 75 Claffter dergleichen				
Idem	Sudtholz den 31. Augusty 1699 guethgemacht	fl.	75	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	22	4
		fl.	261	33	6

[fol. 35v]

Veichten Sudtholz	Ebnermassen hat auch Hans Sailler, Burger vnd Vischer in Kelhaimb, vmb geliferte 15½ Claffter Veichten Sudtholz den 1. 7bris A <sup>o</sup> 1699 erhalten	fl.	15	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	54	2
Idem	Nitweniger Peter Parth von Herrnsall vmb 21½ Claffter Sudtholz den 22. 7bris 1699 bezahlt	fl.	21	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	15	2
Idem	Gleichmassen den 1. 7bris A <sup>o</sup> 1699 Hannsen Rott von Sall vmb 24 Claffter Sudtholz bezahlt	fl.	24	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	24	—
Buechen Thörholz	Dann hat Antoni Seidl, Burger vnd Fischer in Kelhaimb, vmb yberbrachten 12½ Claffter Buechen Thörholz erhalten den 2. 7bris A <sup>o</sup> 1699	fl.	21	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	43	6
	So hat auch Niclas Zihrngibl v. Mitterfökhing vmb geliferte 77½ Claffter Veichten Sudtholz den 2. 7bris Ao. 1699 erhalten	fl.	77	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	4	31	2
		fl.	169	10	4

[fol. 36r]

Khueffwerkh	Dann hat Dionysius Kagerer, Weisprenhaus Khueffer alhier, ab denen im 7tn Extr. verschlissnen 48 Sudt Pier, ab ieder das genedigist bewiligte Zuschlaggelt mit 2, zusamb aber den 4. 7bris A <sup>o</sup> 1699 empfangen mit	fl.	96	—	—
-------------	--	-----	----	---	---

	<sup>28</sup> Vmb ein Pfundt Streichkhiell erlög, <i>id est</i>	fl.	1	—	—
	Item vmb ein Pfundt Pleu Stepften ausgeben	fl.	—	18	—
Soldt	Denen sambtlich <i>ordinary</i> 24 Preu knechten ihren 14tägigen Soldt entricht mit	fl.	107	15	—
	<sup>29</sup> Dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	<sup>30</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 12 Täg	fl.	3	—	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—
Soldt	Dann haben ihr 8 gefeyrte Preuknecht, als Caspar Neumayr, Peter Weniger, Hans Schenk, Melchior Propf, Antoni Pizl, Hans Plössl, Sebastian Stokhner, Georg Peitl auf den 4 <sup>ten</sup> Gschier ieder 3 Sudt verricht, ab ieder Sudt 1 fl. bezalt, <i>thuet</i>	fl.	24	—	—
		fl.	256	28	6

*Summa aller Ausgab*  
im 7. Extr.

1655 fl. 54 kr.

[fol. 36v]

Einnamb vnd Ausgab gegen  
einander gehalten, bestehet  
der Haupt *Cassa* zue Resst,  
so der selben in volgenten  
Sortten gebührent eingelög  
worden, *id est*

11093 fl. 34 kr. — hl.

<sup>28</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Schreiberey“ steht.

<sup>29</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>30</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

*Sortten*

Reichs- vnd Französche Thl.	fl.	2374	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	640	—	—
15 <sup>ner</sup>	fl.	978	15	
Landtmünz	fl.	7100		
mehr	fl.	1	19	
<i>thuēt</i>	fl.	11093	34	

[fol. 37r]

Der Landtschafftliche Aufschlag  
trifft vnder diser Extr. Zeit ab  
verschlissnen 1681 V.  $\frac{1}{8}$ , ab ieden  
30 kr., *thuēt*

840 fl. 37 kr. 4 hl.

Ingleichen fihr die neuge-  
worbne Völkher

840 fl. 37 kr. 4 hl.

1681 fl. 15 kr. — hl.

*Sortten*

84 Dugattn, <i>thuēt</i>	fl.	336	—	—
157 Goldgulden, <i>thuēt</i>	fl.	496	10	—
Halbe Reichs- vnd Französche Thl.	fl.	836	—	—
Dann dem Preuambtspotten wegen Yberbringung der Landtschafftlichen Aufschlags Gföhlen fihr Erste Quartall Fuhr- vnd Pottnlohn bezalt	fl.	13	5	
<i>thuēt</i>	fl.	168	15	
Dan trifft der Vassgroschen vnder diser Zeit ab verschlissnen 1377 Gannzen vnd 546 Halben Vassen	fl.	82	30	—

Eincassiert worden den 12. 7bris 1699

A. Rotweil

[fol. 37v]

## 8. Extract

Vom Ersten biß 15. Sept. 1699

### Einnamb

In diser Extractzeit seint in allem verschlissen worden 46 Preu Pier, jede von 6 Schaf 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl Vas, thuen	1610	—	—
Dann absonderlich Yberguß	24	$\frac{1}{8}$	—
	1634	$\frac{1}{8}$	—

#### Dauon zum ordinary Trunckh

dem Herrn Preu Verwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
dann dennen Preuknechten	15	—	—	
dem Kueffgsündt	—	$\frac{4}{8}$	—	
Item dem Statt- vnd Thonaumihler	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	
dem Prandtweinpreuner	—	—	$\frac{2}{1/2/8}$	
dennen Herren <i>Reformaten</i> alhier vnd lesstlichen dennen Leprosen alda <sup>31</sup>	—	$\frac{2}{8}$	—	$\frac{1}{1/2/8}$
	<i>thuet</i>	$17\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2/8}$	

[fol. 38r]

Über Defalcierung deren seinnd vmbs Gelt würckhlichen verschlissen worden 1616 $\frac{1}{2}$ Viertl — Achtl ain Vässl, jedes Virtl <i>per</i> 7 fl., thuet	11316	22	4
---	-------	----	---

#### *Spundtgelt von*

1318 Ganzen	153 fl. 46 kr.	}		
533 Halben	44 fl. 25 kr.			
108 Achtln	5 fl. 24 kr.			
41 Vässl	1 fl. 22 kr.			
			204	57

<sup>31</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

Nitweniger von Franz Alberto Stachel,  
dermahligen Prandtweinschenckh alda,  
sowohl lagl-, mas- als kreizerweis  
in volgenten 5 Lagln an Prandtw. verkaufft

4	Emer	28	Mass
4	Emer	18	Mass
4	Emer	37	Mass
4	Emer	27	Mass
4	Emer	16	Mass
22	Emer	6	Mass

Jeder Emer <i>per</i> 10 fl., macht	221	—	—
	11742	19	4

[fol. 38v]

Item von selben vmb 5 Prandtwein  
Lagl erlegt worden

5 — —

49 Preu Treber, jeder *per* 4 fl., *thuet*

196 — —

793 Mässl Daig, ains *per* 4 kr.,  
macht

52 52 —

Nitweniger Fuesmehl von beeden  
Mihlen ertragen 6 Mezen zu

— 42 —

An Muesthraidt aber ist bey der  
Churfürstlichen Thonaumihl ausgehoben vnd  
verkaufft worden

Waiz 14 Mezen, ieder *per* 1, *thuet*

14 — —

Korn 5 Mezen, ieder 50 kr., macht

4 10 —

Mischling 4 Mezen, jeder *per* 36 kr.

2 24 —

Gerssten 1 Mezen vmb

— 30 —

So ist auch auf den alhiesigen Hör-  
zogcassten an der jehrlichen Gült von obig  
ausgemuessten Traidt ge- liefert worden, ain Schaf  
Korn, so diss Ohrts vorgemerckht würdt

*thuet* 297 15 —

[fol. 39r]

Vnnd lesstlichen hat der Vaskreizer,  
dagegen 30 neue Viertl Vas gelegt  
worden, ertragen

30 51 —  
*per se*

*Summa der Einnamb im  
8. Extract*

12070 fl. 25 kr. 4 hl.

[fol. 39v]

Ausgab dagegen im 8<sup>ten</sup>

## Extract

Gemaine Ausgab	Vnd zwar erstlichen sinnd zu Einschmirbung der Zugsail auf dennen Churfürstlichen Preuhaus Cässten alhier 4 Pfundt Saiffen erkahufft worden vmb	—	48	—
vmb bezalten Hopfen <i>pro</i> A <sup>o</sup> 1698	Dann Johan Altman, Hopfenhandlern von Furth, vmb die verwichnes Jahr geliferte 21 Centen 27 Pfundt Sazer Hopfen yber in Abschlag empfangne 200 zum Resst eruolgt	991	7	—
Gepeu	Mathias Mayr, Burger vnd Stainmez alhier zu Kelhaimb, aber hat in die Thör im herfordern grossen Preuhaus alda zway neue Stuckh Stain, auf welche man stehet vnd die Thörhuet absezen thuet, hergeben, so 12 Werckhschuech gehalten, jeden <i>per</i> 24 kr., thuet 4 fl. 48 kr., dann das er die Fensterstöckh in der Thör nachgebessert vnd die Stälen ausgehaut, ab 3 Täg, jeden 30 kr., zusammen lauth Scheins empfangen	<u>6</u>	<u>18</u>	—
		998	13	—

[fol. 40r]

	<sup>32</sup> Ingleichem Georg Klarherr, Zimmermaister alhier zu Kelhaimb, wegen ausgebesserter Pöden auf dennen Cässten vnd neu eingemachter zway Jexen an verdiensten Taglohn vermög Scheins	20	52	—
	Nitweniger Caspar Öttl, Maurmaister alhier, vmb das derselbe nebst seinen Gselln die Thöröfen <i>reparirt</i> vnd ainen Feurlauf vf 15 Schuech lang abgebrochen vnd von neuem wieder aufgemauert vnd gewölbt. Item 2 Jexen sambst ainem neuen Fürstämb eingemauert vnd andere nötige Arbeit mehr verricht, lauth Scheins Verdienst	17	56	—

<sup>32</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Gepeu“ bezeichnet.



	<sup>33</sup> So hat auch Jacob Mayr, Burger vnd Cramer alhier zu Kelhaimb, vmb zu Eindöckhung des neuen Paustadls hergebne 14000 Schindl Nögl, ain zusammen erhebt	14	—	—
	Gleichfahls Georg Gschwendtner, Mihler von Alling, vmb 50 im Vorrath verkahuffte Mittelpretter, jedes 8 kr., zusammen nach zaig Scheins	6	40	—
		59	28	—
[fol. 40v]				
Pueches Thörholz	Item seind von Niclasen Kiendler von Stausackher 45 Claffter Pueches Holz erkhaufft vnd deme für jede Claffter 1 fl. 45 kr., in Summa aber guetgethon worden	78	45	—
Veichten Sudtholz	Ebnermassen Wolfen Kröpfl, Burgern alhier zu Kelhaimb, 24 Claffter <del>dergleichen Holz nach obigen Werth</del> Veichten Sudt Holz, jede <i>per</i> 1, <i>thuet</i>	24	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt von obigen 69 Clafftern	4	1	4
Gemaine Ausgab	Dann hat man von Hans Georgen Kienast, Webern von Mering, zu Geltsockhen 106 Eln Rupfen Leinwath erhandlet vnd für jede Eln 8 kr., zusammen aber crafft Scheins eruolgen lassen	14	8	—
Mihlwerkh	Ingleichem Hannsen Weiller, Burger vnd Tagwerchern zu Kelhaimb, wegen ausgemähter Pimbsen in Mihlgraben, damit das Wasser auf die Stattmühl ainen mehrern vnd sterckhern Gang nemmen khan, Verdienst bezalt	4	—	—
	<i>thuet</i>	124	54	4

<sup>33</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Gepeu“ bezeichnet.

[fol. 41r]

Pothenlohn	Gregori Hürnstainer, Pothen von Kelhaimb, aber ist wegen vnderthenigst erstatt vnd nach München yberliferter Ambstbricht den Herren Pflieger alhier vnd dessen wider- rechtlich vorgenommne Abstraffung zwayer Vnderthonnen von Affegging, so Veichtn Sudtholz beygefiehrtr betr., Pothenlohn vnd Warttgelt behendig worden	3	12	—
	<sup>34</sup> Nitweniger Dionisien Kagerer, Kueff- maistern alhier, vmb 300 nach vnd nach in das Churfürstliche Preuhaus geliferte Ganze Viertl Vas, jedes 48 kr., in Summa aber	240	—	—
	Item von dennen in disem Extract verschlissnen 46 Preu Pier das genedigist bewilligte Zueschlag Gelt, als ab jeder Sudt 2, zusammen	92	—	—
	Vnd weillen sich auch in disem Extr. der Verschleis des Piers solchergestalt bezaigt, das hierundter 10 Mahlen auf dem Viertn Gschier gesoden werden müessen, als haben volgente 8 Preuknecht, als Caspar Neumayr, Peter Weninger, Hans Schenk, Melchior Probst, Antoni Pizl,			
	<i>thuet</i>	335	12	—

[fol. 41v]

Soldt	Hans Plössl, Sebastian Stokher vnd Georg Peitl, ab jeder Sud 8 fl., in Summa aber an Soldt empf.	80	—	—
Soldt	Ingleichem die in Arbeith stehente 24 Preuknecht alda ihren <i>ordinary</i> Soldt mit	107	15	—
	<sup>35</sup> Dann der Statmühler	7	13	2
	Thonaumiller	8	40	—

<sup>34</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „Kueff-  
werkh“ bezeichnet.

<sup>35</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, an der links der  
Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>36</sup> Prandtweinpreuner	4	52	4
dessen Gehilffen <i>ab</i> 13 Täg vnd macht jeder 15 kr., <i>thuet</i>	3	15	—
Prun- vnd Wasser Prunwarth werkh	4	10	—
Vnd lesstlichen seinnd nach zaig Cassten Registers dise Extractzeit 35 Schaf 8 Mezen Waizen erkhaufft vnd in Suma hieuer ausgelegt worden		<u>867</u>	<u>59</u> —
	1083	24	6

*Summa der Ausgab im 8<sup>m</sup>*  
Extract

2601 fl. 12 kr. 2 hl.

[fol. 42r]

*Dann nun* Einnamb vnd Ausgaben  
gegen einander gehalten würdt, so bezaigt  
sich, das im Resst verbleiben  
9469 fl. 13 kr. 2 hl.

Guettmachung hieraus

Reichs- vnd Franz. Taller	1600	—	—
Landtmünzen	7500	—	—
Funff Zechner	369	—	—
Resst	—	<u>13</u>	<u>2</u>
<i>thuet</i>	9469	13	2

[fol. 42v]

Dann macht der Landschafftliche Auf-  
schlag ab 1616½ Viertel Vassen —  
Achtl vnd ain Vässl, jedem 30 kr.,  
zusammen

	808	18	6
--	-----	----	---

Ingleichem der neugeworbne Völckher  
Aufschlag

	<u>808</u>	<u>18</u>	<u>6</u>
<i>thuet</i>	1616	37	4

*Sortten*<sup>37</sup>

<sup>36</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

<sup>37</sup> Der Raum für die Auflistung der Münzarten ist leer.

Vnd der Vas Groschen *ab* 1318 Ganzen  
vnd 533 Halben Vassen 79 13 4

Den 15. *Octobris A<sup>o</sup>* 1699  
ist aller Orthen richtige Ein  
*assirung* geschehen

Georg Schmaus

[fol. 43r]

*9<sup>ter</sup> Extr.*

Von 16<sup>ten</sup> bis 30. 7bris  
A<sup>o</sup>. 1699

*Geldt Einnamb*

Vndter disen 14 Tügen seint in  
allem verschlissen worden 49 Preu  
Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen  
Malz vnd 35 Vas Pier, *thuet*

Ordinary	V.	1715	—	—
Yberguss	V.	25	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
	<i>thuet</i> V.	1740	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

*Dauon zum ordinary Trunckh*

mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12}$	$\frac{1}{8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12}$	$\frac{1}{8}$
Preuknechten	15	—	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Prandtweinprener	—	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
<i>p.</i> Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
Leprosen das dritte	—	—	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
<i>p.</i> Herren <i>Capucinern</i> zu Landtshueth		6	—	—
<i>thuet</i> V.	24	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$

[fol. 43v]

Yber Defalcierung deren  
seint würklich verschlissen worden  
1716 V.  $\frac{1}{2}$ / $\frac{1}{8}$ , deren iedes ohne der  
beederley Aufschlög *per* 7 fl.  
verkhaufft, machen zu Gelt,  
*id est*

fl. 8592 45 —

*Spundtgelt ab*

1371 Ganzen	<i>thuet</i>	159 fl. 57 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	218	56	—
627 Halben	<i>thuet</i>	52 fl. 15 kr.					
102 Achtl	<i>thuet</i>	5 fl. 6 kr.					
49 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 38 kr.					

An Prandtwein ist vnder dieser  
 Extr. Zeit Herrn Franz Albert  
 Stachl alhier abgefolgt worden  
 4 Emer 24 Mas  
 4 Emer 25 Mas  
 4 Emer 20 Mas  
 4 Emer 14 Mas  
 4 Emer 18 Mas  
4 Emer 15 Mas  
 25 Emer 56 Mas

Den Emer mit Dareinlassung  
 der 4<sup>ten</sup> Mas *per* 10 fl. ver-  
 khaufft, macht zu Gelt

	fl. 259 20 —
	fl. 12491 8 4

[fol. 44r]

46 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. ver— khaufft, <i>thuet</i>	fl. 184 — —
760 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. gerech- net, <i>thuet</i>	fl. 50 40 —
Gerbengelt hat sich befunden	fl. 15 30 —
Fuessmehl ist bey beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumihlen, eingangen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. angeschlagen, <i>thuet</i>	fl. — 42 —
Dan trifft vnder diser Extr. Zeit der Vaskr., dagegen 33 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl. 33 18 —
Item hat Georg Gschwendtner, Mühler v. Alling, vmb 84 Schnidt- paumb, ieden <i>per</i> 1 fl. bezalt, <i>thuet</i>	fl. 84 — —
So hat auch zum Churfürstlichen Preu- ambt alhero der Würth von Hochenthann den 16. 7bris 1699 vmb 5 Ganze lähr Viertl Vas erlögt	fl. 5 — —
Ingleichen den 17. 7bris Egidi Math- es von Voburg vmb 20 Ganze Vas guethgemacht	fl. 20 — — fl. 393 10 —

[fol. 44v]

Ebermassen hat auch zum Churfürstlichen Preuambt alhero Franz Seegmühler von Kürch- dorff fihr ain Ganzes Vas erlög	fl.	1	—	—
Eben auch hat Sebastian Scheffthaller v. Parin den 24. 7bris 1699 vmb ain Halb Viertel Vas entricht	fl.	—	40	—
Lesstlich hat auch Mathias Puckhl, Möller von Peter- föking, vmb ainen vnbrauch- samben Mhilstain, 3 Zohl haltent, ieden per 45 kr. be- zalt, thuet	fl.	<u>2</u>	<u>15</u>	—
	fl.	3	55	—

*Summa aller Einnamb im 9<sup>m</sup> Extract*

12888 fl. 13 kr. 4 hl.

[fol. 45r]

Ausgab dagegen  
im 9<sup>ten</sup> Extr.

Mihlwerkh	Zur Churfürstlichen Thonaumihl hat Johann Leonhardt Dirl, Eissenhändler in Regenspurg zue Fassung eines Mühlstain, dann zue einem Wagpaumb 44 <i>lb.</i> Viechtlberger Eissen, iedes <i>per</i> 4½ <i>kr.</i> verkhaufft, macht zusamb, so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 15. 7bris 1699 bezalt worden mit	fl.	3	18	—
Khueffwerkh	Dann hat Michl Viehhauser, Burger vnd Khueffer alhier, vmb zum Churfürstlichen Preuambt alhero kheufflich yberbrachten 50 Halben Viertel Vas den 18. 7bris 1699 empfangen	fl.	25	—	—
Gepeu	Nitweniger hat Simon Stokh, Fischer in Kelhaimb, vmb zum Churfürstlichen Thörwerkh geliferten 63 <i>lb.</i> Huetstäb den 18. 7bris A <sup>o</sup> 1699 erhöht	fl.	31	30	—
Idem	Ebnermassen seint auch Casparn Öttl, Stattmaurmaisstern alhier, wegen Ausbösserung der Tachung im alten Churfürstlichen Preuhaus vnd andern verrichten Arbeit den 19. 7bris A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht worden	fl.	24	40	—
		<i>thuet</i> fl.	84	28	—

[fol. 45v]

Gepeu	Erstermelten Maurmaisster seint auch wegen Aufschüttung der 3 stainen Waiggen im Neupau den 19. 7bris A <sup>o</sup> 1699 entricht worden, <i>id est</i>	fl.	6	46	—
Idem	Mehr ermelter Maurmaisster hat abermahl wegen Aufköllung vnd <i>Reparierung</i> des Malz Thennen den 19. 7bris A <sup>o</sup> 1699	fl.	7	50	—



Veichten Sudt- holz	Dann seint Simon Schönl, Burger vnd Fischer in Kelhaimb, vmb 67 Claffter Veichten Sudtholz den 19. 7bris A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	67	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	54	4
Mühlwerkh	So seint auch Georgen Klarhern, Statt Zimmermaisster alhier, wegen Ausraubung des Mühlgraben ob- vnd vnderhalb der Stattmühl den 19. 7bris A <sup>o</sup> 1699 guethge- macht worden	fl.	6	—	—
Idem	Georg Hueber, Burger vnd Gast- geb in Kelhaimb, hat zue obgedachter Ausraubung des Mühlgraben 4 Pferdten auf 3 ganze Täg hergelichen, deme dann ob ieden Tag 2 fl., zu- samb aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 19. 7bris A <sup>o</sup> 1699 b ezalt worden, <i>id est</i>	fl.	6	—	—
		fl.	97	30	4
[fol. 46r]					
Buechen Thör- holz	Item hat Georg Schamberger, Preu- ambtspott alhier, vmb geliferte 9 Claffter Buchenthörholz den 22. 7bris A <sup>o</sup> 1699 erhalten	fl.	15	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	31	4
Gepeu	Dann seint Herrn Johann Albrechten Notthafften Freyherr zu Weissenstain vnd Affekhing vmb 1000 Taschen vnd 600 Mauer Zieglstain den 23. 7bris A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	12	4	—
Veichten Sudt- holz	Gleicherstalten Gottharden Schöz, Burger vnd Fischer in Kelhaimb, vmb 27½ Claffter Veichten Sudt- holz den 24. 7bris A <sup>o</sup> 1699 ent- richt	fl.	27	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	36	2

Idem	Ebnermassen Michl Viehhauser, Burger vnd Khueffer alhier, vmb geliftere 36 Claffter Veichten Sudt- holz den 23. 7bris A <sup>o</sup> 1699 abge- statt, <i>id est</i>	fl.	36	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	6	—
Idem	Nitweniger Adamen Koller, Burger in Kelhaimb, vmb verkhauffte 14 Claffter Veichten Sudtholz den 26. 7bris A <sup>o</sup> 1699 erlög	fl.	14	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	49	—
[fol. 46v]		<i>thuet</i> fl.	110	21	6
Prunn- vnd Wasser- werkh	Georg Klarherr, Stattzimmer- maisster, vnd dessen Gesölln haben zue ainem neuen Prun Carb die 4 Dokhen vnd Zeug sambt 2 Legerholz völlig ausgehaut vnd gelochet, auch angefangen dieselbe zusamb zu stossen, war- mit sye dann in Taglohn ver- dient vnd crafft Scheins den 26. 7bris A <sup>o</sup> 1699 empfangen, <i>id est</i>	fl.	9	44	—
Mühlwerkh	Erstermelter Zimmermaisster <del>Stadt</del> vnd dessen Gesölln haben im Churfürstlichen Gehilz Hienberg zue Grundtsollen vf die 3 Mühlgäng der Churfürstlichen Thonau- mühl 6 grosse feichtene Stämb, dann zu Tachrinnen, damit dz Regen Wasser nit khünne auf die Wag- pamb vnd Grundtsollen herab- fallen 2 Zichene Stämb abge- haut vnd gerauchwerchet, dabey sye dann in Taglohn verdient vnd vermög Scheins den 26. 7bris A <sup>o</sup> 1699 erhöht	fl.	48	—	—
Viechten Sudt- holz	Marti Weidndorffer zue Zwif- elsfurth vmb 48 Claffter Veichten Sudtholz den 26. 7bris A <sup>o</sup> 1699 guethgemacht	fl.	48	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	48	—
		<i>thuet</i> fl.	64	12	—

[fol. 47r]

Veichten Sudt- holz	Dann hat Maria Härdtlin, Fischerin in Kelhaimb, vmb zum Churfürstlichen Sudtwerkh geliferten 44 Claffter Veichten Sudtholz den 26. 7bris A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	44	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	34	—
Gepeu des neuen Pau Stadls	Hanns Wilhelmb Reinlein, Burger vnd Schlosser alhier, hat zue dem neuen Paustattl vnderschiedlich neue Arbeithverfertigt vnd darmit verdient, so ihme auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 28. 7bris A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden mit	fl.	22	56	—
	Dann seint Dionysy Kagerer, Khueffmaisster alhier, ob denen im 9. Extr. verschlissnen 49 Preu Pier dz gewöhnliche Zuschlaggelt lauth Scheins <i>sub dato</i> 30. 7bris A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden	fl.	98	—	—
Prandtwein- werkh	Michl Schreiner, Burger vnd Gasstgeb alhier, <i>et Cons.</i> haben zum Churfürstlichen Prandtwein- werkh 32 Claffter Buechen- holz verkhaufft, iede per 1 fl. 45 kr., <i>thuet</i> zusamb, so ihnen auch lauth Scheins den 30. 7bris A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden, id est	fl.	56	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	52	—
		fl.	225	22	—

[fol. 47v]

Pottenlohn	Gregori Hürnstainer, Potten zu Kelhaimb, so einen genedigisten Hof Camer Beuelch dem Herrn Pflieger alhier vnd dessen widerrechtlich vorgenommenen Abstraffung zwayer Vnderthonen zu Affekhing, so Veichten Holz beygeführt, betr. nacher Rückhoffen ihme, Herrn Pflieger, yberbracht, ob 5 Meihl Pottenlohn bezalt	fl.	—	50	—
------------	---	-----	---	----	---

Idem	Den 27. 7bris A <sup>o</sup> 1699 dem Preuambtspotten alhier wegen Yberbringung eines vnderthen- igisten Ambtsbricht den 8. Preu Extr. betr. nacher Sall auf die Posst Pottenlohn bezalt	fl.	—	10	—
Soldt	Dann empfang ich, Preuuer- walter an meiner Jahrs Be- soldtung crafft dis	fl.	200	—	—
Idem	Dann haben ihr 8 gefeirte Knecht auf dem Vierten Gschier vier- mahl gesotten, trifft ab ieder Sudt 8 fl., zusamb aber	fl.	32	—	—
Idem	Ingleichen die in Arbeith stehente 24 Preuknecht alda ihren Soldt mit	fl.	107	15	—
	<sup>38</sup> Item der Stattmühler	fl.	7	13	2
	Dann der Thonaumihler	fl.	8	40	—
	<i>thuet</i>	fl.	356	8	2
[fol. 48r]					
	<sup>39</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 12 Täg	fl.	3	—	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—
Waizenkhauff	So seint auch lesstlichen vermög Cassten- registers vnder diser Extr. Zeit 120 Schaff 17 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfihr ausgelögt worden	fl.	3236	4	4
		fl.	3248	7	—

*Summa aller Ausgaben*  
im 9<sup>ten</sup> Extr.

4186 fl. 9 kr. 4 hl.

<sup>38</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mühlwerkh“ steht.

<sup>39</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Einnamb vnd Ausgab gegen  
 einander gehalten, bestehet der Haupt  
*Cassa* zue Resst, so der selben in  
*volgenten Sortten eingelögt worden,*  
*id est*

	fl.	8702	4	—
--	-----	------	---	---

*Sortten*

Reichs Thl.	fl.	533	—	—
$\frac{1}{3}$ Thl.	fl.	345	—	—
15 <sup>ner</sup>	fl.	284	—	—
Landtmünz	fl.	7540	—	—
mehr	<u>fl.</u>	<u>—</u>	<u>4</u>	<u>—</u>
	fl.	8702	4	—

Den 20. *October* 1699 ist allerseiths  
 richtig eincasiert worden

A. Rotweil

[fol. 48v]

Dan trifft der Landschafftliche  
 Aufschlag vnder diser Extr. Zeit  
 ab verschlissnen 1716 V.  $\frac{1}{12/8}$ , ab  
 ieden 30 kr, *thuet*

	fl.	858	3	6
--	-----	-----	---	---

Ingleichen fihr die neugeworbne  
 Völkher

	<u>fl.</u>	<u>858</u>	<u>3</u>	<u>6</u>
<i>thuet</i>	fl.	1716	7	4

*Sortten*

Reichs vnd Französche Thl.	fl.	1716	7	4
-------------------------------	-----	------	---	---

So macht vnder disen 14 Tügen der  
 Vasgroschen ab verschlissnen 1371  
 Ganzen vnd 627 Halben Vassen

	fl.	84	13	4
--	-----	----	----	---

Ingleichen vorgemelten Tag diese Gföhl [weiterer Text fehlt]

[fol. 49r]

*10<sup>ter</sup> Extr.*

Von Ersten biß 15. Octobris  
A<sup>o</sup>. 1699

*Geldt Einnamb*

Vnder disen 14 Tågen seint ver-  
schlissen worden 46 Preu Pier,

iede zu 35 Viertl Pier, <i>thuet Ordinary</i>	V.	1610	—	—
Yberguss	V.	24	$\frac{1}{8}$	—
	<i>thuet</i> V.	1684	$\frac{1}{8}$	—

Dauon sinnd zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{12/8}$	—
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{12/8}$	—
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{12/8}$	—
Preuknechten	14	—	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Prandtweinprener	—	—	$\frac{2}{12/8}$	—
p. Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
	<i>thuet</i> V.	17	$\frac{1}{2}$	—

[fol. 49v]

Yber Defalcierung deren seint  
würklich verschlissen worden  
1616  $\frac{1}{2}$  Viertl  $\frac{1}{8}$ , deren iedes Vas ohne  
der beederley Aufschlög *per* 7 fl.  
verkhaufft, machen zu Gelt

fl. 11317 15 —

*Spundtgelt ab*

1332 Ganzen	<i>thuet</i>	155 fl. 24 kr.	} <i>thuet</i>	fl.	204	16	—
510 Halben	<i>thuet</i>	42 fl. 30 kr.					
94 Achtln	<i>thuet</i>	4 fl. 42 kr.					
50 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 40 kr.					

An Prandtwein ist vnder diser Extr.

Zeit verkhaufft worden alß

4 Emer 27 Maß

4 Emer 4 Maß

4 Emer 24 Maß

4 Emer 12 Maß

4 Emer 9 Maß

4 Emer 16 Maß

25 Emer 32 Maß

Den Emer mit Dareinlassung der

4<sup>tn</sup> Mas *per* 10 fl. angeschlagen,

macht zu Gelt

fl. 255 20 —

fl. 11776 51 —

[fol. 50r]

47 Preu Tröber, iede *per* 4 fl. ver-  
khaufft, *thuet*

fl. 188 — —

741 Mässl Taig, iedes *per* 4 kr. ge-  
rechnet, *thuet*

fl. 49 24 —

Gerbengelt hat sich befunden

fl. 13 36 —

Fuessmehl ist bey beeden Chur-  
fürstlichen, Statt- vnd Thonaumühl,  
eingangen 6 Mezen, ieder *per* 7 kr. ver-  
khaufft, *thuet*

fl. — 42 —

Dann trifft vnder diser Extr. Zeit  
der Vaskr., dagegen 30 Ganze  
Viertl Vas gelögt worden, *id*  
*est*

fl. 30 42 —

Zum Churfürstlichen Preuambt alhero  
hat Adam Krieger, Burger in  
Kelhamb, vmb 4 Ganze, dann  
ain Halb lähres Viertl Vas be-  
zalt

fl. 4 40 —

*thuet* fl. 287 4 —

*Summa aller Einnamb*

im 10tn Extr.

12063 fl. 55 kr.

[fol. 50v]

*Ausgaben dagegen im  
10<sup>m</sup> Extr.*

Müllwerkh	Georg Camerer vnd Benedict Wagner, beede Fischer vnd Malzführer, haben von 15. May A <sup>o</sup> dis bis Michaelis <sup>40</sup> 163 Sudt Malz von dem Churfürstlichen Preuhaus vf die auch Churfürstliche Thonaumihl ab- vnd wider zurukh geführt, trifft das Fuhrlohn ab ieder Sudt 30 kr., zusamb aber, so ihnen auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 28. 7bris 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.        81   30     —
Ainzig	Paulus Grünewaldt, Eissenhandler zue Regenspurg, verkhaufft zum Churfürstlichen Preuhaus 6 eissene Leichter, ieden <i>a</i> 15 kr., dann ein Hengschloss führ die Keller <i>per</i> 20 kr., <i>thuet</i> , so er auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 30. 7bris 1699 A <sup>o</sup> 1699 [sic] erhöht mit	fl.            1   50     —
	Wolf Christophen Seidl, Gasstgeben <sup>41</sup> in Kelhaimb, vmb zum Churfürstlichen Sudtwerkh geliferten 24 Claffter Veichten Sudtholz bezalt den 8. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699	fl.            24   —     —
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.            1   24     — fl.            108   44     —

[fol. 51r]

Insletkörzen	Mathias Luckhlederer verkhaufft zum Churfürstlichen Preuambt alhero 2 Centen 7 <i>lb.</i> Insletkörzen, iedes <i>per</i> 11 kr., <i>thuet</i> zusamb, so er auch den 6. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699	fl.            37   57     —
--------------	---	------------------------------

<sup>40</sup> 29. September.<sup>41</sup> Randnotiz vor dieser Zeile „Veichten Sudtholz“.



Gepeu	Zum Churfürstlichen Preuamb[t] alhero hat auch Hanns Tremelhauser, Fischer in Kelhaimb, 16 Schefel Fluss Sandt zum Vorrath beygeführt, deme dann ab ieden 10 kr., zusamb aber den 5. Octobris A <sup>o</sup> 1699 abgestatt worden, <i>id est</i>	fl.	2 40	—
Ampts Zöhr- ung	So hat auch Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, ain Vässl Preugföhl nacher München zum Churfürstlichen Hof Zahl Amt München yberbracht, deme zu Fuhrlohn den 9. <i>Octobris</i> 1699 erlöggt worden	fl.	5	— —
Gepeu	Georg Klarherr, Statt Zimmermaisster, vnd dessen Gesölln haben in beeden Churfürstlichen Preuheusern in denen Malzthennen die Aufsezpretter zusambgericht, auch auf denen Cässten im Neupau etliche Podenpretter vfgehöbt vnd was noch zu gebrauchen gewesst, wieder umb zusamben gefalzt vnd eingelöggt, warmit sye dann in Taglohn verdient, auch Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 10. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	6 40	—
		fl.	52 17	—
[fol. 51v]				
Gepeu auf Mihlwerckh	Mehr ernanter Georg Klarherr, Statt Zimmermaisster, vnd dessen Gesölln haben die Wasserschlacht ob der Churfürstlichen Stattmühl vollig <i>repariert</i> vnd fertiggt, warzue dann aus dem Nider Münssterischen Frauen Gehilz 7 Schwöllreis vnd 4 Steckhenreiss abgeben worden, darbey sye dann in Taglohn verdient vnd 13. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	20 24	—
Kuefwerkh	Dionysius Kagerer erhebt von denen im 10. Extr. verschlissenen 46 Sudt Pier dz gewöhnliche Zuschlaggelt den 15. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699 mit	fl.	92	— —

Potenlohn	Den 8. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699 dem Preuambtsputten wegen Yber- bringung des 8. Preu Extr. Potten- lohn bezalt	fl.	—	10	—
Idem	Den 22. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699 mehrer- melten Preuambtsputten wegen Liferung des 9. Preu Extr. auf die Posst Sall Lauffgelt erlög	fl.	—	10	—
		fl.	112	44	—
[fol. 52r]					
Soldt	Dann haben 8 gfeirte Preuknecht auf dem 4 <sup>ten</sup> Gschier sübenmahl gesotten, denen ab ieder Sudt 1 fl., zusamb aber bezalt worden	fl.	56	—	—
<i>In simlj</i>	Ingleichen denen in Arbeith stehenten 24 Preuknechten ihren Soldt verraicht mit	107	15	—	
	<sup>42</sup> Dem Stattmühler	7	13	2	
	Item dem Thonaumihler	8	40	—	
	<sup>43</sup> Prandtweinprener	4	52	4	
	dessen Gehilffen <i>per</i> 11 Täg	2	45	—	
Prunwerckh	Prunwarthen	4	10	—	
	Dann seint lesstlichen vermög Cassten Regissters vnder diser Extr. Zeit 967 Schaff 19 Mezen Waizen erkhaufft vnd darfihz bezalt worden, <i>id est</i>	25916	4	4	
		26107	—	2	

*Summa aller Ausgab im*  
10<sup>ten</sup> Extr.

26380 fl. 45 kr. 2 hl.

<sup>42</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Millwerckh“ steht.

<sup>43</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtweinw.“ steht.

[fol. 52v]

*Abrech- vnd Vergleichung des*  
10. Extr.

Trifft erstlich die Einnamb	fl.	12063	55	—
Vnd hierzue aus der Haupt <i>Cassa</i> zu m Waizenkhauff <i>anticipiert</i>	fl.	<u>15140</u>	—	—
	fl.	27203	55	—
Dagegen machen die Ausgaben	fl.	26380	45	2
Resstiert also zue völliger Vergleich- ung dises Ressts in die Haupt <i>Cassa</i> zu erstatten	fl.	823	9	6

Sortten

Reichs- vnd Französche Thl.	fl.	333	—	—
Landtmünz	fl.	490	—	—
mehr	fl.	—	9	6
	<i>thuet</i> fl.	<u>823</u>	9	6

[fol. 53r]

Der Landschafftliche Aufschlag trifft vndter diser Extr. Zeit ab verschliss- nen 1616 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	808	22	4
Ingleichen fihr neugeworbne Völkher	fl.	<u>808</u>	<u>22</u>	<u>4</u>
	<i>thuet</i> fl.	1616	45	—

Sortten

43 Dugatten, ieder per 4, <i>thuet</i>	fl.	172	—	—
140 Goldgulden, ieder per 3 fl. 10 kr., <i>thuet</i>	fl.	443	20	—
500 Stukh Ganze Reichs Thl., <i>thuet</i>	fl.	1000	—	—
mehr	fl.	<u>1</u>	<u>25</u>	—
	fl.	1616	45	—

Dann macht vnder disen 14 Tügen der Vagroschen ab verschlissnen 1332 Ganzen vnd 510 Halben Vassen	fl.	29	21	—
--	-----	----	----	---

Den 9tn 9bris 1699 ist allerseiths  
richte [sic] Eincassierung geschechen  
Ant. Rotweil

[fol. 53v]

*11. Extract*

Vom 16<sup>m</sup> bis 31. October  
1699

In diser Extract sinnd verschlissen  
worden 36 Preu, jede zu 35 Virtl  
Pier vnd 6 Schaf 6 Mezen Malz, *thuet*

	1260	—	—
Yberguss	19	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i> V.	1279	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh

Dem Herrn Preu Verwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dennen Preuknechtn	15	—	—
Kueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumiller	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
vnd denen Herren <i>Refor<sup>m</sup></i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
<i>thuet</i>	18 $\frac{1}{2}$	—	—

[fol. 54r]

*Einnamb an Gelt*

Yber Defalcierung erstgemelten Trunckhs  
sind vmbs Gelt verschlissen worden  
1260  $\frac{1}{2}$  Viertl  $\frac{1}{8}$ , jedes *per* 7 fl.,  
macht

8825 15 —

*Spundtgelt von*

1025 Ganzen, jeder <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i> 119 fl. 35 kr.	}	159	57	—
430 Halben, ainen 5 kr., <i>thuet</i> 35 fl. 50 kr.				
60 Achtln, jeder 3 kr., <i>thuet</i> 3 fl. — kr.				
46 Vässl, jedes <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i> 1 fl. 32 kr.				

So sinnd auch an Prandtwein durch Franzn  
Stachel verschlissen worden  
34 Emer 31 Mass

Jeder Emer mit Dareinlassung der 4. Ybermass <i>per</i> 10 fl., <i>thuet</i>	345	10	—
35 Preu Treber, jede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	140	20	—

568 Mässl Daig, jedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	37	52	
6 Mezen Fuesmehl, so bey beeden Mihln gefahlen, jeder <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i>	—	42	—
Vnnd lesstlichen trüfft dise Extractzeit der Vaskreizer ab 1025 Ganzen vnd 430 Halben Vassen, jedem ain, zusammen		<u>24</u>	<u>15</u> —
<i>thuet</i>	9533	11	—

[fol. 54v]

Dann das Germbgelt	10	3	2
--------------------	----	---	---

*Summa der Einnamb im 11<sup>m</sup>*Extract ~~vorgemelte~~

543 fl. 14 kr. 4 hl.

[fol. 55r]

*Ausgab dagegen im 11. Extr.*

Mühlwerkh	Georgen Cammerer, Burger vnd Fischer alhier zu Kelhaimb, ist wegen ainer zu Raumbung des Mühlgrabens hergelichnen Fischer Zihln ab 7½ Täg <i>Recompens</i> erstatt worden	1	15	—
Schreiberey	Dann hat man vmb ain halb Duzet Federmesserl ausgelegt	—	24	—
	Item vor 14 Köpf Sträpuler, jede 2½ kr. bezalt	—	35	—
Pothenlohn	Georgen Schamberger, Preu Ambts Poth alhier, aber wegen des nach Sall auf die Posst geliferten 8. Extract Pothenlohn geben	—	10	—
Prun- vnnnd Wasserwerckh	Nitweniger Leonharden Praun, Schmid von Häxenackher, vmb 21 Deichenpixen vnd 4 grosse Stechschauffel entricht	12	24	—
Veichten Sudt-holz	Gleichfahls sinnd von Dionisi Kagerer, Hofkueffern alhier, 32 Claffter Veichtn Holz erkhaufft vnd deme hieuer bezalt worden	32	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	52	—
	<i>thuet</i>	48	40	—

[fol. 55v]

Veichten Sudt-holz	Ebenfahls von Michaeln Gürttner, Jägern von Kelhaimbwünzer, 72 Claffter vmb	72	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	4	12	—
Prun- vnd Wasserwerkh	Georgen Clarherrn, Zimermaistern alhier zu Kelhaimb, vnd seinen Gselln aber ist an Taglohn, so sye mit Zusammenstossen des neuen Pruncaars verdient, eruogt lauth Scheins	12	56	—
Prandtweinwerckh	Ingleichem vermög aines andern Scheins wegen außgebesserter Wasserschlacht nebst dem Prandtweinhaus	4	46	—

	Johan Hörlmayr, Stattpreu alhier, hat 76 Schaf Kalch zum Churfürstlichen Preu- haus alda keüfflichen geliefert vnd nach Zaig Scheins für jedes mit Einschluß des Fuehrlohn vnd Messgelts	26	36	—
Gepeu	21 kr., in Summa aber erhebt			
	Nitweniger Caspar Öttl, Maurmaister zu Kelhaimb, vmb das er besagtn Kalch abgelescht, ab jeden Schaf 3 kr., zusammen crafft Scheins	3	48	—
		124	18	—
[fol. 56r]				
Gepeu	Item hat besagter Maurmaister vnd seine Gselln wegen bey beeden Churfürstlichen Preu- vnd Malzheüsern vnderschiedlich vor- gehenter Maur Arbeith an verdientn Taglohn empfangen	7	51	—
Mihlwerckh	Wie auch Johan Leonhardt Dürl, Handelsman von Regenspurg, vmb ain auf die Chur- fürstliche Thonaumihl hergebne eisenen Mihlstangen vermög Scheins	1	36	—
Mihlwerckh	Gleichfahls Marx Hasller, Burger vnd Stattpflasterer alhier zu Kelhaimb, wegen ausgebessert- vnd thails neuge- pflasterter Schlacht in mitten der Alt-, oberhalb der aldaigen Statt- mihl Verdienst	4	40	—
Mihlwerckh	So ist auch Simon Schendl, Burger vnd Fischern alhier, vmb er ain Pletten zu sowohl zu Machung obiger Schlacht als Beyfihung ainer zimblischen Menge der Stain, so zu Belegung besagter Schlacht vnd Ausfillung des tief aus- gefressnen Kössls daselbst gebraucht, lauth Scheins bezalt worden	7	48	—
	Dann Georgen Clarhern, Zimermaistern alda, wegen thails neugemachter			
		21	55	—

[fol. 56v]

Gepeu	thails aber aus dem langen Keller wider abebrochnen Gändter im Chur- fürstlichen Preuhaus alda an verdienten Taglohn crafft Scheins	4	52	—
Veichtes Sudt-	Georg Remele, Burger vnd Kupferschmid alhier, aber hat 15 Claffter Veichten Sudtholz alhero zum Preuhaus ver- khaufft vnd hieuor eingenommen	15	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	52	4
Prandtwein- werkh	Wie auch Franz Rezl, Burger vnd Kueffer alhier, vmb 10 neue Prandtwein Lagl, jede 1, <i>thuet</i>	10	—	—
Germaine Aus- gab	Item Elisabetha Közlin, arme Wit- tib alhier, an ihrem jehrlichen Gnadeng- gelt Nitweniger ist vmb 6 Hopfenkümb auszuflickhen ausgelegt worden	1	—	—
		—	30	—
Kueffwerckh	Dionisien Kagerer, Kueffmaistern alhier, hat man vor die in diser Extract Zeit zuegeschlagne 36 Sudt Pier das genedigist verwilligte Zueschlag- lohn entricht mit <i>thuet</i>	<u>72</u> 104	— 14	— 4

[fol. 57r]

	<sup>44</sup> Nitweniger dennen 24 Preuknechten ihren <i>ordinary</i> Extr. bezahlt mit	fl.	107	15	—
	<sup>45</sup> Dem dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dann dem Thonaumiller	fl.	8	40	—
	<sup>46</sup> Prandtweinprenner	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>ab</i> 9 Täg vnd Nächt	fl.	2	15	—
Prunwerkh	Prunwatt	fl.	4	10	—

<sup>44</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Soldt“ steht.

<sup>45</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

<sup>46</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.



Vnd lesstlichen seinnd dise Extract  
Zeit 326 Schaff 19 Mezen Waiz  
erkhaufft vnd in Suma hieuer  
ausgelegt worden

	fl.	8508	—	—
<i>thuet</i>		8642	25	6

*Summa der Ausgaben*  
im 11<sup>ten</sup> Extract

8941 fl. 33 kr. 2 hl.

[fol. 57v]

*Einnamb vnd Ausgab gegen*  
einander gehalten bestehet der  
Hauptcassa zum Resst

601 fl. 41 kr. — hl.

Sortten

Thaller	601	—	—
Münz	—	41	—

Den 4. 9bris A<sup>o</sup>. 1699  
ist richtige *Cassirung*  
geschehen

Georg Schmaus

[fol. 58r]

Der Landtschafftliche Aufschlag trüfft  
*ab* 1260 ½ Viertl 1 Achtl, jeden  
30 kr., zusammen

630	22	4
-----	----	---

Vnd der neugeworbne Völkher Aufschlag  
auch souil, *id est*

	630	22	4
<i>thuet</i>	1260	45	—

*Sortten*

Thallerr	1260	—	—
Münz	—	45	—

Dann macht der Vas Groschen von 1025 Ganzen  
vnd 430 Halben Vassen

62	—	—
----	---	---

[fol. 58v]

## 12. Extract

Vom Ersten bis 15. 9ber 1699

### Einnamb

In diser Extractzeit sinnd verschlissen worden 33 Preu, jede zu 35 Viertl, <i>thuet Ordinary</i>	1155	—	—	
Dann absonderlich Yberguß	17	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$	—
zusamen	1172	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$	—

### Hieuoñ sinnd zum ordinary Trunckh kommen

Dem Herrn Verwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	
Mir, Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
Dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	
dennen Preuknechten	14	—	—	
dem Kueffgsindt	—	$\frac{4}{8}$	—	
Dem Statt- vnd Thonaumiller	—	$\frac{2}{8}$	—	
Dem Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	
Vnd dennen Herren <i>Reformaten</i> <i>thuet</i>	17½	—	—	

[fol. 59r]

Yber Defalcierung deren sinnd vmbs Gelt würrkhlichen verschlissen worden 1155 Viertl 1 Achtl, jedes Viertl <i>per 7 fl., thuet</i>	8086	45	—	
---	------	----	---	--

### Spundtgelt von

960 Ganzen a 7 kr., <i>thuet</i>	112 fl. — kr.			
349 Halben 5 kr.				
65 Achtlñ 3 kr.	29 fl. 5 kr.	}	145	32
36 Vässl	3 fl. 15 kr.			
	1 fl. 12 kr.			

Dann sinnd dise Extractzeit durch  
Franzen Stachel alhier 4 Lagl  
Prandtwein verschlissen worden, so  
gehalten

17 Emer 11 Mass

Jeder Emer mit Dareinlassung der 4. Ybermass zu 60 Mass gerechnet <i>per 10 fl., thuet</i>	171	50	—	
--	-----	----	---	--

	30 Preu Trebern, jede <i>per</i> 4, macht	124	—	—
	480 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	32	—	—
	<i>thuet</i>	8560	7	—
[fol. 59v]				
	Germbgelt hat sich beim Auszehlen befunden	12	22	4
	Item bey beeden Churfürstlichen Mihlen an Fuesmehl 6 Mezen, deren jeder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft worden, macht	—	42	—
	Nitweniger trüfft der Vaskreizer, dagegen 21 neue Ganze Viertl Vas gelegt, vnd souil an Alten eingeschlagen worden	21	49	—
	Vnnd lesstlichen ist bey der Churfürstlichen Thonaumill ausgemuesst vnd an Mues-Gethraidt verkhaufft worden			
Waiz	20 Mezen, jeder <i>per</i> ain, <i>thuet</i>	20	—	—
Khorn	3 Mezen, jeder auch <i>per</i> 1, <i>thuet</i>	3	—	—
Mischling macht	7 Mezen, ainer <i>per</i> 50 kr.,	5	50	—
Gersten trüfft	5 Mezen, jeder zu 40 kr.,	3	20	—
	Wie auch auf den alhiesigen Churfürstlichen Hörzog Cassten, so diss Ohrts <i>pro memoria</i> vorgemerckht würdt, kommen ain Schaf Korn an der jehrlichen Gilt	<i>thuet</i>	67	3 4

[fol. 60r]

*Summa der Einnamb*  
im 12. Extract

8627 fl. 10 kr. 4 hl.

[fol. 60v]

*Volgen dagegen die Aus-  
gabn im 12. Extract*

Auf Schreib <i>Ma- terialien</i>	Vmb Streich Kiell hat man aus- gelegt	1 — —						
Gemaine Aus- gab	Wienitweniger zwayen Waiz Vmb- schlagern, vmb das sye 14 Taglohn mit dem Waiz Ymb- sezen verdient, bezalt ab jeden 12 kr., zusammen	5 36 —						
Pothenlohn	Item Georgen Schamberger, Preu Ambts Pothen alhier, wegen zwayer zu vnderschidlichmahlen auf die Posst geliferter Ambtsbericht, deren ainer die schlechte Waizenzue- fuehr, der andere aber das zu- wenig scheinente Germbgelt betr., Pothenlohn	— 20 —						
Pothenlohn	Mehr demselbn von Yberliferung aines vnderm <i>dato</i> 12. 9bris <i>Ao.</i> diss vnderthenigist erstattn Brichts wegen des starckh an- haltentn Pierverschleis entgegen aber schlecht bezaigten Waizen- zuefuehr	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">—</td> <td style="border-top: 1px solid black;">10</td> <td style="border-top: 1px solid black;">—</td> </tr> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;"><i>thuet</i> 7</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">6</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">—</td> </tr> </table>	—	10	—	<i>thuet</i> 7	6	—
—	10	—						
<i>thuet</i> 7	6	—						

[fol. 61r]

<sup>47</sup>	Dann seind vom Georgen Carl, Burger vnd Saiffensieder in Regenspurg, 40 Pfundt Insleth Körzen er- khaufft vnd demselben für yedes 12 kr., in Suma aber bezalt worden	8 — —
	Ingleichem Mathiasen Luckhleder, Burger vnd Mezgern alhier zu Kelhaimb, vmb 2 Centen 30 Pfundt dergleichen Körzen, lauth Scheins	46 — —

<sup>47</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit links dem Text „Insleth Körzen“ versehen.

	Ebenfahls hat der alhiesige Statt Thurner Vlrich Knapp an seinem jehrlich genedigist bewilligt Warthgelt oder <i>Deputat</i> wegen habenter Obsicht auf die Chur- fürstlichen Ambts- vnd Preuheüser das anderte <i>Quarthall</i> empfangen	5	—	—
Gemaine Aus- gab	<sup>48</sup> Nitweniger Georg Schreder, Burger vnd derzeit der Franfarth alhier zu Kelhaimb Einbringer, wegen der Aus- vnd Einfahrt aus dem Churfürstlichen Holzgarten alhier genedigist be- willigte <i>Recompens</i>	1	—	—
	Gleichfahls wegen der Aus- vnd Ein- fahrt durch den Muhl Graben			
			<u>1 30</u>	<u>—</u>
		<i>thuet</i>	61 30	—
[fol. 61v]				
Soldt	So hat auch der alhiesige Preu- maister Hans Muhlhamber an seiner jehrlichen Bsoldung das anderte <i>Quarthall</i> empfangen mit	100	—	—
Soldt	Item hab ich, Preu Gegenschreiber, in Abschlag meiner jehrlichen Bsoldung empfangen	250	—	—
Gemaine Aus- gab	Dann dem Georgen Pach, Pesn- man von Sall, vmb alhero ins Churfürstliche Preuhaus geliferte 260 Pesen bezalt crafft Scheins	3	15	—
Puechnholz zum Prandtwein- werkh	Ingleichem Michaeln Edter, Landt- Grichts Amtman alhier, vmb 19 Claffter Pueches Holz zum Prandt- weinwerckh, jede 1 fl. 45 kr., in Summa	33	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	1	6	4

<sup>48</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit links dem Text „Gemaine Aus- // gab“ versehen.

	Ebnermassen Hansen Panrizer, Burger vnd Gasstgeben alda, vmb 25½			
Veichtes Sudt- holz	Claffter Veichtes Sudholz	25	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt		<u>1</u>	<u>29</u>
	<i>thuēt</i>	414	35	6

[fol. 62r]

	<sup>49</sup> Georgen Huber, Burger vnd Gasst- geben alhier, aber ist wegen bey- geliferter 6 Grundtsolln ausm Gehilz Hienberg auf die Churfürstliche Thonaumühl, <i>ab</i> jeder 2, zusammen Fuehrlohn bezalt worden	12	—	—
--	--	----	---	---

	Nitweniger das derselbe auch zur <i>Reparation</i> der alhiesigen Stattmühl Schlacht, so in Mitten der Altmüh 7 Schwöll vnnd 4 Steckhenreis aus dem Nider Münsterischen Frauen Holz negst Kel- haimb beygefiehr, nach lauth Scheins Fuehrlohn	9	40	—
--	--	---	----	---

Gepeu	Gleichfahls wegen beygefiehrter 4 gerauchwerckhter Ferchen Stämb zu Tachrüen lauth der Bscheinung Fuehrlohn ausm Gehilz Muggenthall	5	—	—
-------	--	---	---	---

	Dann seind dem alhiesigen Hof- Kueffer wegen der in diser Extr.- Zeit zuegeschlagen 33 Sudt Pier vor seinen Verdienst eruolgt	66	—	—
--	--	----	---	---

Soldt	Ingleichem dennen 24 Preuknechten der ordinari Soldt mit	<u>107</u>	<u>15</u>	—
	<i>thuēt</i>	199	55	—

[fol. 62v]

	<sup>50</sup> Item dem Stattmühler	7	13	2
	Thonaumühler	8	40	—

<sup>49</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit links dem Text „Mihlwerckh“ versehen.

<sup>50</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

	<sup>51</sup> Prandtweinpreuner	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>ab</i> 8 Täg	2	—	—
Prun- vnnd Wasserwerkh	Prunwarth	4	10	—
	Vnnd schliesslichen sinnd dise Extracts- zeit 67 Schaf 8 Mezen Waizen erkhaufft vnd in Summa hie- rumben ausgelegt worden	1870	30	—
	<i>thuet</i>	1897	25	6

*Summa der Außgaben*  
im 12. Extract

2580 fl. 32 kr. 4 hl.

[fol. 63r]

*Wann nun* Einnamb vnd Aus-  
gab gegeneinander gehalten würdt,  
so bezaigt sich das der Haupt*cassa*  
annoeh zu Resst bestehet  
6046 fl. 38 kr. — hl.

*Sortten* hieraus

Landt Münzen	6046	—	—
claine Münz	—	38	—

[fol. 63v]

*Dann treffen die landtschafftliche*  
Aufschlags Gföhl *ab* 1155 Viertel  
Vass vnd ainer Achtl, so dise  
Extractzeit verschlissen worden,  
*ab* jedem 30 kr., zusammen

	577	37	4
--	-----	----	---

Nitweniger der neugeworbne Völckher  
Aufschlag

	577	37	4
	1155	15	—

<sup>51</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

*Sortten*

In Goldt	400	—	—
Thallern	755	—	—
Münz	—	15	—
zusammen	1155	15	—

Vnnd der Vas Groschen *ab* 960 ganzen  
vnd 349 Halben Vassen 56 43 4

Den 24. 9bris A<sup>o</sup> 1699 ist  
allerseiths richtig *incassirt*  
worden Georg Schmaus



[fol. 64r]

*13<sup>ter</sup> Extr.*Von 16. bis 30. 9bris  
A<sup>o</sup> 1699*Geldt Einnamb*

Vndter disen 14 Tügen sint verschlissen worden 34 Preu Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl Pier, <i>thuet Ordinary</i>	V.	1190	—	—
Yberguss	V.	18	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V.	1208	$\frac{1}{8}$	—

## Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	13	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
p. Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$ $\frac{1}{8}$	—
dennen Leprosen dz 5 <sup>te</sup>	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
<i>thuet V.</i>	16	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1/2/8}$

[fol. 64v]

Yber Defalcierung deren seint würkhlich verschlissen worden 1191 $\frac{1}{2}$ Viertl $\frac{1}{8}$ , deren iedes Vas ohne der beederley Aufschlög <i>per</i> 7 fl. gerechnet, treffen zu Gelt	fl.	8341	22	4
---	-----	------	----	---

*Spundtgelt ab*

992 Ganzen <i>thuet</i>	115 fl. 44 kr.	} <i>thuet</i> fl.	149	59	—
359 Halben <i>thuet</i>	29 fl. 55 kr.				
62 Achtln <i>thuet</i>	3 fl. 6 kr.				
37 Vässl <i>thuet</i>	1 fl. 14 kr.				

An Prandtwein ist vnder disen 14 Tügen verschlissen worden 21 Emer 33 Mas				
Den Emer mit Dareinlassung der 4 <sup>ten</sup> Mas <i>per</i> 10 fl., <i>thuet</i>	fl.	215	30	—
31 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. ver- khaufft, <i>thuet</i>	fl.	124	—	—
493 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. ver- schlissen, <i>thuet</i>	fl.	32	52	—
Gerbengelt	<u>fl.</u>	<u>11</u>	<u>22</u>	<u>4</u>
	fl.	8839	14	—
	fl.	8875	6	—

[fol. 65r]

Dann trifft vnder diser Extr. Zeit der Vas Kreizer, dagegen 22 Ganze neue Viertl Vas ge- löggt worden, <i>id est</i>	fl.	22	31	—
Item ist auf der Churfürstlichen Tho- naumihl ausgemuesst vnd an Mues Getraidt verkhaufft worden				
Waiz 14 Mezen, ieder <i>per</i> ain, <i>thuet</i>	fl.	14	—	—
Khorn 6 Mezen, ieder <i>per</i> ain, <i>thuet</i>	fl.	6	—	—
Mischling 5 Mezen, ieder <i>per</i> 50 kr., machen	fl.	4	10	—
Gersten 6 Mezen, ieder <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	3	20	—
Mehr ist den 13. 9bris A <sup>o</sup> 1699 auf der Churfürstlichen Stattmihl die Muess ausgefasst worden, da sich befunden				
Waiz 4 Mezen, ieder <i>per</i> ain, <i>thuet</i>	fl.	4	—	—
Gerssten 2 Mezen, ieder <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	fl.	1	20	—

Mischling 2 Mezen, ieder *per* 50 kr.,

*thuets*

fl.	1	40	—
fl.	57	1	—

[fol. 65v]

So ist auch aus dem Churfürstlichen  
Hörzog Cassten ain Schaff 1  
Mezen Khorn geliefert worden,  
so dis Orths *pro memoria* vor-  
gemörkht würdt

Dann trifft bey beeden Churfürstlichen,  
Statt- vnd Thonaumihlen, das  
Fuessmehl 6 Mezen, deren  
ieder *per* 7 kr. verkahusst  
worden, *id est*

fl.	—	42	—
<i>per se</i>			

*Summa der Einnamb im*  
*13<sup>m</sup> Extract thuets*

8932 fl. 49 kr.

[fol. 66r]

*Ausgaben dagegen**im 13<sup>m</sup> Extr.*

Insletkörzen	Barbara Hierlmayrin, Mezgerin vnd Wittib in Kelhaimb, vmb 60 lb. Inslet Körzen, iedes per 11 kr., <i>thu</i> et, zusamb vermög Scheins <i>sub dato</i> 31. <i>Octobris</i> A <sup>o</sup> 1699	fl.	11	—	—
Prun- vnd Wasserwerk	Georgen Klarherrn, Stattzimmermaisster, vnd dessen Gesölln von Abbrechung des alten Prun Carb cnd dagegen das neue widerumb aufzusözen, auch wegen anderer darbey verrichter Arbeith ihre verdiente Taglohn Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 14. <i>9bris</i> 1699 entricht mit	fl.	19	24	—
Veichten Sudtholz	Paulusen Brädl von Sall vmb zum Churfürstlichen Sudtwerkheufflich yberbrachten 51 Claffter Veichten Sudtholz crafft Scheins <i>de dato</i> 19. <i>9bris</i> A <sup>o</sup> 1699 erlögt	fl.	51	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	58	4
		fl.	84	22	4

[fol. 66v]

Ainzig	Blasy König, Pesenmacher zue Laimerstatt, vmb zum Churfürstlichen Preuwerk geliferten 672 Pesen den 19. <i>9bris</i> A <sup>o</sup> 1699 abgestatt	fl.	8	24	—
	<sup>52</sup> Dann Georgen Prickhl von Kelhaimb-wünzer vmb 52½ Claffter Veichten Sudtholz den 20. <i>9bris</i> A <sup>o</sup> 1699 entricht	fl.	54	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	10	6

<sup>52</sup> Dieser und die folgenden sieben Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Veichten Sudt- // holz“ steht.

Ebnermassen Hannsen Schmidpauer von Herrnsall vmb 58 Claffter Veichten Sudtholz den 20. 9bris A <sup>o</sup> . 1699 erstatt	fl.	58	—	—
Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	23	—
Ingleichen Hannsen Aman von Herrnsall fihr geliferte 53 Claffter Veichten Sudtholz den 20. 9bris A <sup>o</sup> . 1699 bezalt	fl.	53	—	—
Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	5	4
Gleichergstalten Lorenz Hindermayr v. Kelhaimbwünzer vmb 49½ Claffter Veichten Sudtholz den 20. 9bris 1699 guetgemacht	fl.	49	30	—
Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	53	2
	fl.	235	56	4

[fol. 67r]

In dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg hat Georg Klarherr, Stattzimmermaisster, vnd dessen Gesölln 4 Zichene Stämb Holz, jeden zu 63 Schueh lang, abgehaut vnd gerauchwerchet, selbige auf den Pauplaz völlig ausgehaut, abgehoblt vnd Tachrühn [sic] zuegericht, daruon aine zur Ambtswohnung, dann zum anten Preuhaus auf der Gassen oberhalb des Malz Thennen zway Tach- vnd Abfallrinnen gebraucht worden, derentwegen ihnen dann die verdiente Taglohn den 20. 9bris A <sup>o</sup> . 1699 erlögt worden	fl.	11	6	—
<sup>53</sup> Georgen Lisstl von Herrnsall wegen yberbrachten 30 Claffter Veichten Sudtholz den 24. 9bris A <sup>o</sup> . 1699 bezalt	fl.	30	—	—
Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	45	—

<sup>53</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Veichten Sudt- // holz“ steht.

	Gleichergstalden Martin Schilling inger von Kelhaimbwünzer vmb geliferten 67½ Claffter Veichten Sudtholz den 24. 9bris A <sup>o</sup> 1699 erlögt	fl.	67	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	56	2
		fl.	114	17	2
[fol. 67v]					
Prun- vnd Wasser werkh	Ignaty Cransperger, Kupfer- hammerschmidt in Landtsueth vmb 4 Kupfer Tafel, so 38 lb. gewog- en, zue Beschlagung aines neuen Prun Carbs, iedes Pfundt per 33 kr., zusamb aber lauth Scheins <i>sub dato</i> 26. 9bris A <sup>o</sup> 1699 bezalt	fl.	20	54	—
Prandwein- werkh	Maria Saillerin, Fischerin vnd Wittib in Kelhaimb, vmb 9 Claffter Buechenholz zum Prandwein- werkh crafft Scheins <i>sub dato</i> 26. 9bris A <sup>o</sup> 1699 erlegt	fl.	15	45	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	31	4
	<sup>54</sup> Michl Schreiner, Burger alhier, vmb Willen er von Churfürstlichem Preuhaus 21 Fuhr Stainbschitt hinwekh geführt, ab ieder Fuhr 6 kr., zusamb aber den 27. 9bris A <sup>o</sup> 1699 guetgemacht	fl.	2	6	—
	Erstermelter Michl Schreiner hat auch zum Churfürstlichen Preuambt ain Fuetter Maisscheider, dann ain Fueder zu Holztragen beygeführt, deme dann den 27. 9bris A <sup>o</sup> 1699 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	1	30	—
		fl.	40	56	4

<sup>54</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Ainzig“ steht.

[fol. 68r]

Veichten Sudtholz	Niclasen Gassner von Sall vmb zum Churfürstlichen Sudtwerkh geliferten 60 Claffter Veichten Sudtholz den 27. 9bris A <sup>o</sup> 1699 abgestatt, <i>id est</i>	fl.	60	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	30	—
Ainzig	Martin Regl, Burger vnd Neigerschmidt alhier, von Ausböserung 18 alten Leichter vnd 6 neu gemachten Leichterscheiben den 27. 9bris A <sup>o</sup> 1699 entricht	fl.	1	24	—
Gepeu	Dann Antoni Stadler, Burger vnd Scheffmacher alhier, führ zum Churfürstlichen Preuambt zum Vorrath verkhaufften 60 Gemaine Pretter, ains <i>per</i> 7 kr., zusamb aber den 28. 9bris A <sup>o</sup> 1699 erlögt	fl.	7	—	—
Gepeu	Georg Klarherrn, Statt Zimmermaisstern, vnd dessen Gesölln haben im Churfürstlichen Gehilz Hienberg zue 2 vorgehenten Kiellen vfs vorder vnd mitter Gschier 40 Dännene Stämb ab- vnd ausgehaut, darbey sye in Taglohn verdient vnd den 28. 9bris A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	22	12	—
		fl.	94	6	—

[fol. 68v]

Veichten Sudtholz	Hanns Wolfseer, Burger in Kelhaimb, lifert zum Churfürstlichen Sudtwerkh 24½ Claffter Veichten Sudtholz, darfihr ihme den 28. 9bris 1699 erstatt worden	fl.	24	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	25	6
Buechen Thörholz	Item Wolfen Kröpfel, Burger vnd Gasstgeben alhier, vmb zum Churfürstlichen Thörwerkh verkhaufften 14 Claffter Buechen Thörholz den 28. 9bris A <sup>o</sup> 1699 erstatt	fl.	24	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	49	—

Idem	Ingleichen hat Franz Kiendler von Staussackher vmb geliferten 43 Claffter Buchenthörholz den 28. 9bris A <sup>o</sup> 1699 empfangen	fl.	75	15	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	30	4
Idem	Ebner Massen seint auch Frauen Maria Catharina Wolfin in Kelhaimb vmb alhero verkhaufft- en 6½ Claffter Buechenthörholz den 1. Xbris A <sup>o</sup> 1699 guetgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	11	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	22	6
		fl.	140	45	4
[fol. 69r]					
Veichten Sudtholz	So sinnt auch Wolfgang Reich, Posst- haltern zu Sall, vmb yberbrachten 43 Claffter Veichten Sudtholz den 1. Xbris A <sup>o</sup> 1699 erlöggt worden	fl.	43	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	30	4
Idem	Nitweniger hat Veith Froschhamer von Sall vmb 54 Claffter Veichten Sudtholz den 3. Xbris A <sup>o</sup> 1699 eingonnen	fl.	54	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	9	—
Idem	Ebner Massen Peter Aunkhofer von Sall vmb dergleichen 32½ Claffter Veichten Sudtholz den 3. Xbris 1699 entricht	fl.	32	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	53	6
Buechen Thör- holz	Dann hat Jacob Schmidpauer vnd Niclas Kiendler, beede von Staussackher, vmb geliferten 62½ Claffter Buechenthörholz den 3. Xbris 1699 erhalten	fl.	109	22	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	38	6



Khueffwerkh	So hat auch Dionysius Kagerer, Khueffmaisster, ab 34 Sudt Pier dz gewöhnliche Zuschlaggelt den 3. Xbris A <sup>o</sup> 1699 erhalten mit	fl. 68	—	—
		fl. 318	4	4
[fol. 69v]				
Prandtwein- werkh	Johann Georg Ott, Cramern in Kelhaimb, vmb in das Prandt- weingwölb verkhaufften 2 Elln Leinwath den 3. Xbris 1699 bezalt	fl. —	16	—
Gemaine Aus- gab	Dann haben die zway Waiz- vmbsozer 17 Täg Waiz vmb- gesözt vnd ab ieden Tag 12 kr., zusamb aber empfangen	fl. 6	48	—
Schreiberey	Dem Preuambtspotten vmb 4 Schreib Calender ins Ambt, ieden <i>per</i> 8 kr., zusamb aber bezalt	fl. —	32	—
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Soldt verraicht mit	fl. 107	15	—
	<sup>55</sup> Item dem Stattmihler	fl. 7	13	2
	Thonaumihler	fl. 8	40	—
	<sup>56</sup> Prandtweinprener	fl. 4	52	4
	dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Täg	fl. 2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl. 4	10	—
[fol. 70r]				
	Lesstlich seint vnder diser Extr. Zeit 193 Schaff 9 Mezen Waizen er- khaufft vnd darfir vnd in Summa darfihz bezalt worden	fl. 5622	33	—
		<i>per se</i>		

<sup>55</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>56</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

*Summa der Ausgaben*  
im 13<sup>ten</sup> Extr.

6792 fl. 38 kr. 4 hl.

[fol. 70v]

Einnamb vnd Ausgab gegen ein  
ander gehalten, so bezaigt sich, dz  
der Haupt *Cassa* annoch zue Resst  
bestehet

2140 fl. 10 kr. 4 hl.

*Sortten*

Reichs- vnd Französche Thl.	fl.	1775	—	—	
Bayrisch Goldtgulden	fl.	365	—	—	
mehr			fl.	—	10
	<i>thuet</i>	fl.	2140	10	4

Den 10. *Xbris* 1699 sinnd dise vnd  
nebenstehente Gföhl jedes Orths  
richtig eincassiert worden

A. Rotweil, G.

[fol. 71r]

Der Landtschafftliche Aufschlag  
macht vnder disen 14 Täggen *ab* ver-  
schlissnen 1191  $\frac{1}{2}$  V.  $\frac{1}{8}$ , *ab* ieden 30 kr.,  
*thuet*

fl. 595 48 6

Ingleichen führ die neugeworbne  
Völkher

fl. 595 48 6  
*thuet* fl. 1191 37 4

*Sortten*

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1191	—	—	
mehr			fl.	—	37
	<i>thuet</i>	fl.	1191	37	4

Dann macht der Vasgroschen vnder  
diser Extr. Zeit ab verschlissnen 992  
Ganzen, dann 359 Halben Vassen

fl. 58 34 4

[fol. 71v]

*14. Extract**Vom Ersten biß 15. Xber  
1699*

## Einnamb

In diser Extract Zeit sinnd verschlissen worden 28 Preu zu 35 Viertl Pier vnd 6 Schaf 6 Mezen, machen	980	—	—
Dann absonderlich Yberguß	15	$\frac{1}{8}$	—
	995	$\frac{1}{8}$	—

*Hieun zum ordinary Trunckh*

kommen

Herrn Preu Verwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dennen Preuknechtn	14	—	—
Khueffern	—	$\frac{4}{8}$	—
dem Statt- vnd Thonaumihler	—	$\frac{2}{8}$	—
Prandtweinprenner	—	$\frac{2}{8}$	—
Vnd dennen Herren <i>Reformatn</i>	—	$\frac{2}{8}$	—
	17½	—	—

[fol. 72r]

Yber Defalcierung deren seint vmbs Gelt würckhlichen verschlissen worden 977 ½ Viertl Vas vnd 1 Achtl, vnd zwar weillens mit Anfang dises Extracts vmb ainen Gulden aufge- schlagen, yedes <i>per</i> 8 fl., <i>thu</i> et	7822	—	—
---	------	---	---

*Spundtgelt von*

811 Ganzen	94 fl. 37 kr.	}	123	16	—
298 Halben	24 fl. 50 kr.				
55 Achtln	2 fl. 45 kr.				
32 Vässl	1 fl. 4 kr.				

An Prandtwein sint durch Franzen  
Stachel alhier zu Kelhaimb ver-  
schlissen worden 3 Lagln, so ge-  
halten

12 Emer 55 Mass

Yeder Emer <i>per</i> 10 fl., <i>thuet</i>	129	10	—
27 Preu Treber, jede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	108	—	—
430 Mässl Taig, ains <i>per</i> 4 kr., machen zusammen	<u>28</u>	<u>40</u>	<u>—</u>
	8211	6	—

[fol. 72v]

Dann ist an Germbgelt auszelt worden	11	2	2
Item sinnd an Fuesmehl 5 Mezen gefahlen vnd verkhaufft worden vmb	—	35	—
Vnnd lesstlichen trüfft der Vaskreizer <i>thuet</i>	<u>18</u>	<u>29</u>	<u>—</u>
	30	6	2

*Summa* der Einnamb  
im 14. Extract  
8241 fl. 12 kr. 2 hl.

[fol. 73r]

## Ausgab dagegen

Kueffwerckh	Dionisy Kagerer, Hofkueffer alhier zu Kelhaimb, hat in das Churfürstliche Preuhaus alda 116 neue Ganze Pier Vas geliefert vnd für jedes 48 kr., in Summa aber empfangen	92	48	—
Gmaine Ausgab	Ingleichem Georg Hofpaur, Sailler von Pfeffenhausn, vor 1 Centen 21 Pfundt Leinöhl, jedes 9 kr., zusammen lauth Scheins	18	9	—
Prun- vnd Wasserwerckh	Nitweniger der alhiesige Pfarrer, Herr Stephan Cajetan Antoni Heiss, vmb 50 Schitt Stroh, so zu Eindeckung der Wasserlaith vnd Wexl gebraucht worden vermög Scheins	4	10	—
Insimilj	Dann Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier zu Kelhaimb, von 12 Fueder zu erstgemeltem Ende hergeben <i>S. V.</i> <sup>57</sup> Rosstunget, jedes 24 kr., zusammen	4	48	—
	Wie auch Hanns Klinger, Prunwarth der Orthn als welcher zu Eindeckh- vnd Verwahrung der Wasserlaith, Prun Caar vnd Wexl			
	<i>thuet</i>	119	55	—
[fol. 73v]				
Prunn- vnnd Wasserwerkh	vier Tagwercher gebraucht, nachsag Scheins an verdienten Taglohn	5	20	—
Veichtes Sudtholz	Philipp Wolfseer von Sall aber hat 43½ Claffter Veichtes Holz zum Preuhaus verkaufft <i>per</i>	43	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	32	2
Gepeu	Wienitweniger Christian Mayr, Kupferschmidt von Landtshueth an seinen jährlichen Verdienst in Abschlag empfangen	5	—	—

<sup>57</sup> Abkürzung für „salve venia“ (Entschuldigungsformel: mit Verlaub).

Veichten Holz	Ebnermassen Mathias Aman, Würth von Haunerstorf, von 95 Claffter Veichten Holz, jede 1, in Summa	95	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	5	32	4
Gepeu	Item Georg Clarherr, Zimer- maister alhier zu Kelh., wegen vnderschiedlich verrichten clainen Zimmer Arbeith lauth Scheins Verdienst	4	52	—
	Dann das derselbe nebst seinen Gselln zu dennen neuen zway Pier Kielln	<hr/>		
		161	46	6
[fol. 74r]				
Gepeu	aufs vorder vnd mitter Gschier 8 Aishreis zu Zangen vnd Dockhen in dem Churfürstlichen Gehilz Sparberegg ab- gehauet vnd gerauchwerckht, an ver- dienten Taglohn	3	48	—
Mihlwerckh	Von Michaeln Höckher von Prun sinnt auf beede Churfürstliche Preuhaus Mihlen zway Gangstain erkahufft vnd deme <i>ab</i> 26 Zohl jeden 1 fl. 28 kr., zusammen bezalt worden	38	8	—
Gemaine Aus- gab	Wie auch von Hansen Wagner von Waldt München 5 Schokh Malz Schauffeln, jedes <i>per</i> 6, <i>thuet</i>	30	—	—
Gepeu	Caspar Öttl, Maurmaister, hin- gegen hat bey dem Preuhausß alhier <del>ada</del> nebst seinen Gselln vnderschiedlich claine Maur Arbeith vorgekhert vnd hiebej verdient	2	33	—
Pueches Thörholz	So hat Hanns Pixl, Burger vnd Mezger zu Kelhaimb, 11 Claffter Pueches Thörholz hieher verkhaufft vnd für jede Claffter 1 fl. 45 kr., in Summa aber lauth Scheins eingenommen	<u>19</u>	<u>15</u>	<u>—</u>
		93	44	—

[fol. 74v]

	Mess- vnd Anrichtgelt	—	38	4
Pothenlohn	Georgen Schamberger, Preu Ambts Poth, ist wegen des auf die Posst Sall gelifertn 13. Extracts an Lauffgelt behendigt worden	—	10	—
Kueffwerkh	Ingleichem Dionisien Kagerer, Kueff- maistern alhier zu Kelhaimb, vor die in diser Extractzeit zue- geschlagne 28 Preu Pier, jede genedigist bewilligtermassn 2 fl., zusammen	56	—	—
Soldt	Nitweniger denen 24 <i>ordinary</i> Preu- knechtn ihr Extract Soldt mit	107	15	—
	<sup>58</sup> Dem Statmihler	7	13	2
	Thonaumihler	8	40	—
	<sup>59</sup> Prandtweinpreuner	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>ab</i> 7 Täg	1	45	—
Prunwerckh	Dem Prunwartt	4	10	—
	Vvnd lesstlichen hat man nach zaig Castenregisters in diser Extract Zeit 857 Schaf 10 Mezen Waizen			
	<i>thuet</i>	190	44	2

[fol. 75r]

erkhaufft vnd selben in vnnder-  
schidlichen Pressen bezalt, so zu-  
sammen treffen

25406 3 —

*Per se*

*Summa der Außgaben im*  
14. Extract

25972 fl. 13 kr. — hl.

<sup>58</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

<sup>59</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

[fol. 75v]

*Abrech- vnd Vergleichung  
des Ressts im 14. Extract*

Erstlichen trüfft die Einnamb	8241	12	2
Dann seinnd aus der Churfürstlichen Haupt <i>Cassa</i> zu Bezallung deß erhandelten Waizens <i>anticipirt</i> worden	<u>17848</u>	<u>19</u>	<u>—</u>
	26089	31	2
Hingegen treffen die Ausgaben	25972	13	—
Resstiert also, noch guetzemachen	117	18	2

*Sortten*

Thaller	117	—	—
Münz	<u>—</u>	<u>18</u>	<u>2</u>

[fol. 76r]

Ingleichen trifft der Landtschafftliche Aufschlag <i>ab</i> 977½ Viertl 1 Achtl. jedem 30 kr., in Suma	488	52	4
Nitweniger der neugeworbne Völckher Aufschlag	<u>488</u>	<u>52</u>	<u>4</u>
zusammen	977	45	—

*Sortten*

Reichs- vnd Franz. Taller	977	—	—
Münz	—	45	—

Item trüfft der Vas Groschen *ab*

811 Ganzen vnd 298 Halben Vassen	48	—	—
-------------------------------------	----	---	---

Den 8. Jenner A<sup>o</sup> 1700  
ist richtige Ein Cassierung  
geschechen                      Georg Schmaus



[fol. 76v]

*15<sup>ter</sup> Extr.*  
 Von 16. bis 30. Xbris  
 1698

*Geldt Einnamb*

Vnder disen 14 Tügen seint verschlissen worden 23 Preu Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen Malz vnd 35 Vas Pier, <i>thuet Ordinary</i>	V.	805	—	—
Yberguss	V.	12	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
	<i>thuet</i> V.	817	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{8}$
Dauon zum ordinary Trunckh				
Mir, Preuverwalter	—	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaisster	—	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preuknechten	14	—	—	—
Khueffknechten	—	$\frac{4}{8}$	—	—
Stattmihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	—
<i>p. Herren Reformatn</i> alhir	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
denen Leprosen alhier dz 6te	—	—	—	$\frac{1}{1/2/8}$
	<i>thuet</i> V.	17	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1/2/8}$

[fol. 77r]

Yber Defalcierung deren seint würkhlich verschlissen worden 800 V. $\frac{1}{1/2/8}$ , deren iedes Vas ohne der beederley Aufschlög <i>per</i> 8 fl. ge- rechnet, machen zu Gelt	fl.	6401	—	—
--	-----	------	---	---

*Spundtgelt ab*

656 Ganzen	<i>thuet</i>	76 fl. 32 kr.	} <i>thuet</i> fl.			
250 Halben	<i>thuet</i>	20 fl. 50 kr.				
54 Achtln	<i>thuet</i>	2 fl. 42 kr.				
45 Vassl	<i>thuet</i>	1 fl. 30 kr.				
				101	34	—

An Prandtwein ist vnder diser Extr. Zeit verkhaufft worden, 8 Emer 42 Mas, den Emer mit Dareinlassung der 4 <sup>tn</sup> Mas <i>per</i> 10 fl., macht zu Gelt	fl.	87	—	—
26 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. verkhaufft, macht an gelt	fl.	104	—	—
407 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. ver- schlissen, treffen an Gelt	fl.	27	8	—
Gerbengelt	fl.	8	35	4
Dann trifft vnder diser Extr. der Vaskr., dagegen 15 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	15	6	—
thuet	fl.	6744	23	4

[fol. 77v]

Dan seint an Fuessmehl 3 Mezen gefahlen vnd verkhaufft worden vmb	fl.	—	21	—
Den 2. Jenner A <sup>o</sup> 1700 hat zum Churfürstlichen Preuambt alhero Herr Pfarrer von Pfüring vmb ain halb lähr- es Viertl Vas bezalt	fl.	—	40	—
	fl.	1	1	—

*Summa aller Ein-  
namb im 15<sup>tn</sup> Extr.*

6745 fl. 24 kr. 4 hl.

[fol. 78r]

*Ausgaben dagegen im  
15<sup>m</sup> Extr.*

Gepeu der neuen 2 Kiellen im vordern Preuhaus	In dem Churfürstlichen Gehilz Hien- berg hat Georg Klarherr, Statt Zimmermaisster, vnd dessen Gesölln zue 2 vorgehenden Kellern vfs vorder vnd mittlere Gschier 36 Dännene Stämb gepohrt vnd voneinander zue 72 Läden gekloben vnd yber- haut, wie auch 4 Yexenstämb ausgeholt, warbey sye in Tag- lohn verdient vnd vermög Scheins <i>sub dato</i> 19. <i>Xbris</i> 1699 empfangen	fl.    35    36    —								
Gepeu	Georg Riemele, Burger vnd Kupferschmidt alhier, hat zum Churfürstlichen Preuambt vnder- schidliche Arbeith gemacht, deme dann crafft Scheins <i>sub dato</i> 19. <i>Xbris A<sup>o</sup></i> 1699 ent- richt worden	fl.    2    48    —								
Veichten Sudt- holz	Herr Johann Hierlmayr, Burger vnd Stattpreu in Kelhaimb, vmb 105 Claffter Veichten Sudt- holz Inhalt Scheins den 24. <i>Xbris A<sup>o</sup></i> 1699 guetgemacht	fl.    105    —    —								
	Mess- vnd Anrichtgelt	<table border="0" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td style="text-align: center;">7</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">fl.</td> <td style="text-align: center;">149</td> <td style="text-align: center;">31</td> <td style="text-align: center;">4</td> </tr> </table>	fl.	6	7	4	fl.	149	31	4
fl.	6	7	4							
fl.	149	31	4							

[fol. 78v]

Prandtwein- werkh	Franz Rözl, Burger vnd Khueff- er alhier, empfängt wegen zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh gemachte Arbeith vf khünfftige Abrechnung den 24. <i>Xbris A<sup>o</sup></i> 1699 in Abschlag	fl.    6    —    —
Gepeu	Ingleichen hat Gregori Kräml, Burger vnd Glaser alhier, auf Abrechnung den 29. <i>Xbris A<sup>o</sup></i> 1699 erhöht	fl.    6    —    —

Sazer Hopfen	Georg Vischbacher, Burger vnd Hopfenhandler zu Camb, hat gleichfals vmb geliferten 17 Centen 21 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen in Abschlag den 29. <i>Xbris</i> <i>A<sup>o</sup></i> 1699 erhalten	fl.	200	—	—
Idem	Ebnermassen sint auch Georg Haimerl, Burger vnd Hopfen- handler zu Furth, wegen zum Churfürstlichen Preuambt alhero yberbrachten 16 Centen 10 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen auf khünfftige Abrechnung den lessten <i>Xbris A<sup>o</sup></i> 1699 guetgemacht worden, <i>id est</i>	<u>fl.</u>	<u>200</u>	—	—
		fl.	412	—	—
[fol. 79r]					
Sazer Hopfen	Nitweniger hat auch Georg Gerber, Burger vnd Hopfenhandler zu Furth, wegen geliferten 16 Centen 51 <i>lb.</i> <del>Pfundt</del> neuen Sazer Hopfen in Abschlag den 31. <i>Xbris A<sup>o</sup></i> 1699 empfangen	fl.	200	—	—
Buechenthör- holz	Michl Viehhauser, Burger vnd Khueffer alhier, vmb 12 Claffter Buechenthörjolz den 31. <i>Xbris</i> <i>A<sup>o</sup></i> 1699 erlög	fl.	21	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	42	—
Gepeu des neuen Maisch Cassten im Neu- pau	Georg Klarherr, Statt Zimmer- maisster, vnd dessen Gesölln haben zue dem neuen Maiss Cassten im Neupau alle Läden in die 8 Schnier ausgehaut cnd gehoblet, auch zusamb gestossen. Item ist der ganze Poden besagten Maisch Casstens sambt den 4 Wenden abgezwercht vnd gehoblet, des gleichen auch die 2 Hirnlädenwendt eingerieht worden, warbey sye dann an Taglohn verdient vnd ihnen crafft Scheins <i>sub dato</i> lestes <i>Xbris A<sup>o</sup></i> 1699 ent- richt worden, <i>id est</i>	<u>fl.</u>	<u>31</u>	40	—
		fl.	253	22	—

[fol. 79v]

	So hat auch Dionysy Kagerer, Khueffmaisster alhier, <i>ab</i> denen im 15. Extr. verschlissen 23 Sudt Pier dz gewöhnliche Zu- schlaggelt vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 31. Xbris A <sup>o</sup> 1699 empfangen mit	fl.	46	—	—
Soldt	Dennen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14-tägigen Solt ver- raicht mit	fl.	107	15	—
	<sup>60</sup> Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dem Thonaumühler	fl.	8	40	—
	<sup>61</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Täg	fl.	1	45	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
Waizen	Lesstlichen seint vermög Cassten Registers vndter dissien 14 Tägern 145 Schaff Waizen erkhaufft vnd darfihr bezalt worden, <i>id</i> <i>est</i>	fl.	4234	25	4
			4414	21	2

*Summa aller Ausgab*  
im 15<sup>tn</sup> Extr.

5229 fl. 14 kr. 6 hl.

<sup>60</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>61</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 80r]

*Abrech- vnd Vergleichung*  
des Ressts im 15<sup>ten</sup> Extr.

Erstlichen trifft die Einnamb	fl.	6745	24	4
Dann seint zue Bezallung Waizen aus der Churfürstlichen Hautb Cassa <i>anticipiert</i> worden	<u>fl.</u>	<u>1090</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	fl.	7835	24	4
Dagegen treffendie Ausgaben	fl.	5229	14	6
Resstirt, also noch der Hautb <i>Cassa</i> guetzumachen	fl.	2606	9	6

Sortten

Münzen	fl.	2606	9	6
Den 26. Jenner 1700 ist aller- seiths richtige Ein Cassierung geschehen				

A. Rotweil

[fol. 80v]

Der trifft der Landtschafftliche Aufschlag vnder diser Extr. Zeit <i>ab</i> verschlissnen 800 Vas <sup>1/2</sup> / <sub>8</sub> , <i>ab</i> ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	400	3	6
Ingleichen führ die Kriegs- <i>Cassa</i>	<u>fl.</u>	<u>400</u>	<u>3</u>	<u>6</u>
<i>thuet</i>	fl.	800	7	4

Sortten

[kein Eintrag]

Item macht der Vasgroschen <i>ab</i> verschlissnen 656 Ganzen vnd 250 Halben Vassen	fl.	39	3	—
---	-----	----	---	---

[fol. 81r]

*16. Extract**Vom Ersten biß 15<sup>m</sup> Jenner 1700*

## Einnamb

In diser Extractzeit sinnd verschlissen  
worden 20 Preu Pier, jede zu 6 Schf  
6 Mezen vnd 35 Viertl Pier, machen

	700	—	—
Ybergus	11	$\frac{1}{8}$	—
	711	$\frac{1}{8}$	—

Hieuon aber sinnt zum ordinary  
Trunckh kommen

Herrn Preu Verwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dem Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
dennen Preu Knechten	13	—	—
dann dem Kueff Gsündt	—	$\frac{4}{8}$	—
dem Prandtweinprenner	—	$\frac{1}{8}$	—
dem Statmihler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumiller	—	$\frac{1}{8}$	—
Vnd dennen Herren <i>Reformaten</i>	—	$\frac{2}{8}$	—
<i>thuet</i>	16½	—	—

[fol. 81v]

Yber Abzug diser nun sinnt vmbs  
Gelt abgeben vnd verschlissen worden  
694½ Viertl 1 Achtl — Vässl, jedes  
*per 8 fl., thuet*

5558	—	—
------	---	---

*Spundtgelt von*

571 Ganzen, jedem 7 kr., <i>thuet</i>	66 fl. 37 kr.	}	88	8	—
212 Halben, jeden 5 kr., <i>thuet</i>	17 fl. 40 kr.				
53 Achtl, jeder 3 kr., <i>thuet</i>	2 fl. 39 kr.				
36 Vässl, , jeden 2 kr., <i>thuet</i>	1 fl. 12 kr.				

An Prandtwein hat Franz Stachel,  
Prandtwein verschlissen alhier zu  
Kelhaimb dise Extractzeit ver-  
schlissen vnd bezalt

8 Emer 42 Mass, <i>thuet</i>	87	—	—
------------------------------	----	---	---

	21 Preu Treber, jede <i>per</i> 4 fl., macht	84	—	—
	316 Mässl Daig, ains <i>per</i> 4 kr., <i>thuon</i>	84	24	—
	Fuesmehl sint gefahln 3 Mezen vnd verkhaufft worden vmb		—	21
	<i>thuon</i>	5838	33	—
[fol. 82r]				
	der Vaskreizer trüfft	13	3	
	Dann ist an Germgelt aufzelt worden	7	14	
	Item hat Bärlmee Planckh von Haubn			
Gemaine Ein- namb	Riedt von 9 in dem Churfürstlichen Preu Ambts Gehilz Hienberg <sup>62</sup> vorgezaigt vnd abgehaute Schindl Pämb, jeden 1 zusammen bezalt	9	—	—
	Nitweniger ist bey der Churfürstlichen Thonau- mihl ausgemuest vnd [...] hernach specificirt Gethraidt verkhaufft worden			
Waiz	9 Mezen, jeder <i>per</i> 1, <i>thuon</i>	9	—	—
Korn	4 Mezen, jeder <i>per</i> 1, <i>thuon</i>	4	—	—
Mischling	4 Mezen, jeder <i>per</i> 50 kr., <i>thuon</i>	3	20	—
Gerssten 40 kr., <i>thuon</i>	auch 4 Mezen, jeder <i>per</i>	2	40	—
	Vnnd lesstlichen ist zu Abrichtung der jährlichen Gilt auf den alhiesigen Hörzog Cassten an Korn geliefert worden ain Schaf, so diss Ohrts <i>pro memoria</i> vorgemerckht würdt			
		48	17	—
	<i>Summa der Einnamb im im 16. Extract</i>			
	5886 fl. 50 kr. — hl.			

<sup>62</sup> Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.



[fol. 82v]

Ausgab dagegen  
im 16. Extract

Inslet Körzen	Mathiasen Luckhleder, Burger vnnnd Mezgern alhier zu Kelhaimb, hat man vmb 2 Centen 55 Pfundt Insleth Körzen lauth Scheins be- zalt	51	—	—
Hopfenlieferung	Nitweniger Johan Altman, Hopfen Handlern von Furth an seiner hieher gethonnen heurigen Hopfen- lieferung der 16 Centn 71 <i>lb.</i> in Abschlag	200	—	—
Gepeu	Item Wolfgang Zeitler, Burger vnd Schreiner alhier, vmb 12 Aichene Falzpretter, so zu ainen Fuespoden zwischen der Preu Pfannen vnd dem Maisch Cassten im Neupau verbraucht worden, vermög Scheins	3	—	—
Pothenlohn	Georg Schamberger, Poth alda, aber hat den 14. Preu Extr. auf die Posst Sall getragen vnd zum Laufgelt empfangen	—	10	—
	Wie auch das er ain Tracht Crona- bit Staudn zu Ausprennung			
		<i>thuet</i>	254	10 —

[fol. 83r]

Gemaine Aus- gab	des neuen Maisch Casstens im Neupau ins Preuhaus geliefert	—	10	—
Gemaine Aus- gab	Gleichfahls der alhiesige Churfürstliche Yber- Reither Hans Hundtsperger von Auszaigung der jehrlich bedürfftign Spundstangen ausm Ainwaldt genedigist bewilligt <i>Recompens</i> ain Vässl Pier, so dermahln cosst	1	9	4

Gemaine Ausgab	Ebnermassen haben zway Tagwercher seith des 12. Extracts auf dennen Preuhaus Cässten den Waizen Vmb-gesezt vnd sauber zusammen geschlagen, ab 20 Täg, jeder 12 kr., in Sa. empfangen	8	—	—
Schreibmaterialia	Dann ist vmb ain halb Pfundt Spänisch Wax ausgelegt worden	1	20	—
Veichtes Sudholz	Dionisien Kagerer, Hofkueffer alhier, sinnd 12½ Claffter Veichtes Sudtholz, jede per 1 fl. aberkaufft worden, so trüfft	12	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	43	6
	Egidius Degl <i>et Cons.</i> , Burger von Kelhaimb, dann Christoph Rosenmayr von Kelhaimbwünzer	<hr/>		
		23	53	2
[fol. 83v]	<sup>63</sup> <i>et Cons.</i> haben aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg 355 Claffter Veichtes Sudtholz herein zum Preuhaus geliefert vnd ab jeder Claffter 36 kr., zusammen aber Fuehrlohn erhöht	213	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt crafft Scheins	20	42	4
Pueches Thörholz	Vom Johan Hörlmayr, Pierpreuen alhier, hingegen sinnd 43½ Claffter Pueches Thörholz erkhaufft vnd zur Stell gefiehr worden, jede per 1 fl. 45 kr., <i>thuet</i>	76	7	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	2	32	2
Gepeu	Georg Clarherr, Zimermaister zu Kelhaimb, hat im Preuhaus Neupau den alten Maisch Cassten abgebrochen vnd dagegen ainen neuen aufgesezt vnd an die Stell verfertiget vnd vonnetwillen für ihne vnd seine Gselln an Taglohn empfangen	13	—	—

<sup>63</sup> Randnotiz am linken Rand: „Beygefiertth Veichtes // Sudtholz ausm // Hienberg“.

	Nitweniger Dionisi Kagerer, Kuef- maister alhier, das in diser	325	22	2
[fol. 84r]				
Kueffwerckh	Extractzeit anbegebne Zueschlaggelt lauth Scheins mit	40	—	—
Soldt	Ingleichem die 24 Preuknecht ihren Extract Soldt mit	107	15	—
	<sup>64</sup> dann Stattmihler	7	13	2
	Item der Thonaumiller	8	40	—
	<sup>65</sup> Prandtweinpreuner	4	52	4
	dessen Gehilffen <i>ab</i> 6 Täg	1	30	—
Prun- vnnd Wasserwerkh	Prunnwartt	4	10	—
	Vnnd schliesslichen sinnd nach zaig Cassten Registers 76 Schaf 1 Mezen Waizen erkhaufft vnd hiezon aus- gelegt worden	2130	18	—
	<i>thuett</i>	2303	58	6

*Summa der Ausgab*  
im 16. Extract

2907 fl. 24 kr. 2 hl.

[fol. 84v]

Da nun Einnamb vnd Ausgab  
gegeneinander gelegt würdt, so be-  
zaigt sich, das der Haupt *Cassa*  
zu Resst bestehet

2979 fl. 25 kr. 6 hl.

*Sortten* hieraus

Landt Münzen	2979	25	6
--------------	------	----	---

<sup>64</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

<sup>65</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 85r]

Nitweniger trüfft der Landschafft- liche Aufschlag <i>ab</i> 694½ Viertl 1/8, jedem 30 kr., in Summa	347	22	4
Vnnd der neugeworbne Völckher Aufschlag ebensouil, <i>jd est</i>	<u>347</u>	<u>22</u>	<u>4</u>
	694	45	—

*Sortten*

[Eintrag fehlt]

Dann der Vasgroschen <i>ab</i> 571 Ganzen vnd 212 Halben Vassen	33	51	—
--	----	----	---

Den 18. Jenner A<sup>o</sup> 1700  
ist aller Orthen richtige  
Ein Cassirung geschehen  
Georg Schmaus

[fol. 85v]

*17<sup>ter</sup> Extr.*  
 Von 16<sup>ten</sup> bis 31<sup>ten</sup> Jenner  
 A<sup>o</sup> 1700

Geldt Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint  
 verschlissen worden 26 Preu  
 Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen  
 Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	910	—	—
Yberguss	V.	14	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V.	924	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$	—
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	—
Preumaisster	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$	—
denen Preuknechten	—	15	—	—
dem Kueffgesündt	—	$\frac{4}{8}$	—	—
dem Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—	—
p. Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$	—
	18	$\frac{1}{2}$	—	—

[fol. 86r]

Yber Defalcierung deren  
 seint wükhlich verschlissen  
 worden 905 $\frac{1}{2}$  V.  $\frac{1}{8}$ , deren iedes  
 ohne der beederley Aufschlög  
*per* 8 fl. verkhaufft, machen  
 zu Gelt

fl. 7246 — —

*Spundtgelt ab*

747 Ganzen	<i>thuet</i>	87 fl. 9 kr.	} <i>thuet</i> fl.		
282 Halben	<i>thuet</i>	23 fl. 30 kr.			
55 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 45 kr.			
32 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 4 kr.			
				114	28 —

An Prandtwein ist vnder diser  
 Extr. Zeit verkhaufft worden  
 4 Emer 16 Mas, den Emer  
 mit Dareinlassung der 4<sup>ten</sup>  
 Mas *per* 10 fl., *thuet*

fl. 42 40 —

24 Preu Tröber, ieder <i>per</i> 1 <sup>66</sup> , <i>thuet</i>	fl.	96	—	—
405 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	fl.	27	—	—
Gerbengelt	fl.	8	37	—
Fuessmehl ist gefallen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr., <i>thuet</i>	fl.	—	42	—
	<i>thuet</i> fl.	7535	27	—

[fol. 86v]

Dann trifft der Vaskr. vnder  
diser Extr. Zeit, dagegen  
17 Ganze neue Viertl Vas  
gelögt worden

	fl.	17	9	—
--	-----	----	---	---

Den 8. Jenner A<sup>o</sup> 1700  
ist hat man auf der Churfürstlichen  
Stattmihl die Mues ausge-  
fasst, alwo sich befunden

Khorn 14 Mezen, ieder *per*  
1 fl. verkhaufft, *thuet*

	fl.	14	—	—
--	-----	----	---	---

Mischling 3 Mezen, ain  
*per* 50 kr., *thuet*

	fl.	2	30	—
--	-----	---	----	---

Gersten 2 Mezen, ieden *per*  
40 gerechnet, tirfft

	fl.	1	20	—
<i>thuet</i>	fl.	34	59	—

*Summa aller*  
*Einnamb im 17<sup>n</sup> Extr.*

7570 fl. 26 kr. — hl.

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

<sup>66</sup> Ein Schreibfehler, es sind 4 fl.

[fol. 87r]

*Ausgaben dagegen**im 17<sup>m</sup> Extr.*

Ainzig	Blasy König, Pesenmacher zu Laimmerstatt vmb 168 Pesen, ieden <i>per</i> 3 d. bezalt, trifft In- halt Scheins <i>sub dato</i> 15. Jenner A <sup>o</sup> 1700	fl.	2	6	—
Idem	Ingleichen hat Georg Pach, Pesen- macher zu Obersall, vmb ger- liferte 200 Pesen vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. Jenner 1700 empfangen, <i>id est</i>	fl.	2	30	—
Prandwein- werkh	So hat auch Wolf Christoph Seidl, Burger vnd Gasstgeb alhier, vmb zum Churfürstlichen Prandt- weinwerkh geliferten 42 Claffter Puechenholz vermög Scheins <i>sub dato</i> 19. Jenner A <sup>o</sup> 1700 empfangen	fl.	73	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	27	—
Buechen Thör- holz	Ingleichen Sophie Guglhörin, Wittib in Kelhaimb, vmb zum Churfürstliches Thörwerkh yberbrachten 10 Claffter Buechenholz guetge- macht crafft Scheins den 21. Jenner A <sup>o</sup> 1700	fl.	17	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	35	—
		<i>thuet</i> fl.	98	38	—

[fol. 87v]

Bey Aufsözung des neuen  
Maisch Cassten hat Caspat Öttl,  
Stattmaurmaisster, vnd  
dessen Gesölln dz Pflaster  
neben dem Maischgrandt  
aufgerissen vnd hernach  
neben dem neuen Grandt  
wider zue gepflastert, auch  
die Glegerholz vnd Zangen  
vermaurt. Item den schadt-

hafften Rosst vnder dem Wasser-  
pfändl alda ausgebössert,  
Gepeu der neu- auch andere Arbeith in beeeden  
en Maisch Cassten Churfürstlichen Preuheussern ver-  
im Neupau richt, warbey sye in Tag-  
löhn verdient vnd den  
23. Jenner A<sup>o</sup> 1700 erhöht fl. 4 24 —

Zue Ausbösserung der Schlacht  
negst dem Prandtweinhaus  
hat Georg Hueber, Burger  
vnd Gasstgeb, aus dem Chur-  
fürstlichen Gehilz Sparberögg  
2 Schwöllreis hereingeführt,  
deme dann ab ieden zum  
Furlohn, also von beeden den  
23. Jenner A<sup>o</sup> 1700 bezalt  
worden

fl. 2 — —  
*thuet* fl. 6 24 —

[fol. 88r]

Erstermelter Georg Hueber  
hat abermahl aus gedachtem  
Churfürstlichen Gehilz Sparberögg  
4 gross vnd clainere Aichreiss  
zue Ober- vnd Vnderzangen  
vnd Dokhen zue denen zway  
vorräthigen Kiellen ins Neu-  
pau hereingefiehrt, thut dz  
Fuhrlohn ab ainen grossen  
1 fl. 30 kr., von den klein-  
eren aber ab ieden 1 fl., zu-  
samb aber vermög Scheins  
*sub dato* 23. Jenner A<sup>o</sup> 1700 fl. 10 — —

Mehr gedachter Georg Hueber  
hat aus dem Churfürstlichen Gehilz  
Hienberg zue den 2 vorrätth-  
igen Pier Kiellen vfs vordere  
vnd mittere Gschier alten  
Preuhaus 72 dennene Läden  
vnd 4 Jexen herein ins Neu-  
pau gefiehrt, trifft das Fuhr-  
lohn ab ieden Laden 45 kr., von  
ieder Jexen aber 1 fl. 30 kr.,  
zusamb aber, so ihme auch  
vermög Scheins *sub dato* 23.  
Jenner A<sup>o</sup> 1700 bezalt worden  
mit

fl. 60 — —  
*thuet* fl. 70 — —



[fol. 88v]

Mühlwerkh	Hans Kramer, Hammer- schmidt zue Riedenburg, hat zue der Churfürstlichen Stattmihl 2 Mhilstangen gefasst, dar- zue auch einen neuen Dexel gamacht, trifft sein Ver- dienst, so er auch den 3. <i>February</i> <i>A<sup>o</sup></i> 1700 erhöht mit	fl.	10	5	—
Khueffwerkh	Dann seint Dionysy Kager- er, Khueffmaisstern alhier, ab den im 17. Extr. ver- schlissenen 26 Sudt Pier dz gewöhnliche Zueschlaggelt den 4. <i>February A<sup>o</sup></i> 1700 be- zalt worden mit	fl.	52	—	—
	<sup>67</sup> Den 21. Jenner <i>A<sup>o</sup></i> 1700 dem Preuambtspottn vmb Willn er den 15- Preu Extr. auf die Posst Sall yber- bracht Pottenlohn bezalt	fl.	—	10	—
	Erstgedachten Preuambts[boten] wegen Yberbringung des 16. Preu Extr. auf die Posst Sall abermahlen Pottenlohn be- zalt	fl.	—	10	—
	<i>thuet</i>	fl.	62	25	—

[fol. 89r]

Soldt	Dann empfang ich, Preuuer- walter an meiner Jahrs- Besoldung crafft dis aber- mahl	fl.	100	—	—
Idem	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt verraicht mit	fl.	107	15	—
	<sup>68</sup> Dann dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	Item dem Stattmihler	fl.	7	13	2

<sup>67</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, sie mit dem Text „Pottenlohn“ bezeichnet ist.

<sup>68</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt, an der links der Text „Mühlwerkh“ steht.

	<sup>69</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 Täg	fl.	1	30	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
Waizen	Lesstlichen seint vnder diser Extr. Zeit vermög Registers 209 Schaff 17 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfihr ausgelögt worden, <i>id est</i>	fl.	6039	30	—
			6273	10	6

*Summa aller Ausgab*  
im 17. Extr.

6510 fl. 37 kr. 6 hl.

[fol. 89v]

Abrech- vnd Vergleichung  
des Ressts im 17. Extr.

Erstlich trifft die Einnamb	fl.	7570	26	—
Dann seint zue Bezallung Waiz aus der Churfürstlichen Haut <i>Cassa</i> erhöbt worden	fl.	2606	9	6
	fl.	10176	35	6
Dagegen treffen die Ausgaben	fl.	6510	37	6
Resstiert also, der Haut <i>Cassa</i> guetzemachen	fl.	3665	58	—

Sortten

Reichs- vnd Französische Thl.	fl.	1165	—	—
Landtminz	fl.	2500	—	—
mehr	fl.	—	58	—
	fl.	3665	58	—

<sup>69</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 90r]

Dan trifft der Landschafftliche Aufschlag vnder diser Extr. Zeit ab verschlissnen 905½ V. <sup>1</sup> / <sub>8</sub> , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	452	52	4
Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher	fl.	452	52	4
<i>thuet</i>	fl.	905	45	—

*Sortten*Dugatten, ieder *per* 4, *thuet* [kein Eintrag]Goldtgulden, ieder *per* 3 fl. 10 kr.,  
*thuet* [kein Eintrag]

Reichs- vnd Französische Thl. [kein Eintrag]

mehr [kein Eintrag]

So macht auch vnder disen 14 Tügen  
der Vasgroschen ab verschlissnen  
747 Ganzen vnd 282 Halben  
Vassen

fl.	44	24	—
-----	----	----	---

Richtige Eincasierung geschehen  
den 6. February 1700

A. Rotweil

[fol. 90v]

*18<sup>ter</sup> Extract*Vom Ersten biß 14. February A<sup>o</sup>. 1700*Einnamb*Vnndter diser Extractzeit sinnd  
verschlissen worden 23 Preu

Pier zu 35 Viertl <i>Ordinary</i> , machen	805	—	—
Dann absonderlich Yberguß	12 ½		1/8
zusammen	817 ½	1/8	—

Dauon zum ordinary Trunckh  
kommen

dem Herrn Preu Verwalter	—	—	4/12/8
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	3/12/8
dem Preumaister	—	—	3/12/8
dann dennen Preuknechtn		13	—
dem Kueff Gsündt	—	4/8	—
Statt- vnd Thonaumihler	—	2/8	—
Prandtweinprenner	—	1/8	—
Vnnd dennen Herren <i>Refor<sup>m</sup></i>	—	2/8	—
<i>thuet</i>	16½	—	—

[fol. 91r]

Yber *Defalcierung* deren sinnd aber vmbs

Gelt verschlissen worden 801 Viertl

1/8, jedes Viertl *per* 8 fl., *thuet*ohne Einrechnung beeder Aufschlög
 6410 | — | — |*Spundtgelt von*656 Ganzen, jeden 7 kr., *thuet* 76 fl. 32 kr.261 Halben, jeden 5 kr. *thuet* 21 fl. 45 kr.Dan ist an Prandtwein dise Extract  
Zeit abgeben worden

8 Emer 26 M.

Jeder Emer *per* 10 fl., *thuet* 84 | 20 | — |
Item hat Franz Stachel, Prandtwein  
verschlissen alhier zu Kelhaimb dise  
Extractzeit an Prandtwein ver-  
schlissen ain Lagl, so gehalten

4 Emer 24 Mass

Yeder Emer mit Dareinlassung der 4. Mass vf jeden Emer <i>per</i> 10 fl., <i>thuet</i>	44	—	—
23 Preu Treber, aine <i>per</i> 4 , <i>thuet</i>	92	—	—
382 Mässl Daig, yedes <i>per</i> 4 kr., machen	25	28	—
3 Mezen Fuesmehl, so vf der Statt- mihl, weill die Thonaumihl ein- gefrohn, gefallen <i>per</i>	—	21	—
<i>thuet</i>	6673	17	—
[fol. 91v]			
Gerbengelt hat man ausgezelt	7	31	—
Dann hat Bärtlmeen Planckh, Würth von Hauben Riedt, vmb 8 Schündl- paumb, so ihme in den Churfürstlichem Preu Ambts Gehilz Hienberg vor- gezaigt vnd abgefolgt worden, erlegt	8	—	—
Vnd hat der Vas Kreizer dise Extr.- zeit ertragen, dagegen 15 neue Viertl Vas gelegt worden	15	17	—
<i>thuet</i>	30	48	—

*Summa der Einnamb  
im 18. Extract*

6704 fl. 5 kr.

[fol. 92r]

Ausgab dagegen im 18<sup>ten</sup>  
Extract

Pothenlohn	Georgen Schamberger, Pothen alhier, hat man mit ainem vnderthenigist ertstatt Ampts Bericht, die Ab- stellung des Waizen Kauderers <sup>70</sup> vnd sogenanten Schkifferpöckhes von München betr., aigens auf die Posst Sall geschickht vnd deme Pothenlohn behendig	— 10 —						
Gemaine Ausgab	Dann zwayen Waizvmbsezern, so seith des 16. Extracts die bey dem Preuhaus alhier erkhauffte vnd anur schon verhanden geweste Waiz zusamb gesezt vnd vmb geschlagen, jeden ab 15 Täg, ainen 12 kr., zusammen den 19. <i>February</i> geben	6 — —						
Gepeu	Georg Clarherr, Zimmermaister alhier, aber hat nebst seinen Gesellen auf das vordere Preu Gschier ainen neuen Maisch Cassten verfürttigt vnd vermög Scheins an hiebei ver- dienten Taglohn empfangen	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding-right: 10px;">30</td> <td style="border-bottom: 1px solid black; padding-right: 10px;">18</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">—</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;"><i>thuet</i></td> <td style="padding-right: 10px;">36</td> <td style="padding-right: 10px;">28 —</td> </tr> </table>	30	18	—	<i>thuet</i>	36	28 —
30	18	—						
<i>thuet</i>	36	28 —						

[fol. 92v]

<sup>71</sup> Dionisien Kagerer, Preuhaus Kueff- maistern alda, ist hingegen wegen Abpündtung vnnnd Ausbesserung des sammentlichen Preu Gschiers sein jehrlich genedigist bewilligt Verdienst erstatt worden mit	80 — —
Item ab dennen in diser Extr.- zeit verschlissnen 23 Preu Pier das genedigist bewilligte Zueschlaglohn mit	46 — —
So haben nitweniger die 24 Preuknecht ihren Extract Soldt empfangen mit	107 15 —

<sup>70</sup> D.h. Wuchers. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 11, Sp. 307.

<sup>71</sup> Dieser und der folgende Absatz sind mit einer nach rechts offenen Klammer mit dem Text „Kueff-  
werkh“ versehen.

	<sup>72</sup> Ingleichem der Stattmihler alda	7	13	2
	Dann der Thonaumiller	8	40	—
	<sup>73</sup> Prandtweinprenner	4	52	4
	Vnd dessen Gehilffen	1	30	—
Prunwerkh	Gleichfahls der Prunwartt	4	10	—
Waizenkhauf	Vnnd schliesslichen sinnd dise Extract Zeit 250 Schaf 17 Mezen			
		<i>thuet</i>	259	40
				6
[fol. 93r]				
	Waizen erkaufft vnd vermög Cassten Registers in Summa hieuoer ausgelegt worden		7269	57
				—
		<i>Huius per se</i>		

*Summa der Ausgab*  
im 18. Extr.

7566 fl. 5 kr. 6 hl.

[fol. 93v]

*Abrech- vnd Vergleichung*  
des bestehenden Ressts im  
18. Extract

	Erstlichen trüfft die Einnamb, wie hieuoer zusehen	6704	5	—
	Dann hab ich aus der Churfürstlichen Haupt <i>Cassa</i> erhebt	2979	25	6
		<i>thuet</i>	9683	30
				6
	Hingegen treffen dise Extract- zeit die Ausgaben	7566	5	6
	Verbleiben also, noch vorzuzaigen, oder guetzumachen	2117	25	—

<sup>72</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>73</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

## Sorten hieraus

Landt Münzen vnd Funffzecher	2117	25	—
------------------------------	------	----	---

[fol. 94r]

Dann treffen die Landtschafftlich- vnd neugeworbne Völckher Aufschlags Gföhl ab 801 Viertl $\frac{1}{8}$ ver- schlissnen Pier, vnd zwar die ers- teren	400	37	4
Vnnd die anderen ebensouil, <i>id est</i>	<u>400</u>	<u>37</u>	<u>4</u>
zusammen	801	15	—

*Sortten*

In Reichs- vnd Französch Tallern	801	—	—
Münz	—	15	—
Vnnd lesstlichen trüfft der Vas Groschen ab 656 Ganzen vnd 261 Halben Vassen	39	19	4

Das den 20. February A<sup>o</sup>  
1700 allerseiths richtige  
Ein Cassierung geschehen  
wirdet crafft dis attestirt  
Georg Schmauss



[fol. 94v]

*19<sup>ter</sup> Extr.*Von 15. bis 28. February A<sup>o</sup> 1700

## Einnamb

Vndter diser Extr. Zeit seint  
 verschlissen worden 26 Preu  
 Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen  
 Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	910	—	—
Yberguss	V.	14	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V.	924	$\frac{1}{8}$	—

## Dauon zum ordinary Trunckh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{4}{1/2/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
Preumaister	—	—	$\frac{3}{1/2/8}$
denen Preuknechten	13	—	—
dem Khueffgesindt	—	$\frac{4}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumihler	—	$\frac{1}{8}$	—
<i>p. Herren Reformatr</i>	—	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{8}$
Leprosen das [l]este	—	—	$\frac{1}{1/2/8}$
<i>thuet V.</i>	16	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1/2/8}$

[fol. 95r]

Yber Defalcierung deren seint  
 würrhlich verschlissen worden 907  
 $\frac{1}{2}$  Vas  $\frac{1}{1/2/8}$ , deren iedes ohne der beeder-  
 ley Aufschlög *per* 8 fl. verkhaufft,  
 treffen zu Gelt

fl. 7261 — —

*Spundtgelt trifft ab*

753 Ganzen	<i>thuet</i>	87 fl. 51 kr.	} <i>thuet fl.</i>	114	31	—
276 Halben	<i>thuet</i>	23 fl. — kr.				
46 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 18 kr.				
41 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 22 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser Extr.  
 Zeit verkhaufft worden 8 Emer  
 32 Mas, den Emer mit Darein-  
 lassung der 4<sup>ten</sup> Mas *per* 10 fl.  
 angeschlagen, macht an Gelt

fl. 85 20 —

26 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	104	—	—
424 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. an- geschlagen, <i>thuet</i>	fl.	28	16	—
Gerben hat sich im Auszölln befunden	fl.	9	17	4
An Fuessmehl ist vnder diser Extr. Zeit eingangen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. verkhaufft, trifft	fl.	—	42	—
	fl.	7603	6	4

[fol. 95v]

Dann trifft der Vaskr. vnder diser Extr. Zeit, dagegen 17 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	17	9	—
---	-----	----	---	---

Straff wegen  
abgetragnen  
Piers

An unuerhofft vorgenommen <i>Visi- tation</i> hat man bey Georgen Kerle, Wolfen Kröpfel vnd Antoni Wachter, allen drey Preuknechten alhier zu Kelhaimb, yber ihren <i>ordinary</i> Trunckh zway gross, bey Wolfen Alben vnd Simon Rohl aber, auch Preuknecht alda, yeden ain Krueg Pier erfunden, item ob sye schon vorgeben, das sye solche an ihren Trunckh ersparth hetten, so ist doch solchen, wie der Preumaisster erinnert, khein volstendiger Glauben bey- zu messen gewesst, [*]itenwahlen gahr vermuethlich, das sye selbe aus denen Kellern abgetragen haben werden, sindt also die ersten drey ieder vmb 2, die lessteren zwen hingegen vmb ains, mitein- ander aber nebst behörig ernst- lichen Verweis vnd Betrohung vnfehlbarer Dienstsentlass- ung, so sich ainer mit dergleichen Abtrag mehr erfunden lassen werde, gestrafft worden vmb 8 lbdn., so in Gelt treffen	fl.	9	8	4
	fl.	26	17	4

[fol. 96r]

Dan ist Veith Amberger, Preu-  
knecht alhier, vmb er nächt-  
licher Weill ausser dem Preu-  
haus gewesst vnd zumahlen es  
schon öffter geschechen, *punctirt*<sup>74</sup>  
worden mit

fl.	1	8	4
fl.	1	8	4

*Summa der Einnamb im*  
*19<sup>m</sup> Extract*

7630 fl. 32 kr. 4 hl.

---

<sup>74</sup> D.h. bestraft.

[fol. 96v]

*Ausgaben dagegen im  
19<sup>m</sup> Extr.*

Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Weisser Preuhaus Khueffer alhier, empfängt ab denen im 19 <sup>m</sup> Extr. verschlissnen 26 Sudtpier das gewöhnliche Zuschlaggelt vermög Scheins <i>sub dato 3. February A<sup>o</sup> 1700</i> mit	fl.	52	—	—
Soldt	Dann hat Hans Mühlhamer, Preumaisster alhier, sein drittes Quartall Inhalt Scheins <i>sub dato 15. February A<sup>o</sup> 1700</i> erhöht mit	fl.	100	—	—
Ainzig	Georg Pach, Pesenpündter zu Obersall vmb 240 Pesen lauth Scheins den 18. <i>February A<sup>o</sup> 1700</i> guethgemacht	fl.	3	—	—
Sazer Hopfen	Hans Adam Meittinger, Hopfenhandler zu Camb, liefert zum Churfürstlichen Preuambt alhero 17 Centen 90 <i>lb.</i> Sazer Hopfen, deme dan auf khünfftige Abrechnung crafft Scheins <i>sub dato 20. February A<sup>o</sup> 1700</i> in Abschlag bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	200	—	—
		fl.	355	—	—
[fol. 97r]					
Veichten Sudtholz	Michl Schreiner, Burger vnd Würth in Kelhaimb, hat vmb geliferte 16½ Claffter Veichten Sudtholz Inhalt Scheins <i>sub dato 23. February 1700</i> empfangen	fl.	16	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	—	57	6
Puechen-thörholz	So hat auch Johann Georg Scheffnakher, Stattschreiber alhier, vmb zum Churfürstlichen Thörwerkh yberbrachten 27½ Claffter Buechen-thörholz vermög Scheins <i>sub dato 23. February A<sup>o</sup> 1700</i> erhöht, <i>id est</i>	fl.	48	7	4

	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	36	2
Schreiberey	Johann Gerg, Burger vnd Cramer alhier, vmb 3 Riss Einschlag- papier den 27. <i>February</i> 1700 er- löggt	fl.	2	30	—
Prandtwein- werkh	So hat auch erstermelter Johann Georg Ott fihr 2 Elln Lein- wath in dz Churfürstliche Prandt- weingwölb den 27. <i>February</i> er- halten	fl.	—	16	—
Ainzig	Vlrich Knapp, Statthurner alhier, wegen tragenter Obsicht der Feys- gfuhr yber beede Churfürstlichen Preu- heüser den 27. <i>February</i> A <sup>o</sup> . 1700 abge- statt	fl.	5	—	—
		fl.	75	7	4
[fol. 97v]					
Prandtwein- werkh	Item seint Herr Johann Görg Wolfgang Freyherr v. Leoprecht- ing vnd Pflegern zu Kelhaimb, vmb zum Churfürstlichen Prandt- weinwerkh geliferten 40½ Claffter Buechenholz den 28. <i>February</i> A <sup>o</sup> . 1700 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	70	52	4
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	2	21	6
Soldt	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ver- raicht mit	fl.	107	15	—
	<sup>75</sup> Dann dem Stattmihler	fl.	7	13	2
	Item dem Thonaumühler	fl.	8	40	—
	<sup>76</sup> Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 7 Täg	fl.	1	45	—
Prunwerkh	Prunwarth	fl.	4	10	—

<sup>75</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>76</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

Waizen	Lesstlichen seint vnder diser Extr. Zeit vermög Cassten Registers 200 Schaff Waizen erkhaufft vnd dafür bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	5832	33	—
			6039	43	—

*Summa aller Ausgab im  
19<sup>m</sup> Extr.*

6469 fl. 50 kr. 4 hl.

[fol. 98r]

Einnamb vnd Ausgab gegen- einander gehalten bestehet der Haupt <i>Cassa</i> noch zu Resst, <i>id est</i>	fl.	1160	42	—
--	-----	------	----	---

Guettmachung

80 Stuckh _Ganze Reichs- vnd Französche Thl., ieden <i>per</i> 2 fl., <i>thuet</i>	fl.	160	—	—
Landtmünz	fl.	1000	—	—
mehr	fl.	—	42	—
<i>thuet</i>	fl.	1160	42	—

[fol. 98v]

Der Landtschafftliche Aufschlag trifft vnder diser Extr. Zeit ab verschlissen 907 $\frac{1}{2}$ V. $\frac{1}{8}$ , ob ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	453	48	6
---	-----	-----	----	---

Ingleichen führ die neugeworb- ne Völkher	fl.	453	48	6
<i>thuet</i>	fl.	907	37	4

Sortten

Reichs- vnd Französche Thl., ieder <i>per</i> 2 fl., <i>thuet</i>	fl.	907	—	—
mehr	fl.	—	37	4

So macht vnder diser Extr. Zeit  
der Vasgroschen ab verschliss-  
nen 753 Ganzen, dann 276  
halben Vassen

fl. 44 33 —

Richtig eincassirt worden den 15. *Marty*  
*Anno* 1700

Ant. Rotweil

[fol. 99r]

## 20. Extract

Vom Ersten biß 15. Marty  
1700

## Einnamb

In diser Extractzeit sinnd verschlissen  
worden 21 Preu Pier, jede zu 6  
Schaf 6 Mezen Malz vnd 35 Viertl

Vas gerechnet, machen	735	—	—
Yberguß	11 ½	⅛	—
	<hr/>		
<i>thuet</i>	746 ½	⅛	—

*Dauon zum ordinary Tr.*

Erstlich dem Herrn Preu Verwalter	—	—	4/12/8
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	3/12/8
Dem Preumaister	—	—	3/12/8
Dennen Preu Knechtn	15	—	—
Dem Kuef Gsündt	—	4/8	—
Statt- vnd Thonaumiller	—	2/8	—
Dem Prandtweinpreuner	—	1/8	—
Vvnd dennen <i>p.</i> Herren <i>Refor<sup>m</sup></i> alhier	—	2/8	—
	<hr/>		
<i>thuet</i>	18½	—	—

[fol. 99v]

Yber *Defalcierung* deren aber sint  
vmbs Gelt verschlissen worden 728 V.  
⅛, jedes *per* 8 fl., *thuet*

5826 — —

*Spundtgelt von*

602 Ganzen Viertl	70 fl. 14 kr.	} 91 57 —
227 Halben	18 fl. 55 kr.	
36 Achtln	1 fl. 48 kr.	
30 Vässln	1 fl. — kr.	

Dann hat Franz Stachel Prandtwein  
verschlissen alhier zu Kelhaimb an  
Prandtwein verschlissen 4 Emer 9 M.

41 30 —

21 Preu Treber, jede *per* 4, *thuet*

84 — —

347 Mässl Taig, jedes *per* 4 kr.

8 39 —



Germgelt ist eingangen	8	39	—
Item ist bey beeden Mihlen an Fuesmehl gefahlen 6 Mezen, welche verkhaufft worden vmb	—	42	—
So hat auch der Vaskreizer er- tragen		<u>13</u>	<u>49</u> —
<i>thuet</i>	6089	45	—

[fol. 100r]

Vnnd lesstlichen seinnt aus dem Churfürstlichen Preu Ambts Gehilz Hienberg Martin Schmaus zu Hauben Riedt drey Schindl- Pämb verkhaufft worden, jeder <i>per</i> 1 fl., <i>thuet</i>		<u>3</u>	—	—
		<i>Per se</i>		

*Summa der Einnamb*  
*im 20. Extract*

6092 fl. 45 kr. — hl.

[fol. 100v]

## Ausgab dagegen im 20.

## Extract

	<sup>77</sup> Vermög nebenfindiger Pothen Zetl ist Gregorien Hürnstainer, Pothen alhier zu Kelhaimb, vmb das er nebst anderen vom Churfürstlichen Casstenambt alda ihme aufgeben <i>Expeditionen</i> die Kelhaimbische Preu Ambts Rechnung sambt dennen darzue darzue [sic] gehörigen <i>Verificationen</i> sicher nacher München geliefert, Pothenlohn vnd Warth- gelt behendigt worden	1	15	—
	Georg Schamberger, Preu Ambt Poth alda, aber hat den 18. Preu Extract aigens auf die Posst Sall getragen vnd an Lauf- gelt empfangen	—	10	—
	Dann den 3. <i>Marty</i> wegen aines dahin gelifertn Ambtsbrichts das Germbgelt betr. abermahln	—	10	—
Gemeune Aus- gab	Item vmb zu Ausprüeung der neuen Preu Pfanen im Neupau beygebrachte Cranabithstauden	—	12	—
	<i>thuet</i>	1	47	—

[fol. 101r]

	<sup>78</sup> Vmb 4 Pischl Straich Kiell ausgelegt	—	30	—
	<sup>79</sup> Maria Zündlin, verwittibten Preu- Gegenschreiberin alhier zu Kelhaimb, hat man an ihrem genedigist bewilligtn Gnadengelt an Abschlag eruolgen lassen	10	—	—
	Nitweniger Philippen Lidl, Churfürstlicher Salz Pothen zu Statt Am Hof, wegen der dem Herrn <i>Baron</i> Löschen von Kel- haimb nach München geliferte Ersten Früsst der 12 fl. genedigist angeschafftes Fuehrlohn	34	—	—

<sup>77</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit dem Text „Pothenlohn“ versehen.

<sup>78</sup> Randnotiz vor dieser Zeile: „Schreibmaterialien“.

<sup>79</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit dem Text „Gemeine Aus- // gab“ versehen.

<sup>80</sup>Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb  
 alhier, hingegen hat wegen beyge-  
 fihrtten zway grossen Aichreis  
 ausm Gehilz Eilenpürckhen, so zum  
 Thörwerckh gehörig, Fuehrlohn em-  
 pfangen 6 — —

Gleichfahls der Churfürstliche Forst-  
 maister zu Hienhaimb vmb aus  
 dem Forst aldorth abgebnes grosses  
 Aichreis, so zu ainen Zusamb-  
 lassgrandt in Neupau verwendet  
 worden, erhebt 1 30 —  
*thuet* 52 — —

[fol. 101v]

<sup>81</sup>Ebnermassen hat man Herrn Forst<sup>M.</sup>  
 von Hienhamb vmb 71½ Claffter  
 Puches Thörholz, so derselbe zum  
 Churfürstlichen Preuhaus alda geliefert, ver-  
 mög Scheins bezalt 125 7 4

Mess- vnd Anrichtgelt 4 10 2

Ingleichem Hansen Gürttner von  
 Riedt *et Cons.* vor 53½ Claffter  
 dergleichen Holz crafft Scheins 93 37 4

Mess- vnd Anrichtgelt 3 7 2

Nitweniger dem Jesuiter. Haus-  
 Pfleger zu Randeckh vnd Essing  
 vmb 61 Claffter Pueches Thör-  
 holz, jede auch 1 fl. 45 kr.,  
 in Summa 106 45 —

Mess- vnd Anrichtgelt 3 33 4

Insletkörzen Mathias Luckhleder, Mezger alhier,  
 aber hat vmb 2 Centen 18  
 Pfundt ins Preuhaus gemachte  
 Insletkörzen, jedes 12 kr.,  
 zusammen eingenommen 43 36 —

<sup>80</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit dem Text „Gepeu“ versehen.

<sup>81</sup> Dieser und die folgenden fünf Absätze sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit dem Text „Pueches Thör- // holz“ versehen.

Wie auch Simon Stockh, Burger vnd Fischer zu Kelhaimb, vor	<i>thuet</i>	379	57	—
[fol. 102r]				
<sup>82</sup> 54 Pfundt Huetstäab zum Thör- werkh verbraucht werden, crafft Scheins		27	—	—
So hat gleichfahls Georg Clarherr, Burger vnd Zimmermaister alhier zu Kelhaimb, mit Anschau- vnd Einlegung aines neuen Zusambblasgrandts im Neupau nebst seinen Gselln Verdienst em- pfangen		18	24	—
Item Vrsus Laubscher, Burger vnd Glogngiesser von Ingolstatt, von Ausreibung der Waigg Zäpfen im Neu- pau vermög Scheins		6	30	—
<sup>83</sup> Dann Caspar Öttl, Maurmaister al- hier, vmb derselbe vnd seine Gseln die neue Preu Pfan im Preuhauß Neupau eingemaurt vnd den Rost neugelegt, an hiebey verdienten Tag- lohn		12	48	—
Ebenfahls Johan Hörlmayr, Statt- Preu alhier zu Kelhaimb, vmb zu Ausmaurung der Preu Pfannen hergebne 1200 Maur Ziegl crafft Scheins		7	48	—
Ingleichen besagter Öttl, Maur- maister vmb zu Ausbesserung beeder	<i>thuet</i>	72	30	—
[fol. 102v]				
<sup>84</sup> Preu- vnd Waschheuser hergebne 100 Schuech weisses Stainpflaster ver- mög Scheins, ieder Schuech per 4 kr., <i>thuet</i>		6	40	—

<sup>83</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit dem Text „Gepeu“ versehen.

<sup>84</sup> Dieser und der folgende Absatz sind von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit dem Text „Gepeu“ versehen.

	Georg Remele, Burger vnd Kupfer- schmidt von Kelhaimb, aber hat nach lauth der <i>Specification</i> vnnder- schidliche Kupferschmidt Arbeith zu beedn Churfürstlichen Preuheusern verrichtet vnd vonetweillen an Verdienst empfangen	13	53	—
Kueffwerkh	Nitweniger Dionisi Kagerer, Kuef- maister alhier, ab 21 Sud Pier das genedigist bewilligte Zue- schlaglohn mit		42	— —
Soldt	Dann haben die 24 Preuknecht zu ihrem ordinari Soldt erhebt	107	15	—
	<sup>85</sup> Item der Stattmühler	7	13	2
	Gleichfahls der Thonaumüller	8	40	—
	<sup>86</sup> Prandtweinpreenner	4	52	4
	dessen Gehilffen ab 6 Täg	1	30	—
Prunwerkh	Ebnermassen der Prunwartt		<u>4</u>	<u>10</u> —
	<i>thuet</i>	196	13	6
[fol. 103r]				
Waizenkhauf	Vnnd lesstlichen seint dise Extractzeit vermög Cassten Registers 155 Schaf Waizen erkhaufft vnd in Summa hieuer ausgelegt worden		<u>4637</u>	<u>31</u> <u>4</u>
	<i>Per se</i>			

*Summa der Ausgab*  
im 20. Extr.

5339 fl. 59 kr. 2 hl.

<sup>85</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mühlwerkh“ steht.

<sup>86</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

NB In diser Extractzeit haben zwar  
 Martin Maurer, Hopfenhandler von  
 Camb, 22 Centen 30 Pfundt vnd  
 Andreas Haugg daselbst 18 Centen  
 70 Pfundt an neuen Sazer Hopfen  
 alhero zum Churfürstlichen Preuhaus geliefert,  
 hieran aber weillen man der Gelter  
 zum Waizenkauf vnentperlich vonnethen,  
 in Abschlag empfangen, so diss Ohrts  
*pro memoria* vorgemerckht würdt  
*Nihil*

[fol. 103v]

*Abrech- vnd Vergleichung deß*  
 Ressts im 20. Extract

Erstlichen trüfft die Einnamb	6092	45	—
Dann hab ich zu Bezallung des Waizens aus der Churfürstlichen Hautb [Kasse] <i>anticipirt</i>		<u>2117</u>	<u>25</u> —
	<i>thuet</i>	8210	10 —
Hingegen treffen die in diser Extract Zeit die Ausgaben	5339	59	2
Resstiern also, noch vorzuzaiagen vnnnd einzucassiern	2870	10	6
Sortten			
Landtmünzen	2000	—	—
Funffzechner	870	—	—
Münz		<u>—</u>	<u>10</u> 6
	<i>thuet</i>	2870	10 6

[fol. 104r]

So treffen die Landtschafftliche Auf- schlags Gföhl <i>ab</i> 728 Viertl $\frac{1}{8}$ , ieden 30 kr., in Summa	364	7	4
Ingleichem der neugeworbne [Völker] Auf- schlag		<u>364</u>	<u>7</u> 4
	<i>thuet</i>	728	15 —

*Sortten*

Reichs- vnd Fr. Tallerr	728	—	—
Münz	—	15	—

Vnnd lesstlichen der Vas Groschen  
von 602 Ganzen vnd 227

Halben Vassen	35	46	4
---------------	----	----	---

Den 24. Marty A<sup>o</sup>. 1700  
ist allerseits richtige Ein-  
Cassierung geschehen

Georg Schmaus

[fol. 104v]

*21<sup>ter</sup> Extr.*

Von 16. bis 31. Marty 1700

## Einnamb

Vnder diser Extr. Zeit seint ver-  
schlissen worden 24 Preu  
Pier, iede zu 6 Schaff 6 Mezen  
Malz vnd 35 Viertl Pier,

<i>thuet Ordinary</i>	V.	840	—	—
Yberguss	V.	14	$\frac{1}{8}$	—

## Dauon zum ordinary Trunkh

Mir, Preuverwalter	—	—	$\frac{8}{1/2/8}$	
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$	
Preumaisster	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$	
denen Preuknechten	15	—	—	
dem Khuefgesindt	—	$\frac{6}{8}$	—	
Stattmühler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Thonaumühler	—	$\frac{1}{8}$	—	
Prandtweinprener	—	$\frac{1}{8}$	—	
p. Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{3}{8}$	—	
<i>thuet V.</i>	20	$\frac{1}{8}$	—	

[fol. 105r]

Yber Defalcierung deren seint  
würkhlich verschlissen worden  
834 V., deren iedes ohne der  
beederley Aufschlög *per* 8 fl.  
verkhaufft, machen zu Gelt

fl.	6672	—	—
-----	------	---	---

*Spundtgelt macht ab*

690 Ganzen	<i>thuet</i>	80 fl. 30 kr.	} <i>thuet</i> fl.	105	17	—
258 Halben	<i>thuet</i>	21 fl. 30 kr.				
43 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 9 kr.				
34 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 8 kr.				

An Prandtwein ist vnder diser  
Extr. Zeit verkhaufft worden  
8 Emer 40 Mas, den Emer  
mit Dareinlassung der 4<sup>ten</sup>  
Mass *per* 10 fl. verschlissen,  
trifft zu Gelt

fl.	86	40	—
-----	----	----	---



26 Preu Tröber, iede <i>per</i> 4 ange- schlagen, macht	fl.	104	—	—
431 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr., treffen zu Gelt	fl.	28	44	—
Gerbengelt hat sich im Aus- zählen befunden	<u>fl.</u>	<u>9</u>	<u>7</u>	<u>6</u>
	fl.	7005	48	6

[fol. 105v]

An Fuessmehl ist vnder diser Extr. Zeit gefahlen 6 Mezen, ieder <i>per</i> 7 kr. gerechnetm thuet	fl.	—	42	—
Dann trifft der Vaskr. vnder disen 14 Tügen, dagegen 15 Ganze neue Viertl Vas gelögt worden, <i>id est</i>	fl.	15	48	—
Hans Wolf Seer v. Hauben- riedt hat den 14. Marty 1700 vmb 4 Schindlpaumb, ieden <i>per</i> 1 fl. bezalt, <i>thuet</i>	fl.	4	—	—
So ist den 2. Marty A <sup>o</sup> 1700 auf der Churfürstlichen Thonaumihl die Mues Ausgefasst worden, darbey sich befunden				
Waiz 12 Mezen, ieder <i>per</i> 1 fl. 4 kr. angeschlagen, <i>thuet</i>	fl.	12	48	—
Khorn 29 Mezen, ieder <i>per</i> 1 fl. verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	29	—	—
Mischling 7 Mezen, ieder <i>per</i> 50 kr. gerechnet, <i>thuet</i>	fl.	5	50	—
Gersten 3 Mezen, ieder <i>per</i> 40 kr., <i>thuet</i>	<u>fl.</u>	<u>2</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	fl.	70	8	—

[fol. 106r]

*Summa aller Einnamb  
im 21<sup>m</sup> Extr.*

7075 fl. 56 kr. 6 hl.

[fol. 106v]

*Ausgaben dagegen*  
*im 21<sup>m</sup> Extr.*

Gepeu	Aus dem Churfürstlichen Forsst Hienhamb hat Görg Forsster <i>et Cons.</i> sambtlich Vrbars Vndterthonn zu Hienhamb ein grosses Aichreiss zue ainem Zamblass Grandt in das neue Preuhaus alhero (so vfm Stokh 6 starkhe Werkhschueh gehalten) mit 9 Pferdten vf 4 starkhe Stundt weith hereingefiehart, denen dann vermög Scheins <i>sub dato</i> 16. Marty A <sup>o</sup> . 1700 zu Fuhrlohn bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	9	—	—
Idem	Dann sinnt Herrn Johann Albrecht Notthafft zu Weissenstain vnd Affekhing vmb geliferte 1700 Maur Zieglstain zu Ausbösserung der Preuoffen, iedes Hundert mit Einschluss des Zehlgelts vnd Fuhrlohn <i>per</i> 40 kr., zusamb aber Inhalt Scheins <i>sub dato</i> 16. Marty A <sup>o</sup> . 1700 guethgemacht worden, <i>id est</i>	fl.	11	20	—
Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueffmaisster alhier, vmb 125 Ganze neue Virtl Vass den 18. Marty 1700abgestatt	fl.	100	—	—
		fl.	120	20	—

[fol. 107r]

	So sint auch Lorenzen Priflinger, Rädlmihler in Kelhaimb, führ 3 Aichene Läden zum Zamblassgrandt, führ ieden 1 fl. 15 kr., zusamb aber Inhalt Scheins <i>de dato</i> 17. Marty A <sup>o</sup> . 1700 erlög worden	fl.	3	45	—
--	--	-----	---	----	---

	<sup>87</sup> Item seint Georgen Klarherrn, Statt Zimmermaisster, vnd dssen Gesölln von Abbrechung des ganz verfaulten vnd schadt- hafften Maisch Cassten vfm vordern Gschier alten Preuhaus vnd dagegen den neuen widerumb aufzusezen, auch wegen andern darbey verrichter Arbeith ihre verdiente Taglohn crafft Scheins <i>sub dato</i> 18. Marty A <sup>o</sup> 1700 entricht worden mit	fl.	14	36	—
Ainzig	Georgen Pach, Pesenbinder zu Sall, vmb 260 Pesen, den 18. Marty A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	3	15	—
Prandtwein- werkh	Caspar Öttl, Mauermaisster, vnd dessen Gesölln haben der erfordernten Notturfft nach die ganz ausge- brandte 9 Schierlöcher im Prandt- weinhaus abgebrochen vnd neu aus- gemaurt, item die neuen, war- durch das faulle Wasser auslaufft, geseubert, derentwegen ihnen den 18. Marty A <sup>o</sup> 1700 bezalt worden	fl.	5	9	—
		fl.	26	45	—
[fol. 107v]					
Buechen- thörholz	Herr Johann Niclas Carl, Pfarer vnd Dechant zu Essing, lifert zum Churfürstlichen Thörwerkh 18 Claffter Puechenthörholz, iede Claffter <i>per</i> 1 fl. 45 kr., thuet zu- samb, so ihme auch vermög Scheins <i>sub dato</i> 22. Martj A <sup>o</sup> 1700 bezalt wordne mit	fl.	31	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	3	—

<sup>87</sup> Randnotiz am linken Rand „Gepeu des // neuen Maisch Cassten // am vordern // Gschier“.

	Erstermelter Herr Johann Niclas Carl, Pfarrer vnd Dechant zu Essing, hat auch zum Churfürstlichen Prandtweinwerkh 66 Claffter Puechenholz yberbracht, der dann bey dem Churfürstlichen Preu- Ambt alhier vermög Scheins <i>sub dato</i> 22. Marty 1700 <i>erhöbt</i>	fl.	115	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	3	51	—
Holzfuhr- lohn aus dem Churfrstl. Ge- hilz Hienberg	Hanns Aukhofer von Lindert <i>et Cons.</i> haben aus dem Chur- fürstlichen Gehilz Hienberg 404 Claffter Veichten Sudtholz beygefihrt, denen dann ab ieder Claffter 36 kr. Fuhr- lohn, zusamb aber Inhalt Scheins den 22. Marty <i>A<sup>o</sup></i> 1700 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	242	24	—
		fl.	394	18	—
[fol. 108r]					
Holz- an- richterlohn	Georgen Schamberger, Preuambts- potten vnd Holzmessern, dann Adamen Schönl <i>et Cons.</i> , Holzan- richtern, von erstermelten 404 Claffter Veichten Sudtholz ab- zumessen vnd anzurichten, ab ieder Claffter 4½ kr., zu- samb aber vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 22. Marty <i>A<sup>o</sup></i> 1700 be- zalt	fl.	23	34	—
	In der Preupfanen vordern Gschir alten Preuhaus hat sich im Poden-Stukh faillig vnd schadt- hafft befunden, als hat solliches ausgewexlet vnd dagegen ein neues Poden-Stukh miessen eingemacht worden, so am ge- wicht 1 Centen 22 <i>lb.</i> gehalten, trifft also des Kupferschmidts Verdienst vnd Arbeiterlohn <i>ab</i> ieden Pfundt 33 kr., zusamb 67 fl. 6 kr., dann die Gschör- nögl aus zuziehen vnd wider zu zurichten 50 kr. Item hat er. Kupferschmidt, besagte Pfann,				

wo es vonnethen gewesen, ange-  
zogen, verbessert vnd in ein neues  
Gschär eingenaglt, *thuet* der Ver-  
dienst 4 fl. 30 kr., zusamb  
aber 72 fl. 6 kr.,

---

fl.	23	34	—
-----	----	----	---

[fol. 108v]

dagegen aber hat das alte  
Poden-Stukh ain Centen 7 *lb.*  
gewogen, so er, Kupferschmidt,  
iedes *lb. per* 20 kr. angenommen,  
macht 35 fl. 40 kr., ver-  
bleibt also yber Abzug des  
alten Kupfers dem Kupfer-  
schmidt noch hinaus zu bezallen,  
so er auch vermög Scheins *sub*  
*dato* 23. Marty A<sup>o</sup> 1700  
empfangen mit

Gepeu

fl.	36	46	—
-----	----	----	---

Prandtwein-  
werkh

Erst gedachter Kupferschmidt  
hat auch zum Churfürstlichen  
Prandtweinwerkh 10 paar  
neue Prandtweinrohr vnd  
6 Trachter<sup>88</sup> gemacht, so ain  
Centen 27 *lb.* gewogen, for  
iedes Pfundt Kupfer sambt  
der Arbeith *per* 33 kr. ge-  
rechnet, *thuet* 39 fl. 51 kr.,  
dagegen hat er altes Kupfer  
angenommen, das Pfundt zu  
20 kr. angeschlagen, trifft  
der Abzug von 90 *lb.* 30 fl.,  
verbleibt also ihme noch zu  
bezahlen, so er auch Inhalt  
Scheins *sub dato* 23. Marty  
A<sup>o</sup> 1700 empfangen mit

<u>fl.</u>	<u>39</u>	<u>51</u>	<u>—</u>
fl.	76	37	—

[fol. 109r]

Blasy König v. Laimerstatt  
vmb 336 Pesen den 26. Marty  
A<sup>o</sup> 1700 bezalt

fl.	4	12	—
-----	---	----	---

<sup>88</sup> = Trichter.

	Das löb. <i>Collegium Soc. Jesu</i> in Inglstatt hat zum Churfürstlichen Sudtwerkh 234½ Claffter Veichten Sudtholz geliefert, denen dann iede Claffter <i>per</i> 1 fl., zusamb aber crafft Scheins <i>sub dato</i> 26. Marty A <sup>o</sup> 1700 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	234	30	—
Veichten Sudthol bezalt					
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	13	40	6
	Maurer- vnd Handtlanger- verdienst wegen neu Heraus- maurung der Meyer bey beeden Preupfannen im alten Preuhaus, auch andern darbey beschechnen Arbeith den 27. Marty A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	24	2	—
Gepeu					
	Georg Klarherr, Stattzimmer- maisster, vnd dessen Gesölln haben bey den vordern Gschier im alten Preuhaus 2 neue Stiegen gemacht, auch andere Arbeit verrichtet, denen dann den 27. Marty A <sup>o</sup> 1700 bezalt worden	fl.	9	12	—
Idem					
		fl.	285	36	6
	[fol. 109v]				
	Georg Klarherr, Stattzimmer- maisster, vnd dessen Gesölln haben in der Churfürstlichen Ambts- wohnung 2 neue Rünen gemacht vnd aufgezogen, item auch die Schindltach- ung ober der Holzschupfen (so ganz verfault gewesst) abgebrochen vnd selbe mit denen von neuen Paustadl yber geblibnen 1600 neuen Schindl widerumb eingedökht, warbey sye in Taglohn ver- dient vnd den 31. Marty A <sup>o</sup> 1700 empfangen	fl.	4	15	4
Gepeu					

Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueff- maisster alhier, ab denen im 21. Extr. beschchnen 24 Sudt Pier das gewöhnliche Zuschlag- gelt vermög Scheins <i>sub dato</i> 9. Aprill A <sup>o</sup> 1700 erlög mit	fl.	48	—	—
Pottenlohn	Georgen Schamberger, Preu- ambtspotten, von Yberbring- ung des 19. Preu Extr. auf die Posst Sall Pottenlohn den 18. Marty A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	—	10	—
	<i>thuēt</i>	fl.	52	25	4
[fol. 110r]					
Ainzig	Erstermelten Preuambts- potten von Yberbringung einer Tracht Cronenp[.]rstauden auf zu Ausprirung des Maisch Cassten auf den vordern Gschier den 22. Marty A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	—	12	—
	Denen 24 <i>ordinary</i> Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ver- raicht mit	fl.	107	15	—
	Dem Stattmühler	fl.	7	13	2
	Ingleichen dem Thonaumühler	fl.	8	40	—
	Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per 7</i> Täg	fl.	1	45	—
	Prunwarthen	fl.	4	10	—
	Vnd lesstlichen seint dise Extr. Zeit vermög Cassten Registers 79 Schaff 17 Mezen Waiz erhandlet vnd dafihr bezalt worden	fl.	2482	30	—
	<i>thuēt</i>	fl.	2616	37	6

*Summa aller Ausgab*  
im 21<sup>ten</sup> Extr.

3596 fl. 14 kr. — hl.



[fol. 110v]

Einnamb vnd Ausgab gegen  
 einander gehalten, bestehet der  
 Haupt *Cassa* zue Resst, so der  
 selbigen volgentn Sortten  
 gebührent eingelegt worden,  
*id est* fl. 3479 42 6

## Sortten

Landtminz fl. 3479 42 6

[fol. 111r]

Der Landtschafftliche Auf-  
 schlag trifft vnder diser Extr.  
 Zeit ab verschlissnen 834 Vassen,  
 ab ieden 30 kr., *thuet* fl. 417 — —

Ingleichen fihr die neugeworb-  
 ne Völkher

	<u>fl.</u>	<u>417</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
<i>thuet</i>	fl.	834	—	—

## Sortten

Reichs vnd Französche Thaller fl. 834 — —

Dann trifft vnder diser Extr.  
 Zeit der Vassgroschen ab ver-  
 schlissnen 690 Ganzen vnd 258  
 Halben Vassen fl. 40 57 —

Parr *incassiert* worden den 12<sup>m</sup>  
 April 1700  
 A. Rotweil

[fol. 111v]

*22<sup>ter</sup> Extract*

Vom Ersten biß 15. April  
Anno 1700

*Einnamb*

In diser Extractzeit hat man  
verschlissen 25 Preu Pier, jede  
zu 6 Schaf 6 Mezen Malz vnd  
35 Viertl Pier, machen  
Yberguß

875	—	—
14	$\frac{1}{8}$	—
889	$\frac{1}{8}$	—

Dauon sinnt zum ordinari  
Trunckh kommen

Herr Preu Verwalter	—	—	$\frac{8}{1/2/8}$
Dem Preu Gegenschreiber	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$
Preumaister	—	—	$\frac{5}{1/2/8}$
Dennen Preuknechtn	15	—	—
Dem Kueff Gsündt	—	$\frac{6}{8}$	—
Stattmiller	—	$\frac{1}{8}$	—
Thonaumiller	—	$\frac{1}{8}$	—
Prandtweinprenner	—	$\frac{1}{8}$	—
Herren <i>Reformaten</i> alhier	—	$\frac{3}{8}$	—
Vnd dennen Leprosen	—	—	$\frac{1}{2/8}$
<i>thuet</i> 20	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{2/8}$	—

[fol. 112r]

Yber *Defalcierung* deren aber sinnd  
vmbs Gelt würckhlichen verschlissen worden  
869 Viertl 1 Achtl 1 Vässl, jedes Viertl  
vmb 8 fl., *thuet*

6955 — —

*Spundtgelt von*

709 Ganzen, jeden 7 kr., <i>thuet</i>	82 fl. 43 kr.	} 110 22 —
284 Halben, jeden 5 kr., <i>thuet</i>	23 fl. 40 kr.	
55 Achtl, ainer 3 kr., <i>thuet</i>	2 fl. 45 kr.	
37 Vässln, jeden 2 kr., <i>thuet</i>	1 fl. 14 kr.	

An Prandtwein ist alhier in der  
Statt verschlissen worden vnd zwar nach  
10 fl.

8 Emer 32 Mass, 85 20 —

26 Preu Treber, jede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	104	—	—
428 Mässl Taig, jedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	28	32	—
An Germbgelt ist eingangen vnd ausgezelt worden	10	16	4
Dan trüfft der Vaskreizer	16	33	—
Vnnd lesstlichen sinnd bey beeden Churfürstlichen Mihlen an Fuesmehl gefahren 6 Mezen, welche verkhaufft worden vmb		<u>—</u>	<u>42</u>
	7310	45	4

[fol. 112v]

*Summa der Einnamb*  
*im 22. Extract trüfft*  
*endtstehendte*

7310 fl. 45 kr. 4 hl.

[fol. 113r]

*Ausgab dagegen im*  
22. Extract

Pothenlohn	Stanislaus Purtin, Pothen zu Kelhaimb, hat man mit ainem Ambtsschreiben aigens zum Fürstlichen weltlichen Reichsstüfft Nidermünster nach Regenspurg die schuldige Vorzaigung der Notturfft-holz vor die alhiesige Stattmühl			
ausm Frauen-vorsst negst Kelhaimbwünzer	betr. abgeschickht vnd bey deme ain behörige Antwortt oder <i>Recepisze</i> [*]mruckhs erfordern lassen, auch demselbn vonnetwillen Pothenlohn erstatt <del>nach zaig Pothenzett</del>	—	30	—
Pothenlohn	Gregori Hürnstainer, Mauttambts Poth alhier zu Kelhaimb, aber hat nach lauth neben ligenter Pothen Zetl ainen vnderthenigisten Ambts Bricht, die Abstellung der Waizenkeüffer, so zu <i>Præjudiz</i> des Churfürstlichen Preuhaus alda den Waizen demselben anseithen Aufkhauff betr. zur Churfürstlichen hochlob. Hof Cammer nacher München geliefert vnd an Pothenlohn vnd Warttgelt empfangen	3	5	—
Pueches Thörholz	Von Marxen Ruepp <i>et Cons.</i> , Burgern alhier zu Kelhaimb, hingegen sinnd 12 Claffter Pueches Thörholz er-			
		<i>thuet</i>	3	35 —
[fol. 113v]				
Pueches Thörholz	[kauft] vnd demselben vermög Scheins für jede 1 fl. 45 kr. bezalt worden, so zusammen macht	21	—	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	—	42	—
Gepeu	So hat man auch Georgen Klarherrn, Zimmermaistern alhier, wegen vnder-schidich verrichter Zimmer Arbeith an Taglohn erfolgen lassen	9	12	—

Kueffwerkh	Nitweniger Dionisien Kagerer, Kueffmaistern alhier, wegen zu verschaidermahln geliferter 300 Ganzen Viertl Vaß an Verdienst ab jeder 48 kr., in Suma	240	—	—
Gepeu	Ingleichem Georg Clarherr Hueber, Burger vnd Gasstgeb zu Kelh., das er zway Aichreis, so zu ainer Grundtrünen vnder den vordern Maischcassten vnd ainem neuen Pfannen Gschör verwendet worden, ausm Gehilz Sparberekh herein zum Preuhaus geliefert, Fuehrlohn empfangen	2	30	—
Gepeu zum Prunwerkh	Ebenfahls besagter Hueber wegen beygefihrt 2 Aichreis, welche beim Prunwerckh vonnethen gewest	<u>2</u>	<u>30</u>	—
		275	54	—
[fol. 114r]				
Gepeu	Dann das ermelter Hueber 2 Aichreis vnd 4 Veichtene Stäm Holz, so zu Machung des s.v. <i>Priuets</i> im vordern grossn Preuhaus verbraucht worden, ausm Gehilz Sparberegg hereingefihrt, Fuehrlohn	3	12	—
Prandtweinwerckh	Gleichfahls hat Franz Rezl, Burger vnd Kueffer alhier, vor 7 neue Aichene Prandtwein Lagl, jede ain, zusammen empfangen	7	—	—
Gepeu	Item Georg Clarherr, Zimmermaister zu Kelhaimb, wegen ab- vnd ausgeschlachter 20 grosser Stämbholz zu Pier Gändtern an verdienten Lohn	10	48	—
Pothenlohn	Nitweniger Georg Schamberger, Preuampts Poth, vmb er ainen vnderthenigist Bericht wegen der alda noch abgengigen <i>Quantitet</i> Waizen vnd das ain solches offentlig verruefft vnd die Paurn zur Zuefuehr ernstlich angehalten werden mechten, aigens nach Sall getragen, Pothenlohn	—	10	—

	Caspar Neumayr vnd Thomas Pärtl, beede ausser der Arbeith stehente Preuknecht, aber haben im alten vnd neuen Preuhaus abermahlen den	21 10 —						
[fol. 114v]								
Gemaine Aus- gab	Waiz vmbgesezt vnd jeder 15 Täg damit zuegebracht, mithin auch des Tags 12 kr., zusammen empfangen	6 — —						
Kueffwerckh	Dionisi Kagerer, Kueffmaister alhier, ist wegen zuegeschlagner 25 Sudt Pier das genedigist bewil- ligte Zueschlaglohn behendigt worden mit	50 — —						
Soldt	Dann trüfft der sammentlichen Preu- khnecht Sold	107 15 —						
	<sup>89</sup> Des Stattmüblers	7 13 2						
	Thonaumihlers	8 40 —						
	<sup>90</sup> Prandtweinprenners	4 52 4						
	vnnnd dessen Gehilfffen ab 6 Leitter	1 30 —						
Prun- vnnnd Wasserwerkh	Prunwartters	4 10 —						
Waizenkauf	Vnnnd lesstlichen sint dise Ex- tractzeit nach zaig Cassten Registers 221 Schaf 18 Mezen Waizen erkhaufft worden, vmb	<table border="0" style="margin-left: auto; margin-right: 0;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">6993</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">46</td> <td style="border-bottom: 1px solid black;">4</td> </tr> <tr> <td>7183</td> <td>27</td> <td>2</td> </tr> </table>	6993	46	4	7183	27	2
6993	46	4						
7183	27	2						

*Summa des ausgelegten*  
im 22. Extr.

7484 fl. 6 kr. 2 hl.

<sup>89</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

<sup>90</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 115r]

*Abrech- vnd Vergleichung des*  
Ressts im 22. Extract

Erstlichen trüfft die Einnamb	7310	45	4
Dann hat der vorhergehend 20. Extr. Resst getroffen, so gleich bey der Eincas- sierung zu Bestreitung des Waizen- khauffs wider <i>anticipirt</i> worden	<u>2870</u>	<u>10</u>	<u>6</u>
	10180	56	2
Hingegen machen dise Extractzeit die Ausgaben	7484	6	2
Verbleben diese nach weiters aus- zusaigen oder in parem Gelt vor zu weisen	2696	50	—

## Sortten

In Geldt	100	—	—
Thaller	596	—	—
Landt Münzen	<u>2000</u>	<u>50</u>	<u>—</u>
	2696	50	—

[fol. 115v]

Ingleichem macht der Landschafftlicher weisse Pier Aufschlag ab dennen hieuor verschlissnen 869 Viertl $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{12}$ , jedem Viertl 30 kr., in Summa	434	41	2
Dann der neugeworbne Völckher Auf- schlag ebensouil, <i>id est</i>	<u>434</u>	<u>41</u>	<u>2</u>
	896	22	4

## Sortten

In Geldt vnd Thallern	869	—	—
Münz	—	22	4
Vnnd der Vas Groschen von 709 Ganzen vnd 284 Halben Vassen	42	33	—

Das den 26. Aprill A<sup>o</sup> 1700  
richtig *eincassirt* worden,  
wirdet crafft dis attestirt  
Georg Schmaus



[fol. 116r]

*23<sup>ter</sup> Extr.*

Von 16. bis 30. April

A<sup>o</sup> 1700

## Einnamb

Vndter disen 14 Tügen sint ver-  
schlissen worden 28 Preu Pier, iede  
zu 6 Schaffen 6 Mezen Malz vnd

35 Viertl Pier, machen	V.	980	—	—
Yberguss	V.	16	$\frac{1}{8}$	—
<i>thuet</i>	V.	996	$\frac{1}{8}$	—

Dauon zum ordinary Trunckh  
khommen

Mir, Preuerwalter	—	—	$\frac{8}{12/8}$
Herr Preugegenschreiber	—	—	$\frac{5}{12/8}$
Preumaisster	—	—	$\frac{5}{12/8}$
Denen Preuknechten	14	—	—
Denen Khueeffknechten	—	$\frac{6}{8}$	—
Stattmühler	—	$\frac{2}{8}$	—
Thonaumihler	—	$\frac{2}{8}$	—
Prandtweinprener	—	$\frac{2}{8}$	—
p. Herren <i>Reformatn</i> alhier	—	$\frac{3}{8}$	—
<i>thuet</i> V.	20	—	—

[fol. 116v]

Yber Defalcierung deren  
seint würklich verschlissen  
worden 976 V.  $\frac{1}{8}$ , deren iedes  
ohne der beederley Aufschlög  
*per* 8 fl. gerechnet, treffen  
zu Gelt

fl.	7810	—	—
-----	------	---	---

*Spundtgelt ab*

804 Ganzen	<i>thuet</i>	93 fl. 48 kr.	} <i>thuet</i> fl.	123	31	—
306 Halben	<i>thuet</i>	25 fl. 30 kr.				
55 Achtl	<i>thuet</i>	2 fl. 45 kr.				
44 Vässl	<i>thuet</i>	1 fl. 28 kr.				

An Prandtwein ist alhier verschlissen worden 8 Emer 25 Mas, den EMer zu 10 fl. gerechnet, trifft zusamb	fl.	84	10	—
28 Sudt Tröber, iede <i>per</i> 4 fl. angeschlagen, <i>thuet</i>	fl.	112	—	—
475 Mässl Taig, iedes <i>per</i> 4 kr. gerechnet, trifft	fl.	31	40	—
An Gerbengelt ist ein- gangen	fl.	12	13	—
Dann trifft der Vaskr.	fl.	18	30	—
		8192	4	—

[fol. 117r]

Das Fuessmehl macht vnder diser Extr. Zeit bey beeden Churfürstlichen Statt- vnd Thonaunihln	fl.	—	42	—
Den 26. Marty A <sup>o</sup> 1700 ist auf der Churfürstlichen Stattmühl aus- gemuesst worden vnd hat sich befunden				
Khorn 10 Mezen, ieder <i>per</i> 1 fl. an- geschlagen, <i>thuet</i>	fl.	10	—	—
Mischling 4 Mezen, ain <i>per</i> 50 kr., trifft	fl.	3	20	—
Gersten 2 Mezen, ieden <i>per</i> 40 kr., macht	fl.	1	20	—
Ingleichen ist auch den 15. Aprill A <sup>o</sup> 1700 auf der Churfürstlichen <i>Thonaumihl die Mues ausge-</i> <i>fasst</i> worden, da dann sich befunden				
Waiz 15 Mezen ieder 1 fl. 12 kr., verkhaufft, <i>thuet</i>	fl.	18	—	—
Khorn 32 Mezen, ieder <i>per</i> 1 fl. 8 kr., <i>thuet</i>	fl.	36	16	—
Mischling 6 Mezen, ain <i>per</i> 56 kr., macht	fl.	5	36	—

Gersten 4 Mezen, ain *per* 45 kr.,  
trifft

fl.	3	—	—
fl.	78	14	—

[fol. 117v]

Den 14. Marty A<sup>o</sup>. 1700  
hat der Miller von Alling  
vnd Aman Paur von Sinzing  
ymb 49 Thannen vnd  
Veichten Stämb, ieder *per*  
1 fl. bezalt, *thuet*

fl.	49	—	—
-----	----	---	---

*per se*

*Summa aller Einnamb*  
*im 23<sup>m</sup> Extr.*

8319 fl. 18 kr. — hl.

[fol. 118r]

*Ausgaben dagegen*  
*im 23<sup>m</sup> Extr.*

Gepeu	Georgen Klarherrn, Stattzimmer- maisster alhier, vnd dessen Geselln von Verfürttigung aines <i>sal. uen.</i> <i>Priuets</i> vf vf dem Mühlboden vnd <i>anderer verrichten Arbeith ver-</i> <i>mög Scheins sub dato</i> 17. Aprill A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	16	44	—
Idem	Zue Eindökhung obuermelt neugemachten <i>sal. ven. Priuets</i> hat Barthlme Plankh von Haubn- riedt 1000 Beschlag Schindtl verkhaufft, darfihr ihme Inhalt Zetls <i>sub dato</i> 6. May A <sup>o</sup> 1700 bezalt worden	fl.	1	30	—
Soldt	Dann empfängt Hans Mühl- hamer, Churfürstlicher Preumaister alhier, crafft Scheins <i>sub dato</i> 9. Aprill A <sup>o</sup> 1700 das 4 <sup>te</sup> vnd löstere Quartall mit	fl.	100	—	—
Pottenlohn	Martin Regl, Burger vnd Neiger- schmidt alhier, wegen Yberbringung eines Churfürstlichen Hof Camerbeuelchs zur auch Churfürstlichen Regierung Straub- ing den Waizenkhaufft betr. ab 7 Meihl Pottenohn den 21. Aprill A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	1	40	—
		fl.	11	54	—

[fol. 118v]

Idem	Dann hat Martin Regl, Burger vnd Neiger Schmidt in Kelhaimb, von Churfürstlich hochlob. Regier- ung einen genedigisten Beuelch an das Churfürstliche Landt Gricht Riedenburg geliefert, deme dann ab 2 Meihl Potten- lohn den 21. Aprill A <sup>o</sup> 1700 bezalt worden, <i>id est</i>	fl.	—	20	—
------	---	-----	---	----	---

Idem	Ingleichen hat Hans Folln, Burger vnd Sailer alhier, von der Churfürstlichen Hochlob. Hof Cammer München zue der auch Churfürstlich hochlob. Regier- ung Landtshuet den Waizen- khauff betr. yberbracht vnd den 21. Aprill A <sup>o</sup> 1700 Lauffgelt ab 6 Meihl erhöht	fl.	1	—	—
Sazer Hopfen	Johann Krieger, Hopfenhandler zu Közting, wegen geliferten 19 Centen 28 Pfundt Sazer Hopfen im Abschlag den 22. Aprill A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	300	—	—
Veichten Sudt- holz	Georgen Riemele, Burger vnd Kupferschmidt, vmb 29½ Claffter Veichten Sudtholz den 22. Abprill [sic] 1700 entricht	fl.	29	30	—
	Mess- vnd Anrichtgelt	fl.	1	45	2
		fl.	323	33	2
[fol. 119r]					
Gepeu	Caspar Öttl, Burger vnd Maur- maisster alhier, wegen vnderschildt- lich bey dem alhiesig Churfürstlichen Preuhaus verrichten Arbeit den 23. Aprill A <sup>o</sup> 1700 guethge- macht	fl.	3	36	—
Prunwerkh	Georgen Klarherrn, Statt Zimmer- maisster, vnd dessen Gesölln wegen Verfertigung aines Wellpaumbs vnd Wasser Rads in dz Churfürstliche Prunhaus verdiente Taglohn den 23. Aprill A <sup>o</sup> 1700 be- zalt	fl.	8	40	—
Mihlwerkh	Simon Carl Trukhmiller, Handels- man in Regenspurg vmb zue denen beeden Churfürstlichen, Statt- vnd Thonaumillen, verkhaufften 26 Elln Peiltuech, iede a 24 kr., zusamb aber den 25. Aprill A <sup>o</sup> 1700 guethgemacht	fl.	10	24	—

Sazerhopfen	Johann Altman, Hopfenhandler zu Neukirchen wegen geliferten 22 Centen 70 Pfundt neuen Sazer Hopfen auf khünfftige Abrechnung vermög Scheins <i>sub</i> <i>dato</i> 27. Aprill A <sup>o</sup> 1700 in Abschlag erlög	fl.	200	—	—
		fl.	222	40	—
[fol. 119v]					
Ainzig	Stephan Schuehman, Burger vnd Schneider alhier, wegen gemachter 116 gross Gelt- sökh, dann 3 kleinere sambt 15 kr. Zwirmb den 3. May A <sup>o</sup> 1700 bezalt	fl.	2	12	4
Khueffwerkh	Dionysy Kagerer, Khueff- maisster alhier, ab denen im 23. Extr. verschlissnen 28 Sudt Pier dz gewöhnliche Zueschlaggelt vermög Scheins den 4. May A <sup>o</sup> 1700 ent- richt mit	fl.	56	—	—
Schreiberey	Vmb ½ lb. rotte Wax Körzen den 26. Aprill ausgelög	fl.	—	24	—
	Dann empfang ich, Preuverwalt- er crafft dis mein 4 <sup>tes</sup> vnd lestes Quartall mit	fl.	150	—	—
Extra Aus- gab	Ingleichen ab denen zur Churfürstlich hochlob. Hofcamer München ein- geschikhten 2000 fl. Porgschaffts- gelter das den 15. May A <sup>o</sup> 1700 verfallne Landtsgericht- ige <i>Interesse</i> mit	fl.	100	—	—
	Nitweniger den genedigist bewilligten Gelt Abgang mit	fl.	25	—	—
		fl.	333	36	4

[fol. 120r]

Soldt	Denen 24 ordinary Preuknechten ihren 14tägigen Soldt ver- richt mit	fl.	107	15	—
	<sup>91</sup> Dem Statmihler	fl.	7	13	2
	Dann dem Thonaumihler	fl.	8	40	—
	<sup>92</sup> Item dem Prandtweinprener	fl.	4	52	4
	Dessen Gehilffen <i>per</i> 8 Tag	fl.	2	—	—
Prunwerkh	Prunwarthen	fl.	4	10	—
Waizen- khauff	So seint vnder diser Extr. Zeit vermög Cassten Registers 45 Schaff 9 Mezen Waiz erkhaufft vnd darfihr bezalt worden	fl.	1502	57	—
			1637	7	6

Summa aller Ausgab  
im 23<sup>tn</sup> Extr.

2645 fl. 51 kr. 4 hl.

[fol. 120v]

Einnamb vnd Ausgab  
gegen einander gehalten, ver-  
bleibt der Hautb Cassa zue Resst, so  
der selben in volgenten  
Sortten eingesözt worden, *id est*

5673 fl. 26 kr. 4 hl.

Sortten

Thaller	fl.	2000	—	—
Landtmünzen	fl.	3673	—	—
Münz	fl.	—	26	4
<i>thuet</i>	fl.	5673	26	4

<sup>91</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>92</sup> Diese und die folgende Zeile werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

[fol. 121r]

Der Landtschafftliche Aufschlag macht vnder diser Extr. Zeit ab verschlissnen 976 V. $\frac{1}{8}$ , ab ieden 30 kr., <i>thuet</i>	fl.	488	7	4
---	-----	-----	---	---

Ingleichen fihr die neugeworb- ne Völkher	<u>fl.</u>	<u>488</u>	<u>7</u>	<u>4</u>
<i>thuet</i>	fl.	976	15	—

## Sortten

Reichs- vnd Französche Thl.	fl.	976	15	—
-----------------------------	-----	-----	----	---

Dann trifft der Vasgroschen vnder diser Extr. Zeit ab verschlissnen 804 Ganzen, dann 306 Halben Vassen	fl.	47	51	—
---	-----	----	----	---

Den 6. May 1700 ist aller-  
seiths richtige Eincassierung ge-  
schechen

Ant. Rotweil Ggs.



[fol. 121v]

## 24. Extract

Vom Ersten biß 14. May 1700

## Einnamb

In diser Extractzeit sinnd verschlissen  
worden 29 Preu Pier, jede *ordinary*  
zu 35 Viertl Vas vnd 6 Schaf 6

Mezen Malz, <i>thuet</i>	1015	—	—
Dann absonderlich Ybergus	16½	⅛	—
zusammen	1031 ½	⅛	—

*Dauon seint zum ordinary*  
Trunckh abgeben worden

Erstlichen dem Herrn Preu Verwalter	—	—	8/12/8
Mür, Preu Gegenschreiber	—	—	5/12/8
Dem Preumaister auch	—	—	5/12/8
Dann dem Preu Gsündt	13	—	—
Kueff Gsündt	—	6/8	—
Stattmüller	—	2/8	—
Thonaumiller	—	2/8	—
Prandtweinprenner	—	3/8	—
dennen Herren <i>Refor<sup>m</sup></i> alhier	—	3/8	—
Altmihl Baderin	1	—	—
Vnnd denen Leprosen	—	—	1/12/8
	20	—	1/12/8

[fol. 122r]

Yber *Defalcirung* deren aber sint  
vmbs Gelt würckhlichen verschlissen  
worden 1011 ½ Viertl Vässl, jedes  
ohne beeder Aufschlerg *per* 8 fl.,  
machen

8093 — —

## Spundtgelt von

837 Ganzen, jede 7 kr.	97 fl. 39 kr.	} 127 379 —
315 Halben, ainen 5 kr.	26 fl. 15 kr.	
51 Achtln, jeder 3 kr.	2 fl. 33 kr.	
35 Vässl 2 kr.	1 fl. 10 kr.	

	Dann hat Franz Stachel an Prandtwein verschlissen 1 Lagl zu 4 Emer 20 Mass vnd für jedn Emer 10 fl., in Summa aber bezalt	43	20	—
	31 Preu Treber, jede <i>per</i> 4, <i>thuet</i>	124	—	—
	501 Mässl Daig, jedes <i>per</i> 4 kr., <i>thuet</i>	33	24	—
	Item ist dise Extractzeit an Germbgelt eingangen	12	51	—
	Nitweniger an Fuesmehl von beedn Mihlen ab 4 Mezen	—	28	—
	Ebnermassen hat der Vaskreizer ertragen	19	128	—
Gemaine Ein- namb	Ingleichem Hanns Schmaus, Paur von Hauben Riedt, vor 4 in dem Gehilz Hienberg vorgezaigte Schündlpämb bezalt	4	—	—
		8457	52	—
[fol. 122v]				
	<sup>93</sup> So sinnd auch von Gemainer Statt Kelhaimb von dem Schlachthaus negst der Churfürstlichen Stattmihl alda an jehrlicher Zinsung ein- gangen	—	28	—
	Dann haben die Rothgärber vnd Loderer alhier zu Kelhaimb von der Walckh- vnd Lohmühl erlegt	6	51	3
	Ebenfahls die Weisgärber	6	51	3
	Item sind diss 1699ste Jahr hindurch bey beeden Churfürsatlichen Mihlen 761 Preu Malz gebrochen worden, waruon ab jeder 1 fl. 30 kr. Brecherlohn, zusammen aber, vmb die Mihlnutzung zusehen diss Orths <i>per</i> Empfang vnd seiner seiths wider in Auß- gab zu bringen	1141	30	—

<sup>93</sup> Dieser und die nächsten drei Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Jehrliche Zün- // sung“ steht.

Dann ist in dem 11<sup>ten</sup> Extract  
 vmb verkaufften Waizen aus  
 ainem Ybersehen verstossen worden,  
 so diss Ohrts wider *per* Empfang  
 genommen wordem vmb

3	—	—
1159	59	7

[fol. 123r]

Nitweniger hat dise Extract Zeit ain  
 Flosman von Lechprugg 2 Halbe  
 Viertl Vas bezalt, so alda in  
 Einnamb kommen mit

1	20	—
---	----	---

*Summa der Einnamb im*  
*24. Extract*

9619 fl. 11 kr. 7 hl.

[fol. 123v]

*Ausgab dagegen im*  
24. Extract

Schreiberey	Johan Georg Ott, Burger vnd Crammern alhier zu Kelhaimb, hat man vmb 1 Riß Schrenz- oder Ein- schlag Pappier zu Gelt roglñ be- zalt	— 50 —						
	<sup>94</sup> Georgen Schamberger, Pothen, aber wegen aines auf die Posst Sall getragnen Ampts Bericht wegen annoch abgengiger 500 Schaf Waizen Pothenlohn	— 10 —						
	Item wegen des 21. <i>et</i> 22 <sup>tn</sup> Extracts, welche beede er, Scham- perger, auch aigens dahin ge- liefert, Pothenlohn	— 20 —						
	<sup>95</sup> Obbesagten Ott, sinnd auch vmb 2½ Ellen Zwilch, so zu dennen auf beeden Churfürstlichen Mihlen ver- förttigte Mhlpeütl verbraucht worden, eruolgt	— 40 —						
	Wienitweniger Georgen Clarhern, Statt Zimermaister alhier zu Kelhaimb, wegen neueingemachter Grundtsolln vnd andere vf der Thonaumihl verrichter Arbeith mehr	<table border="0" style="margin-left: auto;"> <tr> <td style="text-align: right;">14</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">16</td> <td style="text-align: right;">8</td> <td style="text-align: right;">—</td> </tr> </table>	14	8	—	16	8	—
14	8	—						
16	8	—						

[fol. 124r]

Mihlwerckh	So haben Benedict Wagner vnd Georg Cammerer, beede Malzfiehrer vnd Fischer alhier zu Kelhaimb, zu vorbemelter Arbeith vnd Einziehung der Grundt- solln beygeschafften vnd ain Plett her- gelingen, auch andere Arbeith mehr ver- richtet vnd derentwillen vermög Scheins an Verdienst empfangen	2 32 —
------------	--	--------

<sup>94</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Pothenlohn“ steht.

<sup>95</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

	<sup>96</sup> Hannsen Fölckhl, Weyrmüller zu Essing, sinnd hingegen 37 Falz- vnd 15 Gemaine Pretter zuem Vorrath ab- erkhaufft vnd deme vor ain Falz- 10 kr, vor ain Gemeins Prett aber 7 kr., zusammen bezalt worden	7	55	—
	Gleichfahls Georgen Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier zu Kelhaimb, wegen beygefiehrter Gändter Holz ausm Gmainwaldt, deren in allem 20 ge- west, zu woll verdientem Fuehrholz ab jeder 40 kr., in allem	13	20	—
Prun- vnd Wasser- werkh	Georg Clarherr, Zimmermaister alhier, hingegen hat man von Verforttig- ung aines neuen grossen Radts vnd andern beim Prun- vnd Wasserwerckh alda verrichtn Arbeith mehr an Taglohn eruolgen lassen	7	—	—
		30	47	—
[fol. 124v]				
Prun- vnd Wasser- werkh	Nitweniger Petern Englprecht <i>et</i> <i>Cons.</i> , Tagwerchern alhier zu Kel- haimb, vmb sye vndter vorge- melt eingemachtn Wasser Radt das nöttige Wasser zu dem Sudt- werckh vnd in die Waiggen geschöpfft, an verdienten Taglohn	4	—	—
	<sup>97</sup> Jacob Hainmiller, Burger vnd Mezgern zu Kelhaimb, aber vmb 173 Pfundt Insleth Körzen, jedes 12 kr., in Summa	34	36	—
	Wie auch Johan Georgen Scheffen- ackher, Stattschreibern alhier zu Kelhaimb, wegen vnderm Jahr abgewognen vnd ins Churfürstliche Preuhaus alda geliferten Insleth Körzen <i>per</i> 13 Centen 3 Pfundt das gewöhnliche <i>Deputat</i> mit	—	52	—

<sup>96</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

<sup>97</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Insletkörzen“ steht.

Gepeu	Gleichfahls hat man Christian Mayr, Burger vnd Kupferschmidt von Landtshuet, yber denn hieor im 21. Extract wegen aines neue eingemachten Podenstuhls in ain alte Preupfan verrechnn			
		<i>thuet</i>	39 28	—
[fol. 125r]				
Gepeu	vnd demselbn in Abschlag behendigtn Verdienst auf eingeliefert genedigsten Beuelch <i>sub dato 17. April Ao. 1700</i> weilers eruolgen lassen		2 17	—
Prandtwein- werckh	Vnnd wegen der zum Prandtweinwerckh geliferten 10 par neuen Prandt- wein Rohr vnd 6 Trächter yber das in Abschlag erhebt den Resst mit		2 44	—
Veichtes Sudt- holz	Von dem fürstlich freyen Reichs- stüfft Nidermünster in regen- spurg aber seinnd zu Bestreitung des Sudtwerckhs 307 Claffter Veichtes Sudtholz, jede <i>per 1 fl.</i> , verkhaufft vnd demselbn lauth Scheins in Summa guettgemacht worden		307	— —
Mess- vnd Anricht Gelt	Dennen Holzmessern vnd -Anrichtern alda zu Kelhaimb		17 54	4
Veichtes Sudt- holz	Dann hat Georg Schamberger, ver- pflichter Holzmesser alhier, sein jährlich genedigist bewilligtes <i>Deputat</i> oder Warttgelt empfangen mit		8	— —
	Nitweniger Maria Zündlin, ver- wittibte Preu Gegenschreiberin			
		<i>thuet</i>	337 55	4

[fol. 125v]

<sup>98</sup> alhier zu Kelhaimb, an ihrem auf diss Jahr genedigist bewilligte Gnadengelt den Resst mit	20	—	—
Item Johan Georg Scheffenackher, Stattschreiber alda, wegen vnderm Jahr abgewognen Kupfers vnd andern Waaggelt	1	24	—
Gleichfahls Franz Niclas Höckh- mayr, <i>Chorregent</i> alhier zu Kel- haimb, wegen aines zu schuldigsten Ehren des Heyl. Floriani als sonderbahren <i>Patron</i> der Feürs- Gfahren gehaltenen Lobambts den jehrlichen <i>Recompens</i> mit	3	30	—
<sup>99</sup> Ebenermassen Vlrich Knapp, Statt Thurner alda, an seinen jehrlich genedigist bewilligte <i>Salario</i> das 4te Quarthall mit	5	—	—
Stephan Schuechman, Burger vnd Schneider, aber hat vnderm Jahr hindurch die Malzsöckh vnd Preukhnechts Pölster ausgebessert vnd hieuer an Verdienst erhebt	12	28	—
Ingleichem die Juliana Schuech- mänin, Gassenhörerin, Ihren jehrlich genedigist bewilligten <i>Recom- pens</i> mit		2 30	—
	<i>thuet</i>	44 52	—

[fol. 126r]

<sup>100</sup> Ebenfahls Bärthlmee Heindl, Burger vnd Crammer alhier, vmb zu Einschmir- bung der Waigg Zäpfen abgeholtes Paumböhl nach lauth Scheins	2	37	—
---	---	----	---

<sup>98</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

<sup>99</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

<sup>100</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

Dann ist Johan Conrad Maister, Buechpündern alhier zu Kelhaimb, wegen vnderschiedlich zum Churfürstlichen Preuambt verförttigten Arbeit Verdienst behendigt worden	4	50	—
Der Elisabetha Közlin, alten armen Wittib, aber an ihrem jährlichen Gnadengelt der Resst mit	8	—	—
<sup>01</sup> Nitweniger Jacoben Hainmiller, Burger vnd Mezger alhier zu Kelhaimb, ymb er den erkrankhsten Preuknechten in seinem Haus die Legerstatt verstattet vnd die Auswartung thuet, jährlich genedigist bewilligten <i>Recompens</i>	4	—	—
Gleichfahls dennen drey Thorwartten gewöhnlichermassen erstatt	3	30	—
Item Crobinian [sic] Waldthör, Burger vnd Träxlern zu Kelhaimb, jehr- licher Verdienst	7	3	—
So hat Michael Schreiner, Burger vnd Hofwürth alda, wegen Seiberung der Grundtrünen im Neupau den			
	<i>thuet</i>	30	—
[fol. 126v]			
<sup>102</sup> genedigist bewilligt <i>Recompens</i> em- pfangen vermög Scheins mit	1	30	—
Ebenfahls der Churfürstliche Pfleger alhier, Herr <i>Baron</i> von Leoprech- ting, wegen des eingefangnen Plaz von seiner Ambts Wisen zum Holzgarten anstatt der genedigist be- willigte 5 Sudt Treber, in Gelt	20	—	—

<sup>101</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

<sup>102</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.





Wie auch Wolfgang Zeitler, Schreiner zu Kelhaimb, wegen vnderschiedlich in beede Preuheuser verförttigt Schreiner Arbeith, Verdienst	15	41	—
<sup>106</sup> Ebnermassen Abraham Hueber, Burger vnd Wagner alhier zu Kelhaimb, nach zaig der <i>Specification</i> an jehrlichem Verdienst	27	57	—
Item Jacob Frued, Burger vnd Hafner der Ohrten, wegen verschiedner Arbeith, so er in beede Churfürstliche Preuheuser verförttigt, vermög <i>Specification</i>	8	34	—
Ebenfahls Georg Clarherr, Statt Zimmermaister alhier zu Kelhaimb, das ihme all jehrlich genedigist bewilligte Wart-			
	<i>thuet</i>	116	57 —
[fol. 127v]			
<sup>107</sup> oder Gsellen Gelt vermög nebenfindigen Scheins	24	—	—
<i>Insimilj</i> Caspar Öttl, Maurmaister alhier zu Kelhaimb, dergleichen Wartgelt	18	—	—
Wie nitweniger Hanns Hundtsperger, Churfürstlicher Yberreither vnd Preu Ambts- holz Forsster zu Kelhamb, wegen vnderschiedlich vorgezaigter Pauholz Anweisgelt	4	36	—
<sup>108</sup> Ebnermassn Hans Klinger, Zimerman vnd Prunwarth alhier zu Kelh., von Neumach- vnd Ausbesserung der Thörrhüett ins fordere grosse Preuhaus alda jehrlich genedigist bewilligte Verdienst	30	—	—

<sup>106</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

<sup>107</sup> Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

<sup>108</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

Ingleichem Georg Mayr, Zimmer- man alda, vmb er dergleichen Arbeith im Preuhaus Neupau ver- sehen, nach lauth Scheins	15	—	—
<sup>109</sup> So hat auch Hans Hörl, Glaser alhier zu Kelhaimb, wegen vnderm Jahr verförttigter Glaser Arbeith im fordern grossen Preuhaus an Ver- dienst empfangen	25	43	—
Gleichfahls Hans Michael Krämmel, Glaser alda, das er dergleichen			
	<i>thuet</i>	117	19 —
[fol. 128r]			
<sup>110</sup> Arbeith im Preuhaus Neupau verrichtet, vermög nebenfindiger <i>Specification</i> yber anuor empfangne 6 fl. den Resst erhebt mit	16	9	—
Nitweniger Christian Mayr, Burger vnd Kupferschmidt zu Landtshuet, vmb in beede Churfürstlichen Preuheuser zu Kelhaimb vnderschiedlich verförttigte Arbeith lauth Scheins yber in Abschl. erhebt 5 fl. den Resst mit	38	—	—
Wie auch Georg Riemle, Burger vnd Kupferschmidt zu Kelhaimb, wegen in Abwesenheit verförttigter Flickh- Arbeith	3	39	—
<sup>111</sup> So ist auch Wolfen Reich, Possthaltern von Sall, von hin vnd wider Life- rung der aldorth ankhomentn genedigisten Befelchen vnd dagegen abschickhentn Ambtsberüchten der genedigist bewilligte <i>Recompens</i> vors andere Jahr geutgethon worden mit	12	—	—

<sup>109</sup> Dieser und der folgende Absatz Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

<sup>110</sup> Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gepeu“ steht.

<sup>111</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Pothenlohn“ steht.

Ebenfahls Georgen Schamberger, Preu- Ambts Pothen alhier zu Kelhaimb, das genedigist bewilligte Warttgelt eruolgt mit	8	—	—
--	---	---	---

Ingleichem Franzen Rezl, Burger vnd Kueffern alda, wegen vnderschiedlich bey dem Prandtweinwerckh verrichter			
--	--	--	--

<i>thuet</i>	77	48	—
--------------	----	----	---

[fol. 128v]

<sup>112</sup>Kueffer Arbeith lauth neben-  
findiger *Specification* yber Ab-  
bruch

19	15	—
----	----	---

Nitweniger vorbemelten Christian  
Mayr, Burgern vnd Kupferschmidt  
von Landtshuet, wegen vnderm  
Jahr zu erstgemeltem Prandtwein-  
werckh verförttigter Flickh Ar-  
beith

19	—	—
----	---	---

<sup>113</sup>Item der Christina Hürschuoglin,  
Wittib vnd Schmidin alhier zu  
Kelhaimb, vmb vnderm Jahr  
zur Churfürstlichen Statt- vnd Thonau-  
mihl verforttigte Schmidt Ar-  
beith, Verdienst

18	32	—
----	----	---

Ebenfahls Franzen Rözl, Kueffern  
alhier, wegen vf die Thonau-  
mihl verforttigten Pündt Gschier

—	44	—
---	----	---

<sup>114</sup>Dem Stephan Schuechman, Burger vnd  
Schneidern zu Kelhaimb, ausgerech-  
neter Verdienst, welchen er mit  
thails neugemacht vnd thails aus-  
gebesserter Mihl peüthl verdient,  
nach zaig Scheins

5	—	—
---	---	---

<sup>112</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werckh“ steht.

<sup>113</sup> Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

<sup>114</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

Georg Cammerer vnd Benedict Wagner, beede Burger vnd Fischer  
alhier zu Kelhaimb, hingegen haben

---

thuet 62 31 —

[fol. 129r]

<sup>115</sup>wegen hin vnd wider gefiehr Malz  
zur vnd von der Churfürstlichen Thonau-  
mühl an Fuehrlohn empfangen

16 30 —

Ingleichem Georg Hueber, Gasstgeb al-  
hier zu Kelhaimb, wegen beygefiehrtn  
Malz ausm Preuhaus Neupau ins  
vordere grosse Preuhaus, allermassen  
selbiger Malz Vorrath zu Bestreitt-  
ung [sic] des fordern Sudtwerckhs nit  
erkhleckhlich gewest, an verdientem  
Fuehrlohn

26 30 —

<sup>116</sup>Mehr derselbe vmb er das Malz  
von der Stattmühl gerbrochen  
ins Preuhaus Neupau gefiehr,  
ab 127 Suden, jeder 12 kr., zu-  
sammen

25 24 —

Gleichfahls Wilhelmb Rheinlein, Burger  
vnd Schlosser zu Kelhaimb, wegen  
vnderm Jahr verförttigter Schlosser  
Arbeith auf die Churfürstliche Thonaumihl  
lauth Scheins

1 45 —

Nitweniger der Stattmühler alda  
an seiner vf 2 Jahr genedigist ver-  
willigten *Addition*, heur das  
erstemahl

20 — —

Vrban Harfolckh, Besizer der Au-  
mühl, wegen herlassenten Wassers

---

thuet 90 9 —

<sup>115</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerckh“ steht.

<sup>116</sup> Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

[fol. 129v]

	<sup>117</sup> auf das Preuhaus alhier zu Kelh. jehrluch genedigist bewilligte <i>Recompens</i>	6	51	4
	Ebenfahls die Christina Hürschuog- lin, Wittib vnd Schmidin zu Kelh., vmb vnderm Jahr gemachte Ar- beith zum Churfürstlichen Prun- vnd Wasser- werkh, Verdienst	15	—	—
	Item Wilhelbm Reinlein, Burger vnd Schlosser alda, wegen verfürtigter Schlosser Arbeith	3	35	—
	<sup>118</sup> Nitweniger Hanns Hundtsperger, Churfürstlicher Yber Reither zu Kelhaimb vnd Holzforsster yber die Preu- Ambts Gehilz Hienberg, Muggen- thall vnd Sparberegg, den jehrluch genedigist bewilligt <i>Recompens</i> mit	27	—	—
	Dann ich, Preu Gegenschreiber, an meiner jehrlichen Besoldung den Resst erhebt mit	50	—	—
Extraord.	Ingleichem das ab 2000 fl. Porg- schafft Gelt verfahne <i>Inter[esse]</i> mit	100	—	—
Soldt	Vnnd vor den Gelt Abgang	25	—	—
	So haben auch die 24 in Arbeith stehenten Preuknecht Ihren <i>ordinary</i> Soldt diser Extr. erhebt mit	107	15	—
	<i>thuet</i>	334	41	4

[fol. 130r]

	<sup>119</sup> Gleichfahls der Stattmühler alhier	7	15	2
	Thonaumüller	8	40	—
	<sup>120</sup> Prandtweinpreuner	4	52	4

<sup>117</sup> Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>118</sup> Dieser und die folgenden fünf Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Soldt“ steht.

<sup>119</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>120</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.

	Dessen Gehilffen ab 11 Täg vnd Nacht, jeder 15 kr., <i>thuet</i>	2	45	—
Prunwerkh	Prunwartt	4	10	—
Soldt	Ebnermassen der alhiesige Landt Gerichts Ambtman, Ferdinandt Eder, seinen jehrlich genedigist bewilligten <i>Recompens</i> mit	8	—	—
	<sup>121</sup> Johan Jacob Luckhner hingegen, Hopfen- handlern von Camb, yber die anferten gethone Hopfenliferung vnd derentwillen geschechne Abrechnung weilers genedigist bewilligtermassen em- pfangen	38	51	—
	Wie auch der alhiesige Stattschreiber vnd Waagmaister wegen auf der Kelheimb. Stattwaag abgewognen Hopfens <i>pro A<sup>o</sup></i> 1699 an Waagelt erhebt	14	17	—
Kueffwerkh	Nitweniger der alhiesige Preuhaus Kueffmaister Dionisy Kagerer vor das vnderm Jahr in das Churfürstliche Preuhaus verforttigte neue Preu- Gschier vermög der <i>Specification</i>	<u>130</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		218	50	6
[fol. 130v]				
	Ingleichem das Zueschlaglohn <i>ab 29</i> verschlissnen Suden, das genedigist bewilligte Zueschlaglohn mit	58	—	—
Pothenlohn	Georg Schamberger, Preuambts Poth, aber hat den 23. Preu Ext. auf die Posst Sall getragen vnd an Laufgelt eingenommen	—	10	—

<sup>121</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Hopfen Aus- // gab“ steht.

	Item sinnd, wie hieuoer in der Ein- namb zu ersehen, diss 1699ist Jahr bey beedn Churfürstlichen Mihlen 761 Sudt Malz gebrochen worden vnd von jeder 1 fl. 30 kr. Brecherlohn <i>per</i> Empfang kommen, weillen aber solches blos darumb geschechen, das man			
Mihlwerckh	die jehrliche Mihlnutzung sechen khan. Als würdt solches Brecher- lohn diss Orths widerumb ab- geschriben mit	1141	30	—
	Jacob Mayr, Burger vnd Crammer alhier zu Kelhaimb, hat zu Aus-			
Gemaine Aus- gab	frischung der Malz Thennen gleich wie alle Jahr geschechen, ain Salzscheiben hergeben vnd dar- für empfangen		3 15	—
	Nitweniger vmb vnderm Jahr zu verschaidenmahln hergebne			
		<i>thuet</i>	1202 55	—
[fol. 131r]				
Gepeu	Negl vnd etlich Pfundt Eisen einge- nommen lauth nebenfindiger Verzaich- nus		5 20	—
Schreibmaterialien	So sint vermög nebenfindiger Bschein- ung von Agnes Vrsula Weissin, Wittib vnd Handelsfrauen zu In- golstatt, drey Ris Schrobenhauser Pappier, jedes per 1 fl. 40 kr. er- khaufft vnd derselben in Summa guetgethon worden		5 —	—
	<sup>122</sup> Item hat man im 8. Extract vmb er- khaufften Waizen vmb ain Kreizer zu wenig ausgeworffen, so diss Ohrts noch <i>per</i> Ausgab gebracht würdt, id est		— 1	—
	Vnnd nach zaig Cassten Registers dise lesste Extractzeit 247 Schaf 10 [Metzen] Waizen erhandlet vnd in Summa hieruor auslegt	8655	43	4

<sup>122</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Waizenkauf“ steht.



	Den 29. Xbris 1699 aber hat Georg Vischpacher, Hopfenhandler von Camb, an neuen Sazer Hopfen zum Churfürstlichen Hopfen Abrechnung Preuhaus Kelhaimb geliefert 17 Centen 21 <i>lb.</i> , den Centen per 45 fl. ge- rechnet, trüfft 774 fl. 27 kr. Al- dieweillen er aber 200 fl. in Ab- schlag empfangen, als ist demselben noch guettzumachen	dn.		<u>547</u>	<u>27</u>	—
			<i>thuet</i>	9240	31	4

[fol. 131v]

	<sup>123</sup> Dann hat Georg Erber von Furth ab 16 Centen 51 <i>lb.</i> neuen Sazer Hopfen yber die <i>per</i> Abschlag empfangne 200 fl. den Resst erhebt mit	dn.		542	57	—
--	---	-----	--	-----	----	---

	Nitweniger Georg Haimerl von Furth vor 16 Centen 10 <i>lb.</i> solches Gueth yber dergleichen Abschlags Erlag den Resst mit	dn.		524	30	—
--	--	-----	--	-----	----	---

	Ingleichem Johan Altman von ersagten Furth ab 16 Centen 71 <i>lb.</i> zuem Resst	dn.		551	57	—
--	--	-----	--	-----	----	---

	<sup>124</sup> Ebnermassen Johan Adam Meit- tinger von Camb yber <i>De-</i> <i>falcierung</i> in Abschlag em- pfangner 200 fl. an geliferten 17 Cenzten 90 <i>lb.</i> den Resst mit			605	30	—
--	--	--	--	-----	----	---

	Gleichfahls Martin Maurern, Hopfen- handler von Camb, <i>ab</i> 22 Centen 30 Pfundt vermög Scheins	dn.		1003	30	—
--	--	-----	--	------	----	---

	Wie auch Andreeas [sic] Haugg von ermelten Camb vor 18 Centen 70 Pfundt dergleichen Hopfen			<u>841</u>	<u>30</u>	—
			<i>thuet</i>	4069	54	—

<sup>123</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Hopfen Abrech.“ steht.

<sup>124</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Hopfen Abrech.“ steht.

[fol. 132r]

	<sup>125</sup> Item Maria Vrsula Fischlin, Hopfenhändlerin von Camb, <i>ab</i> 17 Centen 51 Pfundt Hopfen	787	57	—
	So seindt nitweniger von Johan Krieger von Kötzing ab 19 Centen 58 Pf. neuen Sazer Hopfen bezalt worden, yber den Abschlag empfangne 300 fl. zum Resst bezalt	581	6	—
	<sup>126</sup> Ebenfahls Johan Altman von Neukhürchen <i>ab</i> 22 Centen 70 <i>lb.</i> yber in Abschlag erhebt 200 fl. crafft Scheins	821	30	—
	Vnnd dem Johann Jacobn Luckhner, Hopfenhandlern von Camb, vor 29 Centen 6 Pfundt dergleichen Gueth	1307	42	—
Ambts Zöhrung	Dann hat man auf eruolgt genedigisten Beuelch vnd Verwilligung an dem jenigen Vncossten, welcher in alhier vorgenommner Malz Prob auf die Mering. zwey Molzknecht ergangen, diss Ohrts in Ausgab zu bringen	48	—	—
	Vnnd zumahlen die Notturfft erfordert zu dessto sicheren vnd vnausszlichen Bestreitung des			
		<i>thuet</i>	3546	15 —

<sup>125</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Hopfen Abrech.“ steht.

<sup>126</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Hopfen Abrech- // nung“ steht.

[fol. 132v]

Ambts Zöhrung	Sudtwercchs vmb ain par Hundert Schaf Waizen mehrer dann fertten zuerkhauffen vnd beyzuschaffen, selbe aber disen Ohrten nitmehr zu bekommen gewest, als bin ich, Preu Gegenschreiber aigens nach Pfädä abgefahren vnnd hab mich in Erkauffung dessen in die 9 Täg aldorthen aufhalten müessen vnd derentwilln an <i>Deputat</i> oder <i>Zöhrung ab</i> jeden 3 fl., zusammen aufzurechnen	27 — —
	<sup>127</sup> Nitweniger denn 2 Köglen daselbst, vmb das sye 3 Täg in selben Gey herumb auf die 161 Schaf Waizen erkhaufft vnd zur Anschitt gebracht, <i>ab</i> jeden Tag 15 kr., zusammen bezahlt	1 30 —
	Dann <i>ab</i> jeden Schaf Mess- oder Streicherlohn 19 dn., <i>thuet</i>	12 44 6
	Ingleichem hat man 9 Tagwerchern, als Paulus Aman <i>et Cons.</i> , welche	
	<i>thuet</i>	41 14 6

[fol. 133r]

Idem	besagt erkhaufften 161 Schaf Waizen alhier zu Kelhaimb aufn Cassten getragen, <i>ab</i> jeden 6 kr. Tragerlohn geben, so trüfft	16 6 —
	Das Fuehrlohn aber <i>per</i> Wasser, als <i>ab</i> jeden Schaf 1 fl. 30 kr., ist zum <i>Press</i> oder Kaufgelt geschlagen worden, daher an solchen diss Ohrts aufzurechnen	— — —
	<i>Per se</i>	

<sup>127</sup> Dieser und die folgenden beiden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Gemaine Aus- // gab“ steht.

*Summa der Ausgaben*

im 24. Extract

19735 fl. 46 kr.

[fol. 133v]

*Abrech- vnd Vergleichung deß*

Ressts im 24. Extract

Erstlichen trüfft die Einnamb	9619	11	7
Dann der 22. Extract Resst	2696	50	—
Vnnd aus der Churfürstlichen Hautb <i>Cassa</i> an par Gelt erhebt	<u>7500</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
	19816	1	7
Hingegen treffen die Ausgaben wie hievor zu sechen	19735	46	—
Verbleiben, also noch guettzu- machen	80	15	7

*Sortten*

Landtmünzen	80	15	7
-------------	----	----	---

[fol. 134r]

Dann trüfft der Landtschafftliche

Aufschlag *ab* verschlissnen 1011½Viertl Vass <sup>1/2</sup>/<sub>8</sub>, jeden 30 kr., in Summa

Ingleichem der neugeworbne Völckher

Aufschlag

*thuet**Sortten*

In Goldt	200	—	—
Thallern	811	—	—
Münz	<u>—</u>	<u>37</u>	<u>4</u>
<i>thuet</i>	1011	37	4

Vnnd lesstlichen trüfft der Vas

Groschen *ab* 837 Ganzen vnd

315 Halben Vassen

49 43 4

Den 19. Juny A<sup>o</sup>. 1700 ist  
aller Othen richtig *incassirt*  
worden                      Georg Schmaus

[fol. 134v: Leerseite]

[Buchrücken]

1699